

Inhaltsverzeichnis

1	. TCE Tinycore Linux Projekt	144
2	. Benutzer:OE2WAO	16
3	. Kategorie:APRS	30
4	. Kategorie:Packet-Radio und I-Gate	45
5	. Kategorie:WINLINK	60
6	. SAMNET	74
7	. TCE Hardware	88
8	. TCE Software	102
9	. TCE Software Installation	116
1	0. TCE Tinycore Linux Project englisch	130



TCE Tinycore Linux Projekt

Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen VisuellWikitext

Version vom 28. November 2012, 17:28 Uhr (Quelltext anzeigen)

OE2WAO (Diskussion | Beiträge)

← Zum vorherigen Versionsunterschied

Version vom 15. August 2021, 20:09 Uhr (Quelltext anzeigen)

OE2WAO (Diskussion | Beiträge)

K (→Einsatz)

Markierung: Visuelle Bearbeitung
Zum nächsten Versionsunterschied →

(52 dazwischenliegende Versionen von 3 Benutzern werden nicht angezeigt)

Zeile 4:	Zeile 4:
[[Kategorie:Packet-Radio und I-Gate]]	[[Kategorie:Packet-Radio und I-Gate]]
[[Datei:Englisch.jpg]] For english version on this project [[TCE Tinycore Linux Project englisch click here]]	<pre>[[Datei:Englisch.jpg]] For english version on this project [[TCE Tinycore Linux Project englisch >>click here <<]]</pre>
==Einleitung==	==Einleitung==
[[Bild:PPC.jpg thumb 500MHz LowPower Industrie PC]]	[[Bild:PPC.jpg thumb 500MHz LowPower Industrie PC]]
Hier entsteht ein Amateurfunk Software Projekt, welches unter Einsatz von [http://www.tinycorelinux.com TCE - Tinycore Linux] auf Embedded System wie Industrie PC, ALIX u.d.g. Services wie	Hierbei handelt es sich um eine Amate urfunk Toolchain, welche bpsw. unter Einsatz von [http://www.tinycorelinux.com TCE - Tinycore Linux] auf Embedded System wie Industrie PC, ALIX u.d.g. Services wie
*Packet Radio,	+
*APRS,	*[[:Kategorie:Packet-Radio und I- + Gate Packet Radio]] - "(Multibaud bspw. 1k2 2k4 4k8 9k6)",
	*[[:Kategorie:APRS APRS]] - + UDPGATE "(IGATE, ebenfalls Multibaud bspw. 1k2 und 9k6)",
	+ *[[SAMNET SAMNET]]
*Blitzortung,	*Blitzortung,
	+ *Radiosonden RX (Wetterballon),



*kleine Webserver,

*SVX-Link (Echolink)

u.v.m. im HAMNET anbindet.

*kleine Webserver,

*SVX-Link (Echolink)

*[[:Kategorie:WINLINK | WINLINK Global Radio E-Mail (RMS Packet)]]

+

u.v.m. unter anderem im HAMNET anbindet.

Ziel ist ein minimaler Aufwand und minimale Stromaufnahme, bei maximalem Funktionsumfang.

Ziel ist ein minimaler Aufwand und minimale Stromaufnahme, bei maximalem Funktionsumfang.

==Hardware==

==[[TCE Hardware | Hardware]]==

[[Bild:12v-anschluss.jpg|thumb|Polung Industrie PC]]

[[TCE Hardware]] -> Informationen zur benötigten Hardware

Derzeit laufen bereits mehrere Versuchsaufbauten unter anderem bei DH2IW Wolfgang, OE2WAO Mike und OE5DXL Chris, sowie Newcomern und auch bereits ersten Digis, wobei hier eine ausgemusterte Industrie PC Variante zum Einsatz kommt. welche mit 500MHz CPU Leistung (AMD Geode) und bis zu 256MB Ram eine bis auf '''<5Watt''' minimierte Leistungsaufnahme aufweist (vorhandene Restboards bei [http://www.oe2wao.info OE2WAO] anfragen).

Das Betriebssystem findet dabei auf einer CF Speicherkarte (>32MB) Platz.

Ausgabe: 06.05.2024

Als Soundkarte für AFSK Betriebsarten wird eine externe USB Variante verwendet. Darauf zu achten ist, dass bei mehreren geplanten Kanälen, die Soundkarte über Stereo Anschlüsse verfügt, beim Ein- sowie Ausgang, Geeignete Karten lassen sich derzeit meist daran erkennen,



dass sie über 3 Anschlüsse verfügen (Mikrofon, Line-In, Lautsprecher).
Siehe [[Geeignete
Soundkarten|geeignete
Soundkarten]].

===Anschluss und Umbau der genannten Industrie PC Variante===

[[Bild:12v-umbau.jpg|thumb|Umbau Netzteil für 12V]]

Neben den ohnehin durch Ansicht bekannten Schnittstellen wie USB und Netzwerk, befindet sich unter anderem auch ein Versorgungsanschluß auf der Vorderseite der von uns verwendeten, oben erwähnten Industrie PC Boards.<br

Die Versorgung erfolgt erdfrei und wird an dem dreipoligen Stecker eingespeist. Dabei befindet sich, wie in der Abbildung ersichtlich, der Pluspol von der Anschlußseite gesehen ganz rechts (der Pin näher zu den USB Buchsen), der Minuspol ganz links. Der mittlere Pin wäre für die Erdung des Gehäuses vorgesehen.

Das Board wird, wie in der Instrie

- überwiegend üblich, mit 24V versorgt.

- der Instrie

Damit wir es auch in unseren Anlagen mit den dort üblichen 12V ohne einen DC-DC Wandler verwenden können, muss das verbaute Netzteil zuvor geringfügig modifiziert werden.

Dazu wird lediglich ein 270k Ohm Widerstand, wie im Bild ersichtlich, eingelötet, um die Einschaltung auch schon bei 12V zu erwirken.



-	==Software==
-	Das zum Einsatz kommende [http://www.tinycorelinux.com TCE - Tinycore Linux] kann im Original von der Webseite geladen werden.
-	Die von uns bearbeitete, und an die Bedürfnisse der Funkamateure angepasste Version ist auf der [http://www.oe2wao.info/tce Webseite von OE2WAO] zu finden. Zu finden.
-	Eine Datei beginnend mit "tc38" steht dabei für die Grundversion v3.8. <br< th=""></br<>
-	Ein "x" nach der Version (bspw. tc38x) deutet auf eine grafische Oberfläche (X11) des Betriebssystems hin.
-	Das "e" nach dem "alsa" steht für den e100 netzwerktreiber, der für die von uns verwendeten Boards benötigt wird.
-	Ein "512" im Dateinamen bezieht sich auf die Ausgangsgröße des Images, also in diesem Fall 512MB.
-	
-	
-	===Installation unter Linux===
-	Zuerst lädt man sich die gewünschte Version herunter
-	wget http://www.oe2wao.info/tce/tc41xalsae128.img.zip
_	Nun verbindet man eine entsprechend große CF Speicherkarte. Diese darf aber für den folgenden Vorgang nicht gemountet sein, also rechtsklicken und aushängen.



- cat tc41xalsae128.img.zip | gunzip > /dev/sdd
- Der Ausdruck /dev/sdd muss natürlich entsprechend angepasst werden.

Wer eine größere CF verwendet und den gesamten Speicher benutzen will, muss entweder eine zweite Partition anlegen, oder mit einem geeigneten Tool die erste Partition vergrößern.

- "'ACHTUNG!"'

- Alle auf dem USB Medium befindlichen Dateien werden überschreiben bzw. gelöscht.
- ===Installation unter Windows===

Um die Installation eines Images auf ein USB Medium direkt unter Windows durchzuführen, hat OE8DLK ein Programm dafür geschrieben. Der S7 MMC Image Writer ist ebenfalls auf der [http://www.oe2wao.info/tce Webseite von OE2WAO] zu finden (S7ImgWR1.zip).

Der Vorgang ist ganz einfach. Das gewünschte Image herunterladen, entpacken, und lokal speichern. Jetzt das USB Medium anstecken und sich den Laufwerksbuchstaben merken. Dann den S7 MMC Image Writer starten, mit PICK FILE das Image anwählen, und mit START den Schreibvorgang beginnen.

Schreibvorgang beginnen.

- "ACHTUNG!"'

- Alle auf dem USB Medium

 befindlichen Dateien werden
 überschrieben bzw. gelöscht.
- ===Einstellungen===



-	
-	Eine kleine Dokumentation für die notwendigen Betriebseinstellungen befindet sich im Verzeichnis
-	/home/tc/readme
-	
-	Voreingestellt im Image sind folgende Werte: <br< td=""></br<>
-	Fixe IP: 192.168.1.50/24 (zu ändern entweder über die X11 Oberfläche oder in /opt/eth0)
-	
-	Zu startenden Programme und Optionen (ähnlich autoexec.bat in MS Betriebssystemen) befinden sich in nachfolgender Datei, und müssen zur korrekten Funktion editiert werden:
-	/opt/bootlocal.sh (im Grundzustand sind sämtliche Programme mit '#' auskommentiert)
-	
-	Zugang für SSH (unter MS Windows am Besten mit [http://www.chiark.greenend.org.uk/~sgtatham/putty/download.html putty])
-	User: tc
-	Pass: 12345678
-	
-	
-	"WICHTIG !!""
	Einstellung im System finden immer im RAM statt. Um diese dauerhaft auf den Festplatten- bzw. CF-Speicher zu



schreiben, muss dies eigens veranlasst werden. Entweder beim herunterfahren in der grafischen Oberfläche (X11) selbst mit der **BACKUP Option, oder ferngesteuert** (SSH) mittels dem Befehl (sudo su)* filetool.sh -b * *(ohne "sudo su" nur solange der Befehl nicht zuvor einmal als root ausgeführt wurde) ===Komponenten=== Im AFU Tinycore Image sind unter anderem amateurfunkspziefische Programme enthalten.
 [[Datei:Udpboxs.jpg]] ====udpbox==== Die UDPBOX stellt das zentrale Bindeglied zwischen den einzelnen Programmen dar. Sie empfängt und verteilt entsprechend die UDP Pakete.
 So ist es bspw. möglich die auf 2m empfangenen APRS Pakete zu filtern, auf 2m wieder auszugeben, und zusätzlich alle (oder gefilterte) APRS Meldungen auf dem Dualbaud 70cm Packet Radio Digipeater auszusenden.



Zudem beherrscht die UDPBOX die leicht unterschiedlichen Arten in den Protokollen AX25 und TNC2 MONITOR.

Zudem beherrscht die UDPBOX die UDP

Zur Übersicht steht für die APRS

- Funktion auch ein kleiner Webserver bereit: http:// HOSTNAME:14501

====udphub====

Der UDPHUB ist ein Hilfsprogramm für XNET, welches die IP
Beschränkung umgeht, indem es sich selbst zwischen Benutzer und XNET stellt, und die AXUDP Pakete entsprechend verteilt. Dabei bleibt der Ursprungspfad (IP) des Benutzer eine Woche (einstellbar) gespeichert, und der Benutzer kann bei lokal gestartetem Programm auch ohne aktiven Connect in dieser Zeitspanne von anderen Benutzern kontaktiert werden, genauso als ob man per HF QRV wäre.

====udpgate====

Das UDPGATE ist ein APRS Server, welcher die Netzwerkebene des APRS Datentransports übernimmt. Also bspw. die Serverfunktionalität für Benutzer bereitstellen, sowie eine Verbindung zum APRS IS oder nächsten APRS Server (UDPGATE) herstellen.<

Dabei agiert er bei der Verbindung nach der Prioriät der Einträge in der Serverliste. Ist der erste Server nicht erreichbar, wird der nächste Server in



_	der Liste versucht zu erreichen. In regelmässigen Abständen wird jedoch erneut versucht, die in der Liste zuvorgelegenen Server nach dem Prioritätsprinzip zu erreichen, und verlustfrei wieder rückzuverbinden.
-	
-	====udprfnet====
-	
_	Das UDPRFNET Modul ist eine experimentelle Software für eine intelligente APRS Paketverteilung unter Digipeatern. Ziel ist das gesamte Netz als einen großen RX darzustellen und auch weiter entfernt empfangene APRS Pakete vom dort gebietsmässig nahegelegenen Digi per Radiusdefinition auf 144.800MHz wieder aussenden zu lassen. Dabei bilden mehrere Serververbindungen untereinander das Prinzip der Redundanz.
-	
-	====afskmodem====
-	
_	Das AFSKMODEM ist ein [[Packet Radio via Soundkarte unter_ Linux digitales Soundmodem]], welches die Pakete in eine (A)FSK Modulation wandelt und der Soundkarte zuführt. Der Name soll jedoch nicht verwirren, es sind auch je nach Soundkarte Geschwindigkeiten > 28kBaud FSK möglich.
-	
-	====msgrelay====
_	



Ein experimentelles APRS Nachrichtenmodul zum Verwalten von Kurznachrichten mit Anbindung an das udpgate. ===Vorgefertigte Varianten=== Die Vielfalt in der Zusammenstellung der einzelnen Komponenten erlaubt eine größere Zahl an unterschiedlichen Konfigurationen. **Zum leichteren und schnelleren** Einsatz am Digistandort bietet [http://www.oe2wao.info OE2WAO] unter Bekanntgabe des geplanten Digi Rufzeichens mehrere Standard Varianten vorgefertigt zur Auswahl. "'Variante 1" * XNET Dualbaud Packet Radio Digi - 1k2 und 9k6 User Zugang auf einer Frequenz - variabler HAMNET Zugangsport für sämtliche IP Adressen - weitere AXUDP HAMNET Links können konfiguriert werden * APRS Server und Digi mit IGATE - 1k2 RX und TX inkl. Message Gateway - 1k2 RX auf 1k2 Packet Radio User Zugang - optional 300bd RX (und TX) für Kurzwellen APRS - 1k2 TX auf Packet Radio User Zugang von direkt gehörten APRS **Stationen**



-	- 9k6 TX auf Packet Radio User Zugang aller auf HF 1k2 gehörten APRS Packete		
-			
-	'''Variante 2'''		
-	* XNET Dualbaud Packet Radio Digi		
-	- 1k2 und 9k6 User Zugang auf einer Frequenz		
-	- variabler HAMNET Zugangsport für sämtliche IP Adressen		
-	- weitere AXUDP HAMNET Links können konfiguriert werden		
-			
- ['''Variante 3'''		
- [* APRS Server und Digi mit IGATE		
-	- 1k2 RX und TX inkl. Message Gateway		
-	- optional 300bd RX (und TX) für Kurzwellen APRS		
		+	==[[TCE Software Software]]==
		+	===[[TCE Software Einstellungen & Bedienung]]===
		+	Informationen zur Installation, Konfiguration und zu den einzelnen Modulen
		+	===[[TCE Software Installation Installation & Download]]===
		+	Dieses Kapitel erklärt die Installation vom TCE Image unter dem jeweilig verwendeten Betriebssystem
	==Einsatz==		==Einsatz==



Eingesetzt wird das System in verschiedenen Konfigurationen und Varianten aktuell bereits bei OE2XZR, OE2XGR, OE2XUM, OE5DXL, OE5FHM, OE5XDO, und bei DH2IW.

[[Bild:Db0wqs-aprs-k.
jpg|thumb|DB0WGS APRS & PR Digi]]

Eingesetzt wird das System in verschiedenen Konfigurationen und Varianten bereits bei OE1XAR, OE1XUR, OE2XGR, OE2XPR, OE2XWR, OE2XZR, OE3XAR, OE5DXL, OE5FHM, OE5HPM, OE5XBL, OE5XBR, OE5XDO, OE5XGR, OE5XUL, OE7XGR sowie bei DB0FFL, DB0KLI, DB0WGS, DC9RD, DH2IW, DL3RCG, DL8RDL und DK5RV.

Getestet wird es unter anderem in OE1,
OE3, OE6, OE7 und OE9, sowie in IK, DL
und PA.

Weitere Tests laufen unter anderem in weiteren Teilen von OE, sowie in IK, DL und PA.

==Hilfe==

==Hilfe==

+

Wer Hilfe bei der Konfiguration der Softwarekomponenten benötigt, kann Fragen direkt im Packet Radio Convers auf Kanal 44, oder per PR Mail direkt an OE5DXL stellen.

Wer Hilfe bei der Konfiguration der Softwarekomponenten benötigt, kann Fragen direkt im Packet Radio Convers auf Kanal **501**, oder per PR Mail an OE5DXL stellen.

Version vom 15. August 2021, 20:09 Uhr



For english version on this project >>click here<<

Inhaltsverzeichnis

BlueSpice 4

Einleitung

Hierbei handelt es sich um eine Amateurfunk Toolchain, welche bpsw. unter Einsatz von TCE - Tinycore Linux auf Embedded System wie Industrie PC, ALIX u.d.g. Services wie

- Packet Radio (Multibaud bspw. 1k2 2k4 4k8 9k6..),
- APRS UDPGATE (IGATE, ebenfalls Multibaud bspw. 1k2 und 9k6),
- SAMNET
- Blitzortung,
- Radiosonden RX (Wetterballon),
- kleine Webserver,
- SVX-Link (Echolink)
- WINLINK Global Radio E-Mail (RMS Packet)



u.v.m. unter anderem im HAMNET anbindet.

Ziel ist ein minimaler Aufwand und minimale Stromaufnahme, bei maximalem Funktionsumfang.

Hardware

TCE Hardware -> Informationen zur benötigten Hardware

Software

Einstellungen & Bedienung

Informationen zur Installation, Konfiguration und zu den einzelnen Modulen

Installation & Download

Dieses Kapitel erklärt die Installation vom TCE Image unter dem jeweilig verwendeten Betriebssystem

Einsatz

Eingesetzt wird das System in verschiedenen Konfigurationen und Varianten bereits bei OE1XAR, OE1XUR, OE2XGR, OE2XPR, OE2XWR, OE2XZR, OE3XAR, OE5DXL, OE5FHM, OE5HPM, OE5XBL, OE5XBR, OE5XDO, OE5XGR, OE5XUL, OE7XGR sowie bei DB0FFL, DB0KLI, DB0WGS, DC9RD, DH2IW, DL3RCG, DL8RDL und DK5RV.

Weitere Tests laufen unter anderem in weiteren Teilen von OE, sowie in IK, DL und PA.

Ausgabe: 06.05.2024





Hilfe

Wer Hilfe bei der Konfiguration der Softwarekomponenten benötigt, kann Fragen direkt im Packet Radio Convers auf Kanal 501, oder per PR Mail an OE5DXL stellen.



TCE Tinycore Linux Projekt: Unterschied zwischen den Versionen

Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen VisuellWikitext

Version vom 28. November 2012, 17:28 Uhr (Quelltext anzeigen)

OE2WAO (Diskussion | Beiträge)

← Zum vorherigen Versionsunterschied

Version vom 15. August 2021, 20:09 Uhr (Quelltext anzeigen)

OE2WAO (Diskussion | Beiträge) K (→Einsatz)

Markierung: Visuelle Bearbeitung
Zum nächsten Versionsunterschied →

(52 dazwischenliegende Versionen von 3 Benutzern werden nicht angezeigt)

Ze	ile 4:	Ze	eile 4:
	[[Kategorie:Packet-Radio und I-Gate]]		[[Kategorie:Packet-Radio und I-Gate]]
	[[Datei:Englisch.jpg]] For english version		[[Datei:Englisch.jpg]] For english version
-	on this project [[TCE Tinycore Linux Project englisch click here]]	+	on this project [[TCE Tinycore Linux Project englisch >>click here<<]]
	==Einleitung==		==Einleitung==
	[[Bild:PPC.jpg thumb 500MHz LowPower Industrie PC]]		[[Bild:PPC.jpg thumb 500MHz LowPower Industrie PC]]
	Hier entsteht ein Amateurfunk Software		Hierbei handelt es sich um eine Amate
	Projekt, welches unter Einsatz von [http://www.tinycorelinux.com TCE -		urfunk Toolchain , welche bpsw. unter Einsatz von [http://www.tinycorelinux.com
-	Tinycore Linux] auf Embedded System wie	+	TCE - Tinycore Linux] auf Embedded
	Industrie PC, ALIX u.d.g. Services wie		System wie Industrie PC, ALIX u.d.g. Services wie
-	*Packet Radio,	+	
	*APRS,		*[[:Kategorie:Packet-Radio und I-
-		+	Gate Packet Radio]] - "(Multibaud bspw. 1k2 2k4 4k8 9k6)",
			*[[:Kategorie:APRS APRS]] -
		+	UDPGATE "(IGATE, ebenfalls Multibaud bspw. 1k2 und 9k6)",
		+	*[[SAMNET SAMNET]]
	*Blitzortung,		*Blitzortung,
		+	*Radiosonden RX (Wetterballon),



*kleine Webserver,

*SVX-Link (Echolink)

u.v.m. im HAMNET anbindet.

*kleine Webserver,

*SVX-Link (Echolink)

*[[:Kategorie:WINLINK | WINLINK Global Radio E-Mail (RMS Packet)]]

+

u.v.m. **unter anderem** im HAMNET anbindet.

Ziel ist ein minimaler Aufwand und minimale Stromaufnahme, bei maximalem Funktionsumfang. Ziel ist ein minimaler Aufwand und minimale Stromaufnahme, bei maximalem Funktionsumfang.

- ==Hardware==

___+ __=

==[[TCE Hardware | Hardware]]==

[[Bild:12v-anschluss.jpg|thumb|Polung
Industrie PC]]

[[TCE Hardware]] -> Informationen zur benötigten Hardware

Derzeit laufen bereits mehrere
Versuchsaufbauten unter anderem
bei DH2IW Wolfgang, OE2WAO Mike
und OE5DXL Chris, sowie Newcomern
und auch bereits ersten Digis, wobei
hier eine ausgemusterte Industrie PC
Variante zum Einsatz kommt, welche
mit 500MHz CPU Leistung (AMD
Geode) und bis zu 256MB Ram eine
bis auf "'<5Watt" minimierte
Leistungsaufnahme aufweist
(vorhandene Restboards bei
[http://www.oe2wao.info OE2WAO]
anfragen).

br>

_

Ausgabe: 06.05.2024

Als Soundkarte für AFSK
Betriebsarten wird eine externe USB
Variante verwendet. Darauf zu achten
ist, dass bei mehreren geplanten
Kanälen, die Soundkarte über Stereo
Anschlüsse verfügt, beim Ein- sowie
Ausgang. Geeignete Karten lassen
sich derzeit meist daran erkennen,



dass sie über 3 Anschlüsse verfügen (Mikrofon, Line-In, Lautsprecher). Siehe [[Geeignete Soundkarten|geeignete Soundkarten]].

===Anschluss und Umbau der genannten Industrie PC Variante===

[[Bild:12v-umbau.jpg|thumb|Umbau Netzteil für 12V]]

Neben den ohnehin durch Ansicht bekannten Schnittstellen wie USB und Netzwerk, befindet sich unter anderem auch ein Versorgungsanschluß auf der Vorderseite der von uns verwendeten, oben erwähnten Industrie PC Boards.<br

Die Versorgung erfolgt erdfrei und wird an dem dreipoligen Stecker eingespeist. Dabei befindet sich, wie in der Abbildung ersichtlich, der Pluspol von der Anschlußseite gesehen ganz rechts (der Pin näher zu den USB Buchsen), der Minuspol ganz links. Der mittlere Pin wäre für die Erdung des Gehäuses vorgesehen.

Das Board wird, wie in der Instrie

- überwiegend üblich, mit 24V versorgt.

- chr>

Damit wir es auch in unseren Anlagen mit den dort üblichen 12V ohne einen DC-DC Wandler verwenden können, muss das verbaute Netzteil zuvor geringfügig modifiziert werden.

Dazu wird lediglich ein 270k Ohm Widerstand, wie im Bild ersichtlich, eingelötet, um die Einschaltung auch schon bei 12V zu erwirken.



-	==Software==
-	Das zum Einsatz kommende [http://www.tinycorelinux.com TCE - Tinycore Linux] kann im Original von der Webseite geladen werden.
-	Die von uns bearbeitete, und an die Bedürfnisse der Funkamateure angepasste Version ist auf der [http://www.oe2wao.info/tce Webseite von OE2WAO] zu finden. Zu finden.
-	Eine Datei beginnend mit "tc38" steht dabei für die Grundversion v3.8. <br< th=""></br<>
-	Ein "x" nach der Version (bspw. tc38x) deutet auf eine grafische Oberfläche (X11) des Betriebssystems hin.
-	Das "e" nach dem "alsa" steht für den e100 netzwerktreiber, der für die von uns verwendeten Boards benötigt wird.
-	Ein "512" im Dateinamen bezieht sich auf die Ausgangsgröße des Images, also in diesem Fall 512MB.
-	
-	
-	===Installation unter Linux===
-	Zuerst lädt man sich die gewünschte Version herunter
-	wget http://www.oe2wao.info/tce/tc41xalsae128.img.zip
_	Nun verbindet man eine entsprechend große CF Speicherkarte. Diese darf aber für den folgenden Vorgang nicht gemountet sein, also rechtsklicken und aushängen.



- cat tc41xalsae128.img.zip | gunzip > /dev/sdd
- Der Ausdruck /dev/sdd muss natürlich entsprechend angepasst werden.

Wer eine größere CF verwendet und den gesamten Speicher benutzen will, muss entweder eine zweite Partition anlegen, oder mit einem geeigneten Tool die erste Partition vergrößern.

Zorbeite Greicher benutzen will, muss entweder eine zweite Partition zweite Partition vergrößern.

Zorbeite Greicher benutzen will, muss entweder eine zweite Partition vergrößern.

zorbeite Greicher benutzen will, muss entweder eine zweite Partition vergrößern.

zorbeite Greicher benutzen will, muss entweder eine zweite Partition vergrößern.

zorbeite Greicher benutzen will, muss entweder eine zweite Partition vergrößern.

zorbeite Greicher benutzen will, muss entweder eine zweite Partition vergrößern.

zorbeite Greicher benutzen will, muss entweder eine zweite Partition vergrößern.

zorbeite Greicher benutzen will, muss entweder eine zweite Partition vergrößern.

zorbeite Greicher benutzen will, muss entweder eine zweite Partition vergrößern.

zorbeite Greicher benutzen will will will benutzen will benut

- "'ACHTUNG!"'

- Alle auf dem USB Medium befindlichen Dateien werden überschreiben bzw. gelöscht.
- ===Installation unter Windows===

Um die Installation eines Images auf ein USB Medium direkt unter Windows durchzuführen, hat OE8DLK ein Programm dafür geschrieben. Der S7 MMC Image Writer ist ebenfalls auf der [http://www.oe2wao.info/tce Webseite von OE2WAO] zu finden (S7ImgWR1.zip).

Der Vorgang ist ganz einfach. Das gewünschte Image herunterladen, entpacken, und lokal speichern. Jetzt das USB Medium anstecken und sich den Laufwerksbuchstaben merken. Dann den S7 MMC Image Writer starten, mit PICK FILE das Image anwählen, und mit START den Schreibvorgang beginnen.

Schreibvorgang beginnen.

- "ACHTUNG!"'

- Alle auf dem USB Medium

 befindlichen Dateien werden
 überschrieben bzw. gelöscht.
- ===Einstellungen===



Eine kleine Dokumentation für die notwendigen Betriebseinstellungen befindet sich im Verzeichnis
/home/tc/readme
Voreingestellt im Image sind folgende Werte:
Fixe IP: 192.168.1.50/24 (zu ändern entweder über die X11 Oberfläche oder in /opt/eth0)
Zu startenden Programme und Optionen (ähnlich autoexec.bat in MS Betriebssystemen) befinden sich in nachfolgender Datei, und müssen zur korrekten Funktion editiert werden:
/opt/bootlocal.sh (im Grundzustand sind sämtliche Programme mit '#' auskommentiert)
Zugang für SSH (unter MS Windows am Besten mit [http://www.chiark.greenend.org.uk/~sgtatham/putty/download.html putty])
User: tc
Pass: 12345678
""WICHTIG !!""
Einstellung im System finden immer im RAM statt. Um diese dauerhaft auf den Festplatten- bzw. CF-Speicher zu



schreiben, muss dies eigens veranlasst werden. Entweder beim herunterfahren in der grafischen Oberfläche (X11) selbst mit der **BACKUP Option, oder ferngesteuert** (SSH) mittels dem Befehl (sudo su)* filetool.sh -b * *(ohne "sudo su" nur solange der Befehl nicht zuvor einmal als root ausgeführt wurde) ===Komponenten=== Im AFU Tinycore Image sind unter anderem amateurfunkspziefische Programme enthalten.
 [[Datei:Udpboxs.jpg]] ====udpbox==== Die UDPBOX stellt das zentrale Bindeglied zwischen den einzelnen Programmen dar. Sie empfängt und verteilt entsprechend die UDP Pakete.
 So ist es bspw. möglich die auf 2m empfangenen APRS Pakete zu filtern, auf 2m wieder auszugeben, und zusätzlich alle (oder gefilterte) APRS Meldungen auf dem Dualbaud 70cm Packet Radio Digipeater auszusenden.



Zudem beherrscht die UDPBOX die leicht unterschiedlichen Arten in den Protokollen AX25 und TNC2 MONITOR.

Zudem beherrscht die UDPBOX die UDP

Zur Übersicht steht für die APRS

Funktion auch ein kleiner Webserver bereit: http:// HOSTNAME:14501

====udphub====

Der UDPHUB ist ein Hilfsprogramm für XNET, welches die IP
Beschränkung umgeht, indem es sich selbst zwischen Benutzer und XNET stellt, und die AXUDP Pakete entsprechend verteilt. Dabei bleibt der Ursprungspfad (IP) des Benutzer eine Woche (einstellbar) gespeichert, und der Benutzer kann bei lokal gestartetem Programm auch ohne aktiven Connect in dieser Zeitspanne von anderen Benutzern kontaktiert werden, genauso als ob man per HF QRV wäre.

====udpgate====

Das UDPGATE ist ein APRS Server, welcher die Netzwerkebene des APRS Datentransports übernimmt. Also bspw. die Serverfunktionalität für Benutzer bereitstellen, sowie eine Verbindung zum APRS IS oder nächsten APRS Server (UDPGATE) herstellen.

br>

Dabei agiert er bei der Verbindung nach der Prioriät der Einträge in der Serverliste. Ist der erste Server nicht erreichbar, wird der nächste Server in



_	der Liste versucht zu erreichen. In regelmässigen Abständen wird jedoch erneut versucht, die in der Liste zuvorgelegenen Server nach dem Prioritätsprinzip zu erreichen, und verlustfrei wieder rückzuverbinden.
-	
-	====udprfnet====
-	
_	Das UDPRFNET Modul ist eine experimentelle Software für eine intelligente APRS Paketverteilung unter Digipeatern. Ziel ist das gesamte Netz als einen großen RX darzustellen und auch weiter entfernt empfangene APRS Pakete vom dort gebietsmässig nahegelegenen Digi per Radiusdefinition auf 144.800MHz wieder aussenden zu lassen. Dabei bilden mehrere Serververbindungen untereinander das Prinzip der Redundanz.
-	
-	====afskmodem====
-	
_	Das AFSKMODEM ist ein [[Packet Radio via Soundkarte unter_ Linux digitales Soundmodem]], welches die Pakete in eine (A)FSK Modulation wandelt und der Soundkarte zuführt. Der Name soll jedoch nicht verwirren, es sind auch je nach Soundkarte Geschwindigkeiten > 28kBaud FSK möglich.
	_
-	
- -	====msgrelay====



Ein experimentelles APRS Nachrichtenmodul zum Verwalten von Kurznachrichten mit Anbindung an das udpgate. ===Vorgefertigte Varianten=== Die Vielfalt in der Zusammenstellung der einzelnen Komponenten erlaubt eine größere Zahl an unterschiedlichen Konfigurationen. **Zum leichteren und schnelleren** Einsatz am Digistandort bietet [http://www.oe2wao.info OE2WAO] unter Bekanntgabe des geplanten Digi Rufzeichens mehrere Standard Varianten vorgefertigt zur Auswahl. "'Variante 1" * XNET Dualbaud Packet Radio Digi - 1k2 und 9k6 User Zugang auf einer Frequenz - variabler HAMNET Zugangsport für sämtliche IP Adressen - weitere AXUDP HAMNET Links können konfiguriert werden * APRS Server und Digi mit IGATE - 1k2 RX und TX inkl. Message Gateway - 1k2 RX auf 1k2 Packet Radio User Zugang - optional 300bd RX (und TX) für Kurzwellen APRS - 1k2 TX auf Packet Radio User Zugang von direkt gehörten APRS **Stationen**



	- 9k6 TX auf Packet Radio User		
-	Zugang aller auf HF 1k2 gehörten APRS Packete		
_			
_	"'Variante 2"		
-	* XNET Dualbaud Packet Radio Digi		
-	- 1k2 und 9k6 User Zugang auf einer Frequenz		
-	- variabler HAMNET Zugangsport für sämtliche IP Adressen		
-	- weitere AXUDP HAMNET Links können konfiguriert werden		
- [
-	'''Variante 3'''		
- [* APRS Server und Digi mit IGATE		
-	- 1k2 RX und TX inkl. Message Gateway		
-	- optional 300bd RX (und TX) für Kurzwellen APRS		
		+	==[[TCE Software Software]]==
		+	===[[TCE Software Einstellungen & Bedienung]]===
		+	Informationen zur Installation, Konfiguration und zu den einzelnen Modulen
		+	===[[TCE Software Installation Installation & Download]]===
		+	Dieses Kapitel erklärt die Installation vom TCE Image unter dem jeweilig verwendeten Betriebssystem
	==Einsatz==		==Einsatz==



Eingesetzt wird das System in verschiedenen Konfigurationen und Varianten **aktuell** bereits bei **OE2XZR**, OE2XGR, **OE2XUM**, OE5DXL, OE5FHM, OE5XDO, **und** bei DH2IW.

[[Bild:Db0wqs-aprs-k. jpg|thumb|DB0WGS APRS & PR Digi]]

Eingesetzt wird das System in verschiedenen Konfigurationen und Varianten bereits bei OE1XAR, OE1XUR, OE2XGR, OE2XPR, OE2XWR, OE2XZR, OE3XAR, OE5DXL, OE5FHM, OE5HPM, OE5XBL, OE5XBR, OE5XDO, OE5XGR, OE5XUL, OE7XGR sowie bei DB0FFL, DB0KLI, DB0WGS, DC9RD, DH2IW, DL3RCG, DL8RDL und DK5RV.

Getestet wird es unter anderem in OE1,
OE3, OE6, OE7 und OE9, sowie in IK, DL und PA.

Weitere Tests laufen unter anderem in weiteren Teilen von OE, sowie in IK, DL und PA.

==Hilfe==

==Hilfe==

+

Wer Hilfe bei der Konfiguration der Softwarekomponenten benötigt, kann Fragen direkt im Packet Radio Convers auf Kanal 44, oder per PR Mail direkt an OE5DXL stellen.

Wer Hilfe bei der Konfiguration der Softwarekomponenten benötigt, kann Fragen direkt im Packet Radio Convers auf Kanal **501**, oder per PR Mail an OE5DXL stellen.

Version vom 15. August 2021, 20:09 Uhr



For english version on this project >>click here<<

Inhaltsverzeichnis

1 Einleitung	28
2 Hardware	28
3 Software	28
3.1 Einstellungen & Bedienung	28
3.2 Installation & Download	28
4 Einsatz	28
5 Hilfe	29

BlueSpice 4

Einleitung

Hierbei handelt es sich um eine Amateurfunk Toolchain, welche bpsw. unter Einsatz von TCE - Tinycore Linux auf Embedded System wie Industrie PC, ALIX u.d.g. Services wie

- Packet Radio (Multibaud bspw. 1k2 2k4 4k8 9k6..),
- APRS UDPGATE (IGATE, ebenfalls Multibaud bspw. 1k2 und 9k6),
- SAMNET
- Blitzortung,
- Radiosonden RX (Wetterballon),
- kleine Webserver,
- SVX-Link (Echolink)
- WINLINK Global Radio E-Mail (RMS Packet)



u.v.m. unter anderem im HAMNET anbindet.

Ziel ist ein minimaler Aufwand und minimale Stromaufnahme, bei maximalem Funktionsumfang.

Hardware

TCE Hardware -> Informationen zur benötigten Hardware

Software

Einstellungen & Bedienung

Informationen zur Installation, Konfiguration und zu den einzelnen Modulen

Installation & Download

Dieses Kapitel erklärt die Installation vom TCE Image unter dem jeweilig verwendeten Betriebssystem

Einsatz

Eingesetzt wird das System in verschiedenen Konfigurationen und Varianten bereits bei OE1XAR, OE1XUR, OE2XGR, OE2XPR, OE2XWR, OE2XZR, OE3XAR, OE5DXL, OE5FHM, OE5HPM, OE5XBL, OE5XBR, OE5XDO, OE5XGR, OE5XUL, OE7XGR sowie bei DB0FFL, DB0KLI, DB0WGS, DC9RD, DH2IW, DL3RCG, DL8RDL und DK5RV.

Weitere Tests laufen unter anderem in weiteren Teilen von OE, sowie in IK, DL und PA.

Ausgabe: 06.05.2024





Hilfe

Wer Hilfe bei der Konfiguration der Softwarekomponenten benötigt, kann Fragen direkt im Packet Radio Convers auf Kanal 501, oder per PR Mail an OE5DXL stellen.



TCE Tinycore Linux Projekt: Unterschied zwischen den Versionen

Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen VisuellWikitext

Version vom 28. November 2012, 17:28 Uhr (Quelltext anzeigen)

OE2WAO (Diskussion | Beiträge)

← Zum vorherigen Versionsunterschied

Version vom 15. August 2021, 20:09 Uhr (Quelltext anzeigen)

OE2WAO (Diskussion | Beiträge) K (→Einsatz)

Markierung: Visuelle Bearbeitung
Zum nächsten Versionsunterschied →

(52 dazwischenliegende Versionen von 3 Benutzern werden nicht angezeigt)

Zeile 4:	Zeile 4:	
[[Kategorie:Packet-Radio und I-Gate]]	[[Kategorie:Packet-Radio und I-Ga	te]]
[[Datei:Englisch.jpg]] For english version on this project [[TCE Tinycore Linux Project englisch click here]]	[[Datei:Englisch.jpg]] For english on this project [[TCE Tinycore Linuenglisch >>click here <<]]	
==Einleitung==	==Einleitung==	
[[Bild:PPC.jpg thumb 500MHz LowPower Industrie PC]]	[[Bild:PPC.jpg thumb 500MHz Low Industrie PC]]	Power
Hier entsteht ein Amateurfunk Software Projekt, welches unter Einsatz von [http://www.tinycorelinux.com TCE - Tinycore Linux] auf Embedded System wie Industrie PC, ALIX u.d.g. Services wie	Hierbei handelt es sich um ein urfunk Toolchain, welche bpsw Einsatz von [http://www.tinycoreli TCE - Tinycore Linux] auf Embedd System wie Industrie PC, ALIX u.d Services wie	unter nux.com ed
- *Packet Radio,		
*APRS,	*[[:Kategorie:Packet-Radio un Gate Packet Radio]] - "(Multib bspw. 1k2 2k4 4k8 9k6)",	
	*[[:Kategorie:APRS APRS]] - UDPGATE ''(IGATE, ebenfalls Multibaud bspw. 1k2 und 9k6))'',
	*[[SAMNET SAMNET]]	
*Blitzortung,	*Blitzortung,	
	*Radiosonden RX (Wetterballo	on),



*kleine Webserver,

*SVX-Link (Echolink)

u.v.m. im HAMNET anbindet.

*kleine Webserver,

*SVX-Link (Echolink)

*[[:Kategorie:WINLINK | WINLINK Global Radio E-Mail (RMS Packet)]]

+

u.v.m. unter anderem im HAMNET anbindet.

Ziel ist ein minimaler Aufwand und minimale Stromaufnahme, bei maximalem Funktionsumfang.

Ziel ist ein minimaler Aufwand und minimale Stromaufnahme, bei maximalem Funktionsumfang.

==Hardware==

==[[TCE Hardware | Hardware]]==

[[Bild:12v-anschluss.jpg|thumb|Polung Industrie PC]]

[[TCE Hardware]] -> Informationen zur benötigten Hardware

Derzeit laufen bereits mehrere Versuchsaufbauten unter anderem bei DH2IW Wolfgang, OE2WAO Mike und OE5DXL Chris, sowie Newcomern und auch bereits ersten Digis, wobei hier eine ausgemusterte Industrie PC Variante zum Einsatz kommt. welche mit 500MHz CPU Leistung (AMD Geode) und bis zu 256MB Ram eine bis auf '''<5Watt''' minimierte Leistungsaufnahme aufweist (vorhandene Restboards bei [http://www.oe2wao.info OE2WAO] anfragen).

Das Betriebssystem findet dabei auf einer CF Speicherkarte (>32MB) Platz.

Ausgabe: 06.05.2024

Als Soundkarte für AFSK Betriebsarten wird eine externe USB Variante verwendet. Darauf zu achten ist, dass bei mehreren geplanten Kanälen, die Soundkarte über Stereo Anschlüsse verfügt, beim Ein- sowie Ausgang, Geeignete Karten lassen sich derzeit meist daran erkennen,



dass sie über 3 Anschlüsse verfügen (Mikrofon, Line-In, Lautsprecher).
Siehe [[Geeignete
Soundkarten|geeignete
Soundkarten]].

===Anschluss und Umbau der genannten Industrie PC Variante===

[[Bild:12v-umbau.jpg|thumb|Umbau Netzteil für 12V]]

Neben den ohnehin durch Ansicht bekannten Schnittstellen wie USB und Netzwerk, befindet sich unter anderem auch ein Versorgungsanschluß auf der Vorderseite der von uns verwendeten, oben erwähnten Industrie PC Boards.<br

Die Versorgung erfolgt erdfrei und wird an dem dreipoligen Stecker eingespeist. Dabei befindet sich, wie in der Abbildung ersichtlich, der Pluspol von der Anschlußseite gesehen ganz rechts (der Pin näher zu den USB Buchsen), der Minuspol ganz links. Der mittlere Pin wäre für die Erdung des Gehäuses vorgesehen.

Das Board wird, wie in der Instrie

- überwiegend üblich, mit 24V versorgt.

- der Instrie

Damit wir es auch in unseren Anlagen mit den dort üblichen 12V ohne einen DC-DC Wandler verwenden können, muss das verbaute Netzteil zuvor geringfügig modifiziert werden.

Dazu wird lediglich ein 270k Ohm Widerstand, wie im Bild ersichtlich, eingelötet, um die Einschaltung auch schon bei 12V zu erwirken.



- (==Software==
-	Das zum Einsatz kommende [http://www.tinycorelinux.com TCE - Tinycore Linux] kann im Original von der Webseite geladen werden.
-	Die von uns bearbeitete, und an die Bedürfnisse der Funkamateure angepasste Version ist auf der [http://www.oe2wao.info/tce Webseite von OE2WAO] zu finden. Zu finden.
-	Eine Datei beginnend mit "tc38" steht dabei für die Grundversion v3.8.
-	Ein "x" nach der Version (bspw. tc38x) deutet auf eine grafische Oberfläche (X11) des Betriebssystems hin.
-	Das "e" nach dem "alsa" steht für den e100 netzwerktreiber, der für die von uns verwendeten Boards benötigt wird.
-	Ein "512" im Dateinamen bezieht sich auf die Ausgangsgröße des Images, also in diesem Fall 512MB.
-	
-	
-	===Installation unter Linux===
-	Zuerst lädt man sich die gewünschte Version herunter
-	wget http://www.oe2wao.info/tce/tc41xalsae128.img.zip
_	Nun verbindet man eine entsprechend große CF Speicherkarte. Diese darf aber für den folgenden Vorgang nicht gemountet sein, also rechtsklicken und aushängen.



- cat tc41xalsae128.img.zip | gunzip > /dev/sdd
- Der Ausdruck /dev/sdd muss natürlich entsprechend angepasst werden.

Wer eine größere CF verwendet und den gesamten Speicher benutzen will, muss entweder eine zweite Partition anlegen, oder mit einem geeigneten Tool die erste Partition vergrößern.

- "'ACHTUNG!"'

- Alle auf dem USB Medium befindlichen Dateien werden überschreiben bzw. gelöscht.
- ===Installation unter Windows===

Um die Installation eines Images auf ein USB Medium direkt unter Windows durchzuführen, hat OE8DLK ein Programm dafür geschrieben. Der S7 MMC Image Writer ist ebenfalls auf der [http://www.oe2wao.info/tce Webseite von OE2WAO] zu finden (S7ImgWR1.zip).

Der Vorgang ist ganz einfach. Das gewünschte Image herunterladen, entpacken, und lokal speichern. Jetzt das USB Medium anstecken und sich den Laufwerksbuchstaben merken. Dann den S7 MMC Image Writer starten, mit PICK FILE das Image anwählen, und mit START den Schreibvorgang beginnen.

Schreibvorgang beginnen.

- "'ACHTUNG!'''

- Alle auf dem USB Medium

 befindlichen Dateien werden
 überschrieben bzw. gelöscht.
- ===Einstellungen===



-	
-	Eine kleine Dokumentation für die notwendigen Betriebseinstellungen befindet sich im Verzeichnis
-	/home/tc/readme
-	
-	Voreingestellt im Image sind folgende Werte:
-	Fixe IP: 192.168.1.50/24 (zu ändern entweder über die X11 Oberfläche oder in /opt/eth0)
-	
-	Zu startenden Programme und Optionen (ähnlich autoexec.bat in MS Betriebssystemen) befinden sich in nachfolgender Datei, und müssen zur korrekten Funktion editiert werden:
-	/opt/bootlocal.sh (im Grundzustand sind sämtliche Programme mit '#' auskommentiert)
-	
_	Zugang für SSH (unter MS Windows am Besten mit [http://www.chiark.greenend.org.uk/~sgtatham/putty/download.html putty])
-	User: tc
-	Pass: 12345678
-	
-	
-	"WICHTIG !!""



schreiben, muss dies eigens veranlasst werden. Entweder beim herunterfahren in der grafischen Oberfläche (X11) selbst mit der **BACKUP Option, oder ferngesteuert** (SSH) mittels dem Befehl (sudo su)* filetool.sh -b * *(ohne "sudo su" nur solange der Befehl nicht zuvor einmal als root ausgeführt wurde) ===Komponenten=== Im AFU Tinycore Image sind unter anderem amateurfunkspziefische Programme enthalten.
 [[Datei:Udpboxs.jpg]] ====udpbox==== Die UDPBOX stellt das zentrale Bindeglied zwischen den einzelnen Programmen dar. Sie empfängt und verteilt entsprechend die UDP Pakete.
 So ist es bspw. möglich die auf 2m empfangenen APRS Pakete zu filtern, auf 2m wieder auszugeben, und zusätzlich alle (oder gefilterte) APRS Meldungen auf dem Dualbaud 70cm Packet Radio Digipeater auszusenden.



Zudem beherrscht die UDPBOX die leicht unterschiedlichen Arten in den Protokollen AX25 und TNC2 MONITOR.

Zudem beherrscht die UDPBOX di

Zur Übersicht steht für die APRS
 Funktion auch ein kleiner Webserver bereit: http:// HOSTNAME:14501

====udphub====

Der UDPHUB ist ein Hilfsprogramm für XNET, welches die IP
Beschränkung umgeht, indem es sich selbst zwischen Benutzer und XNET stellt, und die AXUDP Pakete entsprechend verteilt. Dabei bleibt der Ursprungspfad (IP) des Benutzer eine Woche (einstellbar) gespeichert, und der Benutzer kann bei lokal gestartetem Programm auch ohne aktiven Connect in dieser Zeitspanne von anderen Benutzern kontaktiert werden, genauso als ob man per HF QRV wäre.

====udpgate====

Das UDPGATE ist ein APRS Server, welcher die Netzwerkebene des APRS Datentransports übernimmt. Also bspw. die Serverfunktionalität für Benutzer bereitstellen, sowie eine Verbindung zum APRS IS oder nächsten APRS Server (UDPGATE) herstellen.

br>

Dabei agiert er bei der Verbindung nach der Prioriät der Einträge in der Serverliste. Ist der erste Server nicht erreichbar, wird der nächste Server in



-	der Liste versucht zu erreichen. In
	regelmässigen Abständen wird jedoch
	erneut versucht, die in der Liste
	zuvorgelegenen Server nach dem
	Prioritätsprinzip zu erreichen, und
	verlustfrei wieder rückzuverbinden.
	veriustirei wieder ruckzuverbinden.
-	
-	====udprfnet====
-	
	Das UDPRFNET Modul ist eine
	experimentelle Software für eine
	intelligente APRS Paketverteilung
	unter Digipeatern, Ziel ist das
	gesamte Netz als einen großen RX
	darzustellen und auch weiter entfernt
-	empfangene APRS Pakete vom dort
	gebietsmässig nahegelegenen Digi
	per Radiusdefinition auf 144.800MHz
	wieder aussenden zu lassen. Dabei
	bilden mehrere Serververbindungen
	untereinander das Prinzip der
	differentialiaei aas i illizip aei
	Redundanz.
	-
_	-
- -	-
- -	Redundanz.
- - -	Redundanz.
- - -	Redundanz.
- - -	Redundanz. ====afskmodem====
- - -	Redundanz. ====afskmodem==== Das AFSKMODEM ist ein
	Redundanz. ====afskmodem==== Das AFSKMODEM ist ein [[Packet Radio via Soundkarte unter_
	Redundanz. ====afskmodem==== Das AFSKMODEM ist ein [[Packet Radio via Soundkarte unter_ Linux digitales Soundmodem]],
	Redundanz. ====afskmodem==== Das AFSKMODEM ist ein [[Packet Radio via Soundkarte unter_ Linux digitales Soundmodem]], welches die Pakete in eine (A)FSK Modulation wandelt und der
	Redundanz. ====afskmodem==== Das AFSKMODEM ist ein [[Packet Radio via Soundkarte unter_ Linux digitales Soundmodem]], welches die Pakete in eine (A)FSK Modulation wandelt und der Soundkarte zuführt. Der Name soll
	Redundanz. ====afskmodem==== Das AFSKMODEM ist ein [[Packet Radio via Soundkarte unter_ Linux digitales Soundmodem]], welches die Pakete in eine (A)FSK Modulation wandelt und der Soundkarte zuführt. Der Name soll iedoch nicht verwirren, es sind auch
	Redundanz. ====afskmodem==== Das AFSKMODEM ist ein [[Packet Radio via Soundkarte unter_ Linux digitales Soundmodem]], welches die Pakete in eine (A)FSK Modulation wandelt und der Soundkarte zuführt. Der Name soll iedoch nicht verwirren, es sind auch ie nach Soundkarte
	Redundanz. ====afskmodem==== Das AFSKMODEM ist ein [[Packet Radio via Soundkarte unter_ Linux digitales Soundmodem]], welches die Pakete in eine (A)FSK Modulation wandelt und der Soundkarte zuführt. Der Name soll iedoch nicht verwirren, es sind auch ie nach Soundkarte Geschwindigkeiten > 28kBaud FSK
	Redundanz. ====afskmodem==== Das AFSKMODEM ist ein [[Packet Radio via Soundkarte unter_ Linux digitales Soundmodem]], welches die Pakete in eine (A)FSK Modulation wandelt und der Soundkarte zuführt. Der Name soll iedoch nicht verwirren, es sind auch ie nach Soundkarte
	Redundanz. ====afskmodem==== Das AFSKMODEM ist ein [[Packet Radio via Soundkarte unter_ Linux digitales Soundmodem]], welches die Pakete in eine (A)FSK Modulation wandelt und der Soundkarte zuführt. Der Name soll iedoch nicht verwirren, es sind auch ie nach Soundkarte Geschwindigkeiten > 28kBaud FSK
	Redundanz. ====afskmodem==== Das AFSKMODEM ist ein [[Packet Radio via Soundkarte unter_ Linux digitales Soundmodem]], welches die Pakete in eine (A)FSK Modulation wandelt und der Soundkarte zuführt. Der Name soll iedoch nicht verwirren, es sind auch ie nach Soundkarte Geschwindigkeiten > 28kBaud FSK



Ein experimentelles APRS Nachrichtenmodul zum Verwalten von Kurznachrichten mit Anbindung an das udpgate. ===Vorgefertigte Varianten=== Die Vielfalt in der Zusammenstellung der einzelnen Komponenten erlaubt eine größere Zahl an unterschiedlichen Konfigurationen. **Zum leichteren und schnelleren** Einsatz am Digistandort bietet [http://www.oe2wao.info OE2WAO] unter Bekanntgabe des geplanten Digi Rufzeichens mehrere Standard Varianten vorgefertigt zur Auswahl. "'Variante 1" * XNET Dualbaud Packet Radio Digi - 1k2 und 9k6 User Zugang auf einer Frequenz - variabler HAMNET Zugangsport für sämtliche IP Adressen - weitere AXUDP HAMNET Links können konfiguriert werden * APRS Server und Digi mit IGATE - 1k2 RX und TX inkl. Message Gateway - 1k2 RX auf 1k2 Packet Radio User Zugang - optional 300bd RX (und TX) für Kurzwellen APRS - 1k2 TX auf Packet Radio User Zugang von direkt gehörten APRS **Stationen**



-	- 9k6 TX auf Packet Radio User Zugang aller auf HF 1k2 gehörten APRS Packete		
-			
-	'''Variante 2'''		
- [* XNET Dualbaud Packet Radio Digi		
-	- 1k2 und 9k6 User Zugang auf einer Frequenz		
-	- variabler HAMNET Zugangsport für sämtliche IP Adressen		
-	- weitere AXUDP HAMNET Links können konfiguriert werden		
- [
-	'''Variante 3'''		
- [* APRS Server und Digi mit IGATE		
-	- 1k2 RX und TX inkl. Message Gateway		
-	- optional 300bd RX (und TX) für Kurzwellen APRS		
		+	==[[TCE Software Software]]==
		+	===[[TCE Software Einstellungen & Bedienung]]===
		+	Informationen zur Installation, Konfiguration und zu den einzelnen Modulen
		+	===[[TCE Software Installation Installation & Download]]===
		+	Dieses Kapitel erklärt die Installation vom TCE Image unter dem jeweilig verwendeten Betriebssystem
	==Einsatz==		==Einsatz==



Eingesetzt wird das System in verschiedenen Konfigurationen und
 Varianten aktuell bereits bei OE2XZR, OE2XGR, OE2XUM, OE5DXL, OE5FHM, OE5XDO, und bei DH2IW.

[[Bild:Db0wqs-aprs-k. jpg|thumb|DB0WGS APRS & PR Digi]]

Eingesetzt wird das System in verschiedenen Konfigurationen und Varianten bereits bei OE1XAR, OE1XUR, OE2XGR, OE2XPR, OE2XWR, OE2XZR, OE3XAR, OE5DXL, OE5FHM, OE5HPM, OE5XBL, OE5XBR, OE5XDO, OE5XGR, OE5XUL, OE7XGR sowie bei DB0FFL, DB0KLI, DB0WGS, DC9RD, DH2IW, DL3RCG, DL8RDL und DK5RV.

Getestet wird es unter anderem in OE1,
OE3, OE6, OE7 und OE9, sowie in IK, DL und PA.

Weitere Tests laufen unter anderem in weiteren Teilen von OE, sowie in IK, DL und PA.

==Hilfe==

==Hilfe==

+

Wer Hilfe bei der Konfiguration der Softwarekomponenten benötigt, kann Fragen direkt im Packet Radio Convers auf Kanal 44, oder per PR Mail direkt an OE5DXL stellen.

Wer Hilfe bei der Konfiguration der Softwarekomponenten benötigt, kann Fragen direkt im Packet Radio Convers auf Kanal **501**, oder per PR Mail an OE5DXL stellen.

Version vom 15. August 2021, 20:09 Uhr



For english version on this project >>click here<<

Inhaltsverzeichnis

1 Einleitung	42
2 Hardware	42
3 Software	42
3.1 Einstellungen & Bedienung	42
3.2 Installation & Download	42
4 Einsatz	42
5 Hilfe	43

BlueSpice 4

Einleitung

Hierbei handelt es sich um eine Amateurfunk Toolchain, welche bpsw. unter Einsatz von TCE - Tinycore Linux auf Embedded System wie Industrie PC, ALIX u.d.g. Services wie

- Packet Radio (Multibaud bspw. 1k2 2k4 4k8 9k6..),
- APRS UDPGATE (IGATE, ebenfalls Multibaud bspw. 1k2 und 9k6),
- SAMNET
- Blitzortung,
- Radiosonden RX (Wetterballon),
- kleine Webserver,
- SVX-Link (Echolink)
- WINLINK Global Radio E-Mail (RMS Packet)



u.v.m. unter anderem im HAMNET anbindet.

Ziel ist ein minimaler Aufwand und minimale Stromaufnahme, bei maximalem Funktionsumfang.

Hardware

TCE Hardware -> Informationen zur benötigten Hardware

Software

Einstellungen & Bedienung

Informationen zur Installation, Konfiguration und zu den einzelnen Modulen

Installation & Download

Dieses Kapitel erklärt die Installation vom TCE Image unter dem jeweilig verwendeten Betriebssystem

Einsatz

Eingesetzt wird das System in verschiedenen Konfigurationen und Varianten bereits bei OE1XAR, OE1XUR, OE2XGR, OE2XPR, OE2XWR, OE2XZR, OE3XAR, OE5DXL, OE5FHM, OE5HPM, OE5XBL, OE5XBR, OE5XDO, OE5XGR, OE5XUL, OE7XGR sowie bei DB0FFL, DB0KLI, DB0WGS, DC9RD, DH2IW, DL3RCG, DL8RDL und DK5RV.

Weitere Tests laufen unter anderem in weiteren Teilen von OE, sowie in IK, DL und PA.

Ausgabe: 06.05.2024





Hilfe

Wer Hilfe bei der Konfiguration der Softwarekomponenten benötigt, kann Fragen direkt im Packet Radio Convers auf Kanal 501, oder per PR Mail an OE5DXL stellen.

Seiten in der Kategorie "APRS"

Folgende 35 Seiten sind in dieser Kategorie, von 35 insgesamt.

Α

- APRS Arduino-Modem
- APRS auf 70cm
- APRS auf Kurzwelle
- APRS Digipeater in Österreich
- APRS für Newcomer
- APRS im HAMNET
- APRS portabel
- APRS via ISS
- AprsDXL auf ARM resp. Raspberry Pi
- APRSmap Release notes
- APRSmap-Dateien

D

- D4C Digital4Capitals
- DXL APRSmap
- DXL APRSmap Bedienung
- DXL APRSmap Download
- DXL APRSmap englisch
- DXL APRSmap operating
- DXL APRSmap Quickstart
- DXL APRStracker

Ε

Einführung APRS

Н

HF-Digis in OE

L

Links

Ν

News APRS



NF VOX PTT

0

- Oelhss
- Open Tracker 2

P

- PATH-Einstellungen
- PTT Watchdog

Q

QTC-Net

S

- SAMNET
- SMART-Beaconing usw.

Т

- TCE Tinycore Linux Projekt
- TX Delay

V

Voraussetzung für APRS

W

WXNET-ESP

Medien in der Kategorie "APRS"

Diese Kategorie enthält nur folgende Datei.



TCEdigi-LoRa1.jpg 1.536 × 2.048; 273 KB



Ausgabe: 06.05.2024

TCE Tinycore Linux Projekt: Unterschied zwischen den Versionen

Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen VisuellWikitext

Version vom 28. November 2012, 17:28 Uhr (Quelltext anzeigen)

OE2WAO (Diskussion | Beiträge)

← Zum vorherigen Versionsunterschied

Version vom 15. August 2021, 20:09 Uhr (Quelltext anzeigen)

OE2WAO (Diskussion | Beiträge) K (→Einsatz)

Markierung: Visuelle Bearbeitung
Zum nächsten Versionsunterschied →

(52 dazwischenliegende Versionen von 3 Benutzern werden nicht angezeigt)

Zeile 4:	Ze	eile 4:
[[Kategorie:Packet-Radio und I-Gate]]		[[Kategorie:Packet-Radio und I-Gate]]
[[Datei:Englisch.jpg]] For english version on this project [[TCE Tinycore Linux Project englisch click here]]	t +	[[Datei:Englisch.jpg]] For english version on this project [[TCE Tinycore Linux Project englisch >>click here <<]]
==Einleitung==		==Einleitung==
[[Bild:PPC.jpg thumb 500MHz LowPower Industrie PC]]		[[Bild:PPC.jpg thumb 500MHz LowPower Industrie PC]]
Hier entsteht ein Amateurfunk Softwar Projekt, welches unter Einsatz von [http://www.tinycorelinux.com TCE - Tinycore Linux] auf Embedded System wie Industrie PC, ALIX u.d.g. Services wie	+	Hierbei handelt es sich um eine Amate urfunk Toolchain, welche bpsw. unter Einsatz von [http://www.tinycorelinux.com TCE - Tinycore Linux] auf Embedded System wie Industrie PC, ALIX u.d.g. Services wie
- *Packet Radio,	+	
*APRS,	+	*[[:Kategorie:Packet-Radio und I-Gate Packet Radio]] - "(Multibaud bspw. 1k2 2k4 4k8 9k6)",
	+	*[[:Kategorie:APRS APRS]] - UDPGATE ''(IGATE, ebenfalls Multibaud bspw. 1k2 und 9k6)'',
	+	*[[SAMNET SAMNET]]
*Blitzortung,		*Blitzortung,
	+	*Radiosonden RX (Wetterballon),



*kleine Webserver,

*SVX-Link (Echolink)

u.v.m. im HAMNET anbindet.

*kleine Webserver,

*SVX-Link (Echolink)

*[[:Kategorie:WINLINK | WINLINK Global Radio E-Mail (RMS Packet)]]

+

u.v.m. **unter anderem** im HAMNET anbindet.

Ziel ist ein minimaler Aufwand und minimale Stromaufnahme, bei maximalem Funktionsumfang. Ziel ist ein minimaler Aufwand und minimale Stromaufnahme, bei maximalem Funktionsumfang.

- ==Hardware==

+ ==[[TC

==[[TCE Hardware | Hardware]]==

[[Bild:12v-anschluss.jpg|thumb|Polung
Industrie PC]]

[[TCE Hardware]] -> Informationen zur benötigten Hardware

Derzeit laufen bereits mehrere
Versuchsaufbauten unter anderem
bei DH2IW Wolfgang, OE2WAO Mike
und OE5DXL Chris, sowie Newcomern
und auch bereits ersten Digis, wobei
hier eine ausgemusterte Industrie PC
Variante zum Einsatz kommt, welche
mit 500MHz CPU Leistung (AMD
Geode) und bis zu 256MB Ram eine
bis auf "'<5Watt" minimierte
Leistungsaufnahme aufweist
(vorhandene Restboards bei
[http://www.oe2wao.info OE2WAO]
anfragen).
br>

_

Ausgabe: 06.05.2024

Als Soundkarte für AFSK
Betriebsarten wird eine externe USB
Variante verwendet. Darauf zu achten
ist, dass bei mehreren geplanten
Kanälen, die Soundkarte über Stereo
Anschlüsse verfügt, beim Ein- sowie
Ausgang. Geeignete Karten lassen
sich derzeit meist daran erkennen,



dass sie über 3 Anschlüsse verfügen (Mikrofon, Line-In, Lautsprecher).
Siehe [[Geeignete
Soundkarten|geeignete
Soundkarten]].

===Anschluss und Umbau der
genannten Industrie PC Variante===

[[Bild:12v-umbau.jpg|thumb|Umbau Netzteil für 12V]]

Neben den ohnehin durch Ansicht bekannten Schnittstellen wie USB und Netzwerk, befindet sich unter anderem auch ein Versorgungsanschluß auf der Vorderseite der von uns verwendeten, oben erwähnten Industrie PC Boards.<br

Die Versorgung erfolgt erdfrei und wird an dem dreipoligen Stecker eingespeist. Dabei befindet sich, wie in der Abbildung ersichtlich, der Pluspol von der Anschlußseite gesehen ganz rechts (der Pin näher zu den USB Buchsen), der Minuspol ganz links. Der mittlere Pin wäre für die Erdung des Gehäuses vorgesehen.

Das Board wird, wie in der Instrie

- überwiegend üblich, mit 24V versorgt.

- chr>

Damit wir es auch in unseren Anlagen mit den dort üblichen 12V ohne einen DC-DC Wandler verwenden können, muss das verbaute Netzteil zuvor geringfügig modifiziert werden.

Dazu wird lediglich ein 270k Ohm Widerstand, wie im Bild ersichtlich, eingelötet, um die Einschaltung auch schon bei 12V zu erwirken.



-	==Software==
-	Das zum Einsatz kommende [http://www.tinycorelinux.com TCE - Tinycore Linux] kann im Original von der Webseite geladen werden.
_	Die von uns bearbeitete, und an die Bedürfnisse der Funkamateure angepasste Version ist auf der [http://www.oe2wao.info/tce Webseite von OE2WAO] zu finden. Zu finden.
-	Eine Datei beginnend mit "tc38" steht dabei für die Grundversion v3.8.
-	Ein "x" nach der Version (bspw. tc38x) deutet auf eine grafische Oberfläche (X11) des Betriebssystems hin.
_	Das "e" nach dem "alsa" steht für den e100 netzwerktreiber, der für die von uns verwendeten Boards benötigt wird.
-	Ein "512" im Dateinamen bezieht sich auf die Ausgangsgröße des Images, also in diesem Fall 512MB.
-	
-	
-	===Installation unter Linux===
-	Zuerst lädt man sich die gewünschte Version herunter
-	wget http://www.oe2wao.info/tce/tc41xalsae128.img.zip
_	Nun verbindet man eine entsprechend große CF Speicherkarte. Diese darf aber für den folgenden Vorgang nicht gemountet sein, also rechtsklicken und aushängen.

Ausgabe: 06.05.2024



- cat tc41xalsae128.img.zip | gunzip > /dev/sdd
- Der Ausdruck /dev/sdd muss natürlich entsprechend angepasst werden.

 entsprechend angepasst werden.

 entsprechend angepasst werden.

Wer eine größere CF verwendet und den gesamten Speicher benutzen will, muss entweder eine zweite Partition anlegen, oder mit einem geeigneten Tool die erste Partition vergrößern.

- "'ACHTUNG!"'

- Alle auf dem USB Medium befindlichen Dateien werden überschreiben bzw. gelöscht.
- ===Installation unter Windows===

Um die Installation eines Images auf ein USB Medium direkt unter Windows durchzuführen, hat OE8DLK ein Programm dafür geschrieben. Der S7 MMC Image Writer ist ebenfalls auf der [http://www.oe2wao.info/tce Webseite von OE2WAO] zu finden (S7ImgWR1.zip).

Der Vorgang ist ganz einfach. Das gewünschte Image herunterladen, entpacken, und lokal speichern. Jetzt das USB Medium anstecken und sich den Laufwerksbuchstaben merken. Dann den S7 MMC Image Writer starten, mit PICK FILE das Image anwählen, und mit START den Schreibvorgang beginnen.

Schreibvorgang beginnen.

- "ACHTUNG!"'

- Alle auf dem USB Medium

 befindlichen Dateien werden

 überschrieben bzw. gelöscht.
- ===Einstellungen===



-	
-	Eine kleine Dokumentation für die notwendigen Betriebseinstellungen befindet sich im Verzeichnis
-	/home/tc/readme
-	
-	Voreingestellt im Image sind folgende Werte: <br< td=""></br<>
-	Fixe IP: 192.168.1.50/24 (zu ändern entweder über die X11 Oberfläche oder in /opt/eth0)
-	
-	Zu startenden Programme und Optionen (ähnlich autoexec.bat in MS Betriebssystemen) befinden sich in nachfolgender Datei, und müssen zur korrekten Funktion editiert werden:
-	/opt/bootlocal.sh (im Grundzustand sind sämtliche Programme mit '#' auskommentiert)
-	
-	Zugang für SSH (unter MS Windows am Besten mit [http://www.chiark.greenend.org.uk/~sgtatham/putty/download.html putty])
-	User: tc
-	Pass: 12345678
-	
-	
-	""WICHTIG !!""
	Einstellung im System finden immer im RAM statt. Um diese dauerhaft auf den Festplatten- bzw. CF-Speicher zu



schreiben, muss dies eigens veranlasst werden. Entweder beim herunterfahren in der grafischen Oberfläche (X11) selbst mit der **BACKUP Option, oder ferngesteuert** (SSH) mittels dem Befehl (sudo su)* filetool.sh -b * *(ohne "sudo su" nur solange der Befehl nicht zuvor einmal als root ausgeführt wurde) ===Komponenten=== Im AFU Tinycore Image sind unter anderem amateurfunkspziefische Programme enthalten.
 [[Datei:Udpboxs.jpg]] ====udpbox==== Die UDPBOX stellt das zentrale Bindeglied zwischen den einzelnen Programmen dar. Sie empfängt und verteilt entsprechend die UDP Pakete.
 So ist es bspw. möglich die auf 2m empfangenen APRS Pakete zu filtern, auf 2m wieder auszugeben, und zusätzlich alle (oder gefilterte) APRS Meldungen auf dem Dualbaud 70cm Packet Radio Digipeater auszusenden.



Zudem beherrscht die UDPBOX die leicht unterschiedlichen Arten in den Protokollen AX25 und TNC2 MONITOR.

Zudem beherrscht die UDPBOX di

Zur Übersicht steht für die APRS

- Funktion auch ein kleiner Webserver bereit: http:// HOSTNAME:14501

_ ====udphub====

Der UDPHUB ist ein Hilfsprogramm für XNET, welches die IP
Beschränkung umgeht, indem es sich selbst zwischen Benutzer und XNET stellt, und die AXUDP Pakete entsprechend verteilt. Dabei bleibt der Ursprungspfad (IP) des Benutzer eine Woche (einstellbar) gespeichert, und der Benutzer kann bei lokal gestartetem Programm auch ohne aktiven Connect in dieser Zeitspanne von anderen Benutzern kontaktiert werden, genauso als ob man per HF QRV wäre.

====udpgate====

Das UDPGATE ist ein APRS Server, welcher die Netzwerkebene des APRS Datentransports übernimmt. Also bspw. die Serverfunktionalität für Benutzer bereitstellen, sowie eine Verbindung zum APRS IS oder nächsten APRS Server (UDPGATE) herstellen.

Dabei agiert er bei der Verbindung nach der Prioriät der Einträge in der Serverliste. Ist der erste Server nicht erreichbar, wird der nächste Server in



-	der Liste versucht zu erreichen. In regelmässigen Abständen wird jedoch erneut versucht, die in der Liste zuvorgelegenen Server nach dem Prioritätsprinzip zu erreichen, und verlustfrei wieder rückzuverbinden.
-	
-	====udprfnet====
-	
_	Das UDPRFNET Modul ist eine experimentelle Software für eine intelligente APRS Paketverteilung unter Digipeatern. Ziel ist das gesamte Netz als einen großen RX darzustellen und auch weiter entfernt empfangene APRS Pakete vom dort gebietsmässig nahegelegenen Digi per Radiusdefinition auf 144.800MHz wieder aussenden zu lassen. Dabei bilden mehrere Serververbindungen untereinander das Prinzip der Redundanz.
-	
-	====afskmodem====
-	
_	Das AFSKMODEM ist ein [[Packet Radio via Soundkarte unter_ Linux digitales Soundmodem]], welches die Pakete in eine (A)FSK Modulation wandelt und der Soundkarte zuführt. Der Name soll iedoch nicht verwirren, es sind auch ie nach Soundkarte Geschwindigkeiten > 28kBaud FSK möglich.
_	
-	
_	
	====msgrelay====



Ein experimentelles APRS Nachrichtenmodul zum Verwalten von Kurznachrichten mit Anbindung an das udpgate. ===Vorgefertigte Varianten=== Die Vielfalt in der Zusammenstellung der einzelnen Komponenten erlaubt eine größere Zahl an unterschiedlichen Konfigurationen. **Zum leichteren und schnelleren** Einsatz am Digistandort bietet [http://www.oe2wao.info OE2WAO] unter Bekanntgabe des geplanten Digi Rufzeichens mehrere Standard Varianten vorgefertigt zur Auswahl. "'Variante 1" * XNET Dualbaud Packet Radio Digi - 1k2 und 9k6 User Zugang auf einer Frequenz - variabler HAMNET Zugangsport für sämtliche IP Adressen - weitere AXUDP HAMNET Links können konfiguriert werden * APRS Server und Digi mit IGATE - 1k2 RX und TX inkl. Message Gateway - 1k2 RX auf 1k2 Packet Radio User Zugang - optional 300bd RX (und TX) für Kurzwellen APRS - 1k2 TX auf Packet Radio User Zugang von direkt gehörten APRS **Stationen**



-	- 9k6 TX auf Packet Radio User Zugang aller auf HF 1k2 gehörten APRS Packete		
-			
-	'''Variante 2'''		
- [* XNET Dualbaud Packet Radio Digi		
-	- 1k2 und 9k6 User Zugang auf einer Frequenz		
-	- variabler HAMNET Zugangsport für sämtliche IP Adressen		
-	- weitere AXUDP HAMNET Links können konfiguriert werden		
-			
-	'''Variante 3'''		
- [* APRS Server und Digi mit IGATE		
-	- 1k2 RX und TX inkl. Message Gateway		
-	- optional 300bd RX (und TX) für Kurzwellen APRS		
		+	==[[TCE Software Software]]==
		+	===[[TCE Software Einstellungen & Bedienung]]===
		+	Informationen zur Installation, Konfiguration und zu den einzelnen Modulen
		+	===[[TCE Software Installation Installation & Download]]===
		+	Dieses Kapitel erklärt die Installation vom TCE Image unter dem jeweilig verwendeten Betriebssystem
	==Einsatz==		==Einsatz==



Eingesetzt wird das System in verschiedenen Konfigurationen und Varianten aktuell bereits bei OE2XZR, OE2XGR, OE2XUM, OE5DXL, OE5FHM, OE5XDO, und bei DH2IW.

[[Bild:Db0wqs-aprs-k. jpg|thumb|DB0WGS APRS & PR Digi]]

Eingesetzt wird das System in verschiedenen Konfigurationen und Varianten bereits bei OE1XAR, OE1XUR, OE2XGR, OE2XPR, OE2XWR, OE2XZR, OE3XAR, OE5DXL, OE5FHM, OE5HPM, OE5XBL, OE5XBR, OE5XDO, OE5XGR, OE5XUL, OE7XGR sowie bei DB0FFL, DB0KLI, DB0WGS, DC9RD, DH2IW, DL3RCG, DL8RDL und DK5RV.

Getestet wird es unter anderem in OE1,
 OE3, OE6, OE7 und OE9, sowie in IK, DL und PA.

Weitere Tests laufen unter anderem in weiteren Teilen von OE, sowie in IK, DL und PA.

==Hilfe==

==Hilfe==

+

Wer Hilfe bei der Konfiguration der Softwarekomponenten benötigt, kann Fragen direkt im Packet Radio Convers auf Kanal 44, oder per PR Mail direkt an OE5DXL stellen.

Wer Hilfe bei der Konfiguration der Softwarekomponenten benötigt, kann Fragen direkt im Packet Radio Convers auf Kanal **501**, oder per PR Mail an OE5DXL stellen.

Version vom 15. August 2021, 20:09 Uhr



For english version on this project >>click here<<

Inhaltsverzeichnis

1 Einleitung	. 57
2 Hardware	. 57
3 Software	. 57
3.1 Einstellungen & Bedienung	. 57
3.2 Installation & Download	. 57
4 Einsatz	. 57
5 Hilfe	. 58

BlueSpice 4

Einleitung

Hierbei handelt es sich um eine Amateurfunk Toolchain, welche bpsw. unter Einsatz von TCE - Tinycore Linux auf Embedded System wie Industrie PC, ALIX u.d.g. Services wie

- Packet Radio (Multibaud bspw. 1k2 2k4 4k8 9k6..),
- APRS UDPGATE (IGATE, ebenfalls Multibaud bspw. 1k2 und 9k6),
- SAMNET
- Blitzortung,
- Radiosonden RX (Wetterballon),
- kleine Webserver,
- SVX-Link (Echolink)
- WINLINK Global Radio E-Mail (RMS Packet)



u.v.m. unter anderem im HAMNET anbindet.

Ziel ist ein minimaler Aufwand und minimale Stromaufnahme, bei maximalem Funktionsumfang.

Hardware

TCE Hardware -> Informationen zur benötigten Hardware

Software

Einstellungen & Bedienung

Informationen zur Installation, Konfiguration und zu den einzelnen Modulen

Installation & Download

Dieses Kapitel erklärt die Installation vom TCE Image unter dem jeweilig verwendeten Betriebssystem

Einsatz

Eingesetzt wird das System in verschiedenen Konfigurationen und Varianten bereits bei OE1XAR, OE1XUR, OE2XGR, OE2XPR, OE2XWR, OE2XZR, OE3XAR, OE5DXL, OE5FHM, OE5HPM, OE5XBL, OE5XBR, OE5XDO, OE5XGR, OE5XUL, OE7XGR sowie bei DB0FFL, DB0KLI, DB0WGS, DC9RD, DH2IW, DL3RCG, DL8RDL und DK5RV.

Weitere Tests laufen unter anderem in weiteren Teilen von OE, sowie in IK, DL und PA.

Ausgabe: 06.05.2024





Hilfe

Wer Hilfe bei der Konfiguration der Softwarekomponenten benötigt, kann Fragen direkt im Packet Radio Convers auf Kanal 501, oder per PR Mail an OE5DXL stellen.

Seiten in der Kategorie "Packet-Radio und I-Gate"

Folgende 19 Seiten sind in dieser Kategorie, von 19 insgesamt.

C

Convers

D

- D4C Digital4Capitals
- DX-Cluster

Ε

Email im digitalen Netz

ı

IGATE

L

- Links
- Linux und Amateur Packet Radio
- Linux und Schmalband Packet Radio mit Terminal

М

Mailbox - BBS

Ν

NF VOX PTT

P

- Packet Radio via HAMNET
- Packet Radio via Soundkarte
- Packet Radio via Soundkarte unter Linux
- Packet Radio via TNC
- PR via Internet
- PTT Watchdog



Q

QTC-Net

S

SAMNET

T

• TCE Tinycore Linux Projekt



Ausgabe: 06.05.2024

TCE Tinycore Linux Projekt: Unterschied zwischen den Versionen

Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen VisuellWikitext

Version vom 28. November 2012, 17:28 Uhr (Quelltext anzeigen)

OE2WAO (Diskussion | Beiträge)

← Zum vorherigen Versionsunterschied

Version vom 15. August 2021, 20:09 Uhr (Quelltext anzeigen)

OE2WAO (Diskussion | Beiträge) K (→Einsatz)

Markierung: Visuelle Bearbeitung
Zum nächsten Versionsunterschied →

(52 dazwischenliegende Versionen von 3 Benutzern werden nicht angezeigt)

Zeile 4:	Ze	eile 4:
[[Kategorie:Packet-Radio und I-Gate]]		[[Kategorie:Packet-Radio und I-Gate]]
[[Datei:Englisch.jpg]] For english version on this project [[TCE Tinycore Linux Project englisch click here]]	+	[[Datei:Englisch.jpg]] For english version on this project [[TCE Tinycore Linux Project englisch >>click here<<]]
==Einleitung==		==Einleitung==
==Emercing==		==Eillieitung==
[[Bild:PPC.jpg thumb 500MHz LowPower Industrie PC]]		[[Bild:PPC.jpg thumb 500MHz LowPower Industrie PC]]
Hier entsteht ein Amateurfunk Software Projekt, welches unter Einsatz von [http://www.tinycorelinux.com TCE - Tinycore Linux] auf Embedded System wie Industrie PC, ALIX u.d.g. Services wie	+	Hierbei handelt es sich um eine Amate urfunk Toolchain, welche bpsw. unter Einsatz von [http://www.tinycorelinux.com TCE - Tinycore Linux] auf Embedded System wie Industrie PC, ALIX u.d.g. Services wie
*Packet Radio,	+	
*APRS,	+	*[[:Kategorie:Packet-Radio und I-Gate Packet Radio]] - "(Multibaud bspw. 1k2 2k4 4k8 9k6)",
	+	*[[:Kategorie:APRS APRS]] - UDPGATE ''(IGATE, ebenfalls Multibaud bspw. 1k2 und 9k6)'',
	+	*[[SAMNET SAMNET]]
*Blitzortung,		*Blitzortung,
	+	*Radiosonden RX (Wetterballon),



*kleine Webserver,

*SVX-Link (Echolink)

u.v.m. im HAMNET anbindet.

*kleine Webserver,

*SVX-Link (Echolink)

*[[:Kategorie:WINLINK | WINLINK Global Radio E-Mail (RMS Packet)]]

+

u.v.m. **unter anderem** im HAMNET anbindet.

Ziel ist ein minimaler Aufwand und minimale Stromaufnahme, bei maximalem Funktionsumfang. Ziel ist ein minimaler Aufwand und minimale Stromaufnahme, bei maximalem Funktionsumfang.

- ==Hardware==

==[[TCE Hardware | Hardware]]==

[[Bild:12v-anschluss.jpg|thumb|Polung Industrie PC]] [[TCE Hardware]] -> Informationen zur benötigten Hardware

Derzeit laufen bereits mehrere
Versuchsaufbauten unter anderem
bei DH2IW Wolfgang, OE2WAO Mike
und OE5DXL Chris, sowie Newcomern
und auch bereits ersten Digis, wobei
hier eine ausgemusterte Industrie PC
Variante zum Einsatz kommt, welche
mit 500MHz CPU Leistung (AMD
Geode) und bis zu 256MB Ram eine
bis auf "'<5Watt" minimierte
Leistungsaufnahme aufweist
(vorhandene Restboards bei
[http://www.oe2wao.info OE2WAO]
anfragen).

br>

_

Als Soundkarte für AFSK
Betriebsarten wird eine externe USB
Variante verwendet. Darauf zu achten
ist, dass bei mehreren geplanten
Kanälen, die Soundkarte über Stereo
Anschlüsse verfügt, beim Ein- sowie
Ausgang. Geeignete Karten lassen
sich derzeit meist daran erkennen,



dass sie über 3 Anschlüsse verfügen (Mikrofon, Line-In, Lautsprecher). Siehe [[Geeignete Soundkarten|geeignete Soundkarten]].

===Anschluss und Umbau der
genannten Industrie PC Variante===

[[Bild:12v-umbau.jpg|thumb|Umbau Netzteil für 12V]]

Neben den ohnehin durch Ansicht bekannten Schnittstellen wie USB und Netzwerk, befindet sich unter anderem auch ein Versorgungsanschluß auf der Vorderseite der von uns verwendeten, oben erwähnten Industrie PC Boards.<br

Die Versorgung erfolgt erdfrei und wird an dem dreipoligen Stecker eingespeist. Dabei befindet sich, wie in der Abbildung ersichtlich, der Pluspol von der Anschlußseite gesehen ganz rechts (der Pin näher zu den USB Buchsen), der Minuspol ganz links. Der mittlere Pin wäre für die Erdung des Gehäuses vorgesehen.

Das Board wird, wie in der Instrie

- überwiegend üblich, mit 24V versorgt.

- br>

Damit wir es auch in unseren Anlagen mit den dort üblichen 12V ohne einen DC-DC Wandler verwenden können, muss das verbaute Netzteil zuvor geringfügig modifiziert werden.

Dazu wird lediglich ein 270k Ohm Widerstand, wie im Bild ersichtlich, eingelötet, um die Einschaltung auch schon bei 12V zu erwirken.



-	==Software==
-	Das zum Einsatz kommende [http://www.tinycorelinux.com TCE - Tinycore Linux] kann im Original von der Webseite geladen werden.
-	Die von uns bearbeitete, und an die Bedürfnisse der Funkamateure angepasste Version ist auf der [http://www.oe2wao.info/tce Webseite von OE2WAO] zu finden. Zu finden.
-	Eine Datei beginnend mit "tc38" steht dabei für die Grundversion v3.8. <br< th=""></br<>
-	Ein "x" nach der Version (bspw. tc38x) deutet auf eine grafische Oberfläche (X11) des Betriebssystems hin.
-	Das "e" nach dem "alsa" steht für den e100 netzwerktreiber, der für die von uns verwendeten Boards benötigt wird.
-	Ein "512" im Dateinamen bezieht sich auf die Ausgangsgröße des Images, also in diesem Fall 512MB.
-	
-	
-	===Installation unter Linux===
-	Zuerst lädt man sich die gewünschte Version herunter
-	wget http://www.oe2wao.info/tce/tc41xalsae128.img.zip
-	Nun verbindet man eine entsprechend große CF Speicherkarte. Diese darf aber für den folgenden Vorgang nicht gemountet sein, also rechtsklicken und aushängen.

Ausgabe: 06.05.2024



- cat tc41xalsae128.img.zip | gunzip > /dev/sdd
- Der Ausdruck /dev/sdd muss natürlich entsprechend angepasst werden.

 entsprechend angepasst werden.

 entsprechend angepasst werden.

Wer eine größere CF verwendet und den gesamten Speicher benutzen will, muss entweder eine zweite Partition anlegen, oder mit einem geeigneten Tool die erste Partition vergrößern.

- "'ACHTUNG!"'

- Alle auf dem USB Medium befindlichen Dateien werden überschreiben bzw. gelöscht.
- ===Installation unter Windows===

Um die Installation eines Images auf ein USB Medium direkt unter Windows durchzuführen, hat OE8DLK ein Programm dafür geschrieben. Der S7 MMC Image Writer ist ebenfalls auf der [http://www.oe2wao.info/tce Webseite von OE2WAO] zu finden (S7ImgWR1.zip).

Der Vorgang ist ganz einfach. Das gewünschte Image herunterladen, entpacken, und lokal speichern. Jetzt das USB Medium anstecken und sich den Laufwerksbuchstaben merken. Dann den S7 MMC Image Writer starten, mit PICK FILE das Image anwählen, und mit START den Schreibvorgang beginnen.

Schreibvorgang beginnen.

- "ACHTUNG!"'

- Alle auf dem USB Medium

 befindlichen Dateien werden
 überschrieben bzw. gelöscht.
- ===Einstellungen===



-	
-	Eine kleine Dokumentation für die notwendigen Betriebseinstellungen befindet sich im Verzeichnis
-	/home/tc/readme
-	
-	Voreingestellt im Image sind folgende Werte:
-	Fixe IP: 192.168.1.50/24 (zu ändern entweder über die X11 Oberfläche oder in /opt/eth0)
-	
-	Zu startenden Programme und Optionen (ähnlich autoexec.bat in MS Betriebssystemen) befinden sich in nachfolgender Datei, und müssen zur korrekten Funktion editiert werden:
-	/opt/bootlocal.sh (im Grundzustand sind sämtliche Programme mit '#' auskommentiert)
-	
-	Zugang für SSH (unter MS Windows am Besten mit [http://www.chiark.greenend.org.uk/~sgtatham/putty/download.html putty])
-	User: tc
-	Pass: 12345678
-	
-	
-	"WICHTIG !!""
	Einstellung im System finden immer im RAM statt. Um diese dauerhaft auf den Festplatten- bzw. CF-Speicher zu



schreiben, muss dies eigens veranlasst werden. Entweder beim herunterfahren in der grafischen Oberfläche (X11) selbst mit der **BACKUP Option, oder ferngesteuert** (SSH) mittels dem Befehl (sudo su)* filetool.sh -b * *(ohne "sudo su" nur solange der Befehl nicht zuvor einmal als root ausgeführt wurde) ===Komponenten=== Im AFU Tinycore Image sind unter anderem amateurfunkspziefische Programme enthalten.
 [[Datei:Udpboxs.jpg]] ====udpbox==== Die UDPBOX stellt das zentrale Bindeglied zwischen den einzelnen Programmen dar. Sie empfängt und verteilt entsprechend die UDP Pakete.
 So ist es bspw. möglich die auf 2m empfangenen APRS Pakete zu filtern, auf 2m wieder auszugeben, und zusätzlich alle (oder gefilterte) APRS Meldungen auf dem Dualbaud 70cm Packet Radio Digipeater auszusenden.



Zudem beherrscht die UDPBOX die leicht unterschiedlichen Arten in den Protokollen AX25 und TNC2 MONITOR.

Zudem beherrscht die UDPBOX die UDP

Zur Übersicht steht für die APRS
 Funktion auch ein kleiner Webserver bereit: http:// HOSTNAME:14501

====udphub====

Der UDPHUB ist ein Hilfsprogramm für XNET, welches die IP
Beschränkung umgeht, indem es sich selbst zwischen Benutzer und XNET stellt, und die AXUDP Pakete entsprechend verteilt. Dabei bleibt der Ursprungspfad (IP) des Benutzer eine Woche (einstellbar) gespeichert, und der Benutzer kann bei lokal gestartetem Programm auch ohne aktiven Connect in dieser Zeitspanne von anderen Benutzern kontaktiert werden, genauso als ob man per HF QRV wäre.

====udpgate====

Das UDPGATE ist ein APRS Server, welcher die Netzwerkebene des APRS Datentransports übernimmt. Also bspw. die Serverfunktionalität für Benutzer bereitstellen, sowie eine Verbindung zum APRS IS oder nächsten APRS Server (UDPGATE) herstellen.

br>

Dabei agiert er bei der Verbindung nach der Prioriät der Einträge in der Serverliste. Ist der erste Server nicht erreichbar, wird der nächste Server in



-	der Liste versucht zu erreichen. In regelmässigen Abständen wird jedoch erneut versucht, die in der Liste zuvorgelegenen Server nach dem Prioritätsprinzip zu erreichen, und verlustfrei wieder rückzuverbinden.
_	veriustrei wieder ruckzuverbinden
_	====udprfnet====
-	
_	Das UDPRFNET Modul ist eine experimentelle Software für eine intelligente APRS Paketverteilung unter Digipeatern. Ziel ist das gesamte Netz als einen großen RX darzustellen und auch weiter entfernt empfangene APRS Pakete vom dort gebietsmässig nahegelegenen Digi per Radiusdefinition auf 144.800MHz wieder aussenden zu lassen. Dabei bilden mehrere Serververbindungen
	untereinander das Prinzip der Redundanz.
_	untereinander das Prinzip der
-	untereinander das Prinzip der
- - -	untereinander das Prinzip der Redundanz.
	untereinander das Prinzip der Redundanz.
	untereinander das Prinzip der Redundanz. ====afskmodem==== Das AFSKMODEM ist ein [[Packet Radio via Soundkarte unter_ Linux digitales Soundmodem]], welches die Pakete in eine (A)FSK Modulation wandelt und der Soundkarte zuführt. Der Name soll iedoch nicht verwirren, es sind auch ie nach Soundkarte Geschwindigkeiten > 28kBaud FSK
	untereinander das Prinzip der Redundanz. ====afskmodem==== Das AFSKMODEM ist ein [[Packet Radio via Soundkarte unter_ Linux digitales Soundmodem]], welches die Pakete in eine (A)FSK Modulation wandelt und der Soundkarte zuführt. Der Name soll iedoch nicht verwirren, es sind auch ie nach Soundkarte Geschwindigkeiten > 28kBaud FSK



Ein experimentelles APRS Nachrichtenmodul zum Verwalten von Kurznachrichten mit Anbindung an das udpgate. ===Vorgefertigte Varianten=== Die Vielfalt in der Zusammenstellung der einzelnen Komponenten erlaubt eine größere Zahl an unterschiedlichen Konfigurationen. **Zum leichteren und schnelleren** Einsatz am Digistandort bietet [http://www.oe2wao.info OE2WAO] unter Bekanntgabe des geplanten Digi Rufzeichens mehrere Standard Varianten vorgefertigt zur Auswahl. "'Variante 1" * XNET Dualbaud Packet Radio Digi - 1k2 und 9k6 User Zugang auf einer Frequenz - variabler HAMNET Zugangsport für sämtliche IP Adressen - weitere AXUDP HAMNET Links können konfiguriert werden * APRS Server und Digi mit IGATE - 1k2 RX und TX inkl. Message Gateway - 1k2 RX auf 1k2 Packet Radio User Zugang - optional 300bd RX (und TX) für Kurzwellen APRS - 1k2 TX auf Packet Radio User Zugang von direkt gehörten APRS **Stationen**



-	- 9k6 TX auf Packet Radio User Zugang aller auf HF 1k2 gehörten APRS Packete		
-			
-	'''Variante 2'''		
- [* XNET Dualbaud Packet Radio Digi		
-	- 1k2 und 9k6 User Zugang auf einer Frequenz		
-	- variabler HAMNET Zugangsport für sämtliche IP Adressen		
-	- weitere AXUDP HAMNET Links können konfiguriert werden		
- [
-	'''Variante 3'''		
- [* APRS Server und Digi mit IGATE		
-	- 1k2 RX und TX inkl. Message Gateway		
-	- optional 300bd RX (und TX) für Kurzwellen APRS		
		+	==[[TCE Software Software]]==
		+	===[[TCE Software Einstellungen & Bedienung]]===
		+	Informationen zur Installation, Konfiguration und zu den einzelnen Modulen
		+	===[[TCE Software Installation Installation & Download]]===
		+	Dieses Kapitel erklärt die Installation vom TCE Image unter dem jeweilig verwendeten Betriebssystem
	==Einsatz==		==Einsatz==



Eingesetzt wird das System in verschiedenen Konfigurationen und Varianten aktuell bereits bei OE2XZR, OE2XGR, OE2XUM, OE5DXL, OE5FHM, OE5XDO, und bei DH2IW.

[[Bild:Db0wqs-aprs-k. jpg|thumb|DB0WGS APRS & PR Digi]]

Eingesetzt wird das System in verschiedenen Konfigurationen und Varianten bereits bei OE1XAR, OE1XUR, OE2XGR, OE2XPR, OE2XWR, OE2XZR, OE3XAR, OE5DXL, OE5FHM, OE5HPM, OE5XBL, OE5XBR, OE5XDO, OE5XGR, OE5XUL, OE7XGR sowie bei DB0FFL, DB0KLI, DB0WGS, DC9RD, DH2IW, DL3RCG, DL8RDL und DK5RV.

Getestet wird es unter anderem in OE1,
 OE3, OE6, OE7 und OE9, sowie in IK, DL und PA.

Weitere Tests laufen unter anderem in weiteren Teilen von OE, sowie in IK, DL und PA.

==Hilfe==

==Hilfe==

+

Wer Hilfe bei der Konfiguration der Softwarekomponenten benötigt, kann Fragen direkt im Packet Radio Convers auf Kanal 44, oder per PR Mail direkt an OE5DXL stellen.

Wer Hilfe bei der Konfiguration der Softwarekomponenten benötigt, kann Fragen direkt im Packet Radio Convers auf Kanal **501**, oder per PR Mail an OE5DXL stellen.

Version vom 15. August 2021, 20:09 Uhr



For english version on this project >>click here<<

Inhaltsverzeichnis

1 Einleitung	72
2 Hardware	72
3 Software	72
3.1 Einstellungen & Bedienung	72
3.2 Installation & Download	72
4 Einsatz	72
5 Hilfe	73

BlueSpice 4

Einleitung

Hierbei handelt es sich um eine Amateurfunk Toolchain, welche bpsw. unter Einsatz von TCE - Tinycore Linux auf Embedded System wie Industrie PC, ALIX u.d.g. Services wie

- Packet Radio (Multibaud bspw. 1k2 2k4 4k8 9k6..),
- APRS UDPGATE (IGATE, ebenfalls Multibaud bspw. 1k2 und 9k6),
- SAMNET
- Blitzortung,
- Radiosonden RX (Wetterballon),
- kleine Webserver,
- SVX-Link (Echolink)
- WINLINK Global Radio E-Mail (RMS Packet)



u.v.m. unter anderem im HAMNET anbindet.

Ziel ist ein minimaler Aufwand und minimale Stromaufnahme, bei maximalem Funktionsumfang.

Hardware

TCE Hardware -> Informationen zur benötigten Hardware

Software

Einstellungen & Bedienung

Informationen zur Installation, Konfiguration und zu den einzelnen Modulen

Installation & Download

Dieses Kapitel erklärt die Installation vom TCE Image unter dem jeweilig verwendeten Betriebssystem

Einsatz

Eingesetzt wird das System in verschiedenen Konfigurationen und Varianten bereits bei OE1XAR, OE1XUR, OE2XGR, OE2XPR, OE2XWR, OE2XZR, OE3XAR, OE5DXL, OE5FHM, OE5HPM, OE5XBL, OE5XBR, OE5XDO, OE5XGR, OE5XUL, OE7XGR sowie bei DB0FFL, DB0KLI, DB0WGS, DC9RD, DH2IW, DL3RCG, DL8RDL und DK5RV.

Weitere Tests laufen unter anderem in weiteren Teilen von OE, sowie in IK, DL und PA.

Ausgabe: 06.05.2024





Hilfe

Wer Hilfe bei der Konfiguration der Softwarekomponenten benötigt, kann Fragen direkt im Packet Radio Convers auf Kanal 501, oder per PR Mail an OE5DXL stellen.

Seiten in der Kategorie "WINLINK"

Folgende 11 Seiten sind in dieser Kategorie, von 11 insgesamt.

Α

- APRSLink
- ARDOP

P

PACTOR

S

SETUP-Beispiele

V

- VARA
- VARA-FM

W

- Winlink Anmeldung mit Keyboard-Mode und APRS-Link
- Winlink Express Tipps und Tricks
- Winlink-Express Fenstergröße "schrumpft"
- Winlink-Nachrichten von und zu Internet-E-Mail-Adressen
- WINMOR



TCE Tinycore Linux Projekt: Unterschied zwischen den Versionen

Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen VisuellWikitext

Version vom 28. November 2012, 17:28 Uhr (Quelltext anzeigen)

OE2WAO (Diskussion | Beiträge)

← Zum vorherigen Versionsunterschied

Version vom 15. August 2021, 20:09 Uhr (Quelltext anzeigen)

OE2WAO (Diskussion | Beiträge) K (→Einsatz)

Markierung: Visuelle Bearbeitung
Zum nächsten Versionsunterschied →

(52 dazwischenliegende Versionen von 3 Benutzern werden nicht angezeigt)

Zeile 4:	Zeile 4:
[[Kategorie:Packet-Radio und I-Gate]]	[[Kategorie:Packet-Radio und I-Gate]]
[[Datei:Englisch.jpg]] For english version on this project [[TCE Tinycore Linux Project englisch click here]]	<pre>[[Datei:Englisch.jpg]] For english version on this project [[TCE Tinycore Linux Project englisch >>click here<<]]</pre>
==Einleitung==	==Einleitung==
[[Bild:PPC.jpg thumb 500MHz LowPower Industrie PC]]	[[Bild:PPC.jpg thumb 500MHz LowPower Industrie PC]]
Hier entsteht ein Amateurfunk Software Projekt, welches unter Einsatz von [http://www.tinycorelinux.com TCE - Tinycore Linux] auf Embedded System wie Industrie PC, ALIX u.d.g. Services wie	Hierbei handelt es sich um eine Amate urfunk Toolchain, welche bpsw. unter Einsatz von [http://www.tinycorelinux.com TCE - Tinycore Linux] auf Embedded System wie Industrie PC, ALIX u.d.g. Services wie
- *Packet Radio,	+
*APRS,	*[[:Kategorie:Packet-Radio und I- + Gate Packet Radio]] - "(Multibaud bspw. 1k2 2k4 4k8 9k6)",
	*[[:Kategorie:APRS APRS]] - + UDPGATE "(IGATE, ebenfalls Multibaud bspw. 1k2 und 9k6)",
	+ *[[SAMNET SAMNET]]
*Blitzortung,	*Blitzortung,
	+ *Radiosonden RX (Wetterballon),



*kleine Webserver,

*SVX-Link (Echolink)

u.v.m. im HAMNET anbindet.

*kleine Webserver,

*SVX-Link (Echolink)

*[[:Kategorie:WINLINK | WINLINK Global Radio E-Mail (RMS Packet)]]

+

u.v.m. **unter anderem** im HAMNET anbindet.

Ziel ist ein minimaler Aufwand und minimale Stromaufnahme, bei maximalem Funktionsumfang. Ziel ist ein minimaler Aufwand und minimale Stromaufnahme, bei maximalem Funktionsumfang.

- ==Hardware==

==[[TCE Hardware | Hardware]]==

[[Bild:12v-anschluss.jpg|thumb|Polung
Industrie PC]]

[[TCE Hardware]] -> Informationen zur benötigten Hardware

Derzeit laufen bereits mehrere
Versuchsaufbauten unter anderem
bei DH2IW Wolfgang, OE2WAO Mike
und OE5DXL Chris, sowie Newcomern
und auch bereits ersten Digis, wobei
hier eine ausgemusterte Industrie PC
Variante zum Einsatz kommt, welche
mit 500MHz CPU Leistung (AMD
Geode) und bis zu 256MB Ram eine
bis auf "'<5Watt" minimierte
Leistungsaufnahme aufweist
(vorhandene Restboards bei
[http://www.oe2wao.info OE2WAO]
anfragen).

br>

_

Als Soundkarte für AFSK
Betriebsarten wird eine externe USB
Variante verwendet. Darauf zu achten
ist, dass bei mehreren geplanten
Kanälen, die Soundkarte über Stereo
Anschlüsse verfügt, beim Ein- sowie
Ausgang. Geeignete Karten lassen
sich derzeit meist daran erkennen,



dass sie über 3 Anschlüsse verfügen (Mikrofon, Line-In, Lautsprecher). Siehe [[Geeignete Soundkarten|geeignete Soundkarten]].

===Anschluss und Umbau der
genannten Industrie PC Variante===

[[Bild:12v-umbau.jpg|thumb|Umbau Netzteil für 12VII

Neben den ohnehin durch Ansicht bekannten Schnittstellen wie USB und Netzwerk, befindet sich unter anderem auch ein Versorgungsanschluß auf der Vorderseite der von uns verwendeten, oben erwähnten Industrie PC Boards.<br

Die Versorgung erfolgt erdfrei und wird an dem dreipoligen Stecker eingespeist. Dabei befindet sich, wie in der Abbildung ersichtlich, der Pluspol von der Anschlußseite gesehen ganz rechts (der Pin näher zu den USB Buchsen), der Minuspol ganz links. Der mittlere Pin wäre für die Erdung des Gehäuses vorgesehen.

Das Board wird, wie in der Instrie

- überwiegend üblich, mit 24V versorgt.

- der Instrie

Damit wir es auch in unseren Anlagen mit den dort üblichen 12V ohne einen DC-DC Wandler verwenden können, muss das verbaute Netzteil zuvor geringfügig modifiziert werden.

Dazu wird lediglich ein 270k Ohm Widerstand, wie im Bild ersichtlich, eingelötet, um die Einschaltung auch schon bei 12V zu erwirken.



-	==Software==
-	Das zum Einsatz kommende [http://www.tinycorelinux.com TCE - Tinycore Linux] kann im Original von der Webseite geladen werden.
-	Die von uns bearbeitete, und an die Bedürfnisse der Funkamateure angepasste Version ist auf der [http://www.oe2wao.info/tce Webseite von OE2WAO] zu finden. Zu finden.
-	Eine Datei beginnend mit "tc38" steht dabei für die Grundversion v3.8. <br< th=""></br<>
-	Ein "x" nach der Version (bspw. tc38x) deutet auf eine grafische Oberfläche (X11) des Betriebssystems hin.
-	Das "e" nach dem "alsa" steht für den e100 netzwerktreiber, der für die von uns verwendeten Boards benötigt wird.
-	Ein "512" im Dateinamen bezieht sich auf die Ausgangsgröße des Images, also in diesem Fall 512MB.
-	
-	
-	===Installation unter Linux===
-	Zuerst lädt man sich die gewünschte Version herunter
-	wget http://www.oe2wao.info/tce/tc41xalsae128.img.zip
-	Nun verbindet man eine entsprechend große CF Speicherkarte. Diese darf aber für den folgenden Vorgang nicht gemountet sein, also rechtsklicken und aushängen.



- cat tc41xalsae128.img.zip | gunzip > /dev/sdd
- Der Ausdruck /dev/sdd muss natürlich entsprechend angepasst werden.

 entsprechend angepasst werden.

 entsprechend angepasst werden.

Wer eine größere CF verwendet und den gesamten Speicher benutzen will, muss entweder eine zweite Partition anlegen, oder mit einem geeigneten Tool die erste Partition vergrößern.

- "'ACHTUNG!"'

- Alle auf dem USB Medium befindlichen Dateien werden überschreiben bzw. gelöscht.
- ===Installation unter Windows===

Um die Installation eines Images auf ein USB Medium direkt unter Windows durchzuführen, hat OE8DLK ein Programm dafür geschrieben. Der S7 MMC Image Writer ist ebenfalls auf der [http://www.oe2wao.info/tce Webseite von OE2WAO] zu finden (S7ImgWR1.zip).

Der Vorgang ist ganz einfach. Das gewünschte Image herunterladen, entpacken, und lokal speichern. Jetzt das USB Medium anstecken und sich den Laufwerksbuchstaben merken. Dann den S7 MMC Image Writer starten, mit PICK FILE das Image anwählen, und mit START den Schreibvorgang beginnen.

Schreibvorgang beginnen.

- "ACHTUNG!"'

- Alle auf dem USB Medium

 befindlichen Dateien werden
 überschrieben bzw. gelöscht.
- ===Einstellungen===



-	
-	Eine kleine Dokumentation für die notwendigen Betriebseinstellungen befindet sich im Verzeichnis
-	/home/tc/readme
-	
-	Voreingestellt im Image sind folgende Werte:
-	Fixe IP: 192.168.1.50/24 (zu ändern entweder über die X11 Oberfläche oder in /opt/eth0)
-	
-	Zu startenden Programme und Optionen (ähnlich autoexec.bat in MS Betriebssystemen) befinden sich in nachfolgender Datei, und müssen zur korrekten Funktion editiert werden:
-	/opt/bootlocal.sh (im Grundzustand sind sämtliche Programme mit '#' auskommentiert)
-	
-	Zugang für SSH (unter MS Windows am Besten mit [http://www.chiark.greenend.org.uk/~sgtatham/putty/download.html putty])
-	User: tc
-	Pass: 12345678
-	
-	
-	"WICHTIG !!""
	Einstellung im System finden immer im RAM statt. Um diese dauerhaft auf den Festplatten- bzw. CF-Speicher zu



schreiben, muss dies eigens veranlasst werden. Entweder beim herunterfahren in der grafischen Oberfläche (X11) selbst mit der **BACKUP Option, oder ferngesteuert** (SSH) mittels dem Befehl (sudo su)* filetool.sh -b * *(ohne "sudo su" nur solange der Befehl nicht zuvor einmal als root ausgeführt wurde) ===Komponenten=== Im AFU Tinycore Image sind unter anderem amateurfunkspziefische Programme enthalten.
 [[Datei:Udpboxs.jpg]] ====udpbox==== Die UDPBOX stellt das zentrale Bindeglied zwischen den einzelnen Programmen dar. Sie empfängt und verteilt entsprechend die UDP Pakete.
 So ist es bspw. möglich die auf 2m empfangenen APRS Pakete zu filtern, auf 2m wieder auszugeben, und zusätzlich alle (oder gefilterte) APRS Meldungen auf dem Dualbaud 70cm Packet Radio Digipeater auszusenden.



Zur Übersicht steht für die APRS

Funktion auch ein kleiner Webserver bereit: http:// HOSTNAME:14501

_ ====udphub====

Der UDPHUB ist ein Hilfsprogramm für XNET, welches die IP
Beschränkung umgeht, indem es sich selbst zwischen Benutzer und XNET stellt, und die AXUDP Pakete entsprechend verteilt. Dabei bleibt der Ursprungspfad (IP) des Benutzer eine Woche (einstellbar) gespeichert, und der Benutzer kann bei lokal gestartetem Programm auch ohne aktiven Connect in dieser Zeitspanne von anderen Benutzern kontaktiert werden, genauso als ob man per HF QRV wäre.

====udpgate====

Das UDPGATE ist ein APRS Server, welcher die Netzwerkebene des APRS Datentransports übernimmt. Also bspw. die Serverfunktionalität für Benutzer bereitstellen, sowie eine Verbindung zum APRS IS oder nächsten APRS Server (UDPGATE) herstellen.

Dabei agiert er bei der Verbindung nach der Prioriät der Einträge in der Serverliste. Ist der erste Server nicht erreichbar, wird der nächste Server in



_	der Liste versucht zu erreichen. In regelmässigen Abständen wird jedoch erneut versucht, die in der Liste zuvorgelegenen Server nach dem Prioritätsprinzip zu erreichen, und verlustfrei wieder rückzuverbinden.
_	
-	====udprfnet====
-	
_	Das UDPRFNET Modul ist eine experimentelle Software für eine intelligente APRS Paketverteilung unter Digipeatern. Ziel ist das gesamte Netz als einen großen RX darzustellen und auch weiter entfernt empfangene APRS Pakete vom dort gebietsmässig nahegelegenen Digi per Radiusdefinition auf 144.800MHz wieder aussenden zu lassen. Dabei bilden mehrere Serververbindungen
	untereinander das Prinzip der Redundanz.
_	untereinander das Prinzip der
_	untereinander das Prinzip der
_ _ _	untereinander das Prinzip der Redundanz.
	untereinander das Prinzip der Redundanz.
	untereinander das Prinzip der Redundanz. ====afskmodem==== Das AFSKMODEM ist ein [[Packet Radio via Soundkarte unter_ Linux digitales Soundmodem]], welches die Pakete in eine (A)FSK Modulation wandelt und der Soundkarte zuführt. Der Name soll iedoch nicht verwirren, es sind auch ie nach Soundkarte Geschwindigkeiten > 28kBaud FSK
	untereinander das Prinzip der Redundanz. ====afskmodem==== Das AFSKMODEM ist ein [[Packet Radio via Soundkarte unter_ Linux digitales Soundmodem]], welches die Pakete in eine (A)FSK Modulation wandelt und der Soundkarte zuführt. Der Name soll iedoch nicht verwirren, es sind auch ie nach Soundkarte Geschwindigkeiten > 28kBaud FSK
	untereinander das Prinzip der Redundanz. ====afskmodem==== Das AFSKMODEM ist ein [[Packet Radio via Soundkarte unter_ Linux digitales Soundmodem]], welches die Pakete in eine (A)FSK Modulation wandelt und der Soundkarte zuführt. Der Name soll iedoch nicht verwirren, es sind auch ie nach Soundkarte Geschwindigkeiten > 28kBaud FSK



Ein experimentelles APRS Nachrichtenmodul zum Verwalten von Kurznachrichten mit Anbindung an das udpgate. ===Vorgefertigte Varianten=== Die Vielfalt in der Zusammenstellung der einzelnen Komponenten erlaubt eine größere Zahl an unterschiedlichen Konfigurationen. **Zum leichteren und schnelleren** Einsatz am Digistandort bietet [http://www.oe2wao.info OE2WAO] unter Bekanntgabe des geplanten Digi Rufzeichens mehrere Standard Varianten vorgefertigt zur Auswahl. "'Variante 1" * XNET Dualbaud Packet Radio Digi - 1k2 und 9k6 User Zugang auf einer Frequenz - variabler HAMNET Zugangsport für sämtliche IP Adressen - weitere AXUDP HAMNET Links können konfiguriert werden * APRS Server und Digi mit IGATE - 1k2 RX und TX inkl. Message Gateway - 1k2 RX auf 1k2 Packet Radio User Zugang - optional 300bd RX (und TX) für Kurzwellen APRS - 1k2 TX auf Packet Radio User Zugang von direkt gehörten APRS **Stationen**



-	- 9k6 TX auf Packet Radio User Zugang aller auf HF 1k2 gehörten APRS Packete		
-			
-	'''Variante 2'''		
- [* XNET Dualbaud Packet Radio Digi		
-	- 1k2 und 9k6 User Zugang auf einer Frequenz		
-	- variabler HAMNET Zugangsport für sämtliche IP Adressen		
-	- weitere AXUDP HAMNET Links können konfiguriert werden		
-			
-	'''Variante 3'''		
- [* APRS Server und Digi mit IGATE		
-	- 1k2 RX und TX inkl. Message Gateway		
-	- optional 300bd RX (und TX) für Kurzwellen APRS		
		+	==[[TCE Software Software]]==
		+	===[[TCE Software Einstellungen & Bedienung]]===
		+	Informationen zur Installation, Konfiguration und zu den einzelnen Modulen
		+	===[[TCE Software Installation Installation & Download]]===
		+	Dieses Kapitel erklärt die Installation vom TCE Image unter dem jeweilig verwendeten Betriebssystem
	==Einsatz==		==Einsatz==



Eingesetzt wird das System in verschiedenen Konfigurationen und Varianten aktuell bereits bei OE2XZR, OE2XGR, OE2XUM, OE5DXL, OE5FHM, OE5XDO, und bei DH2IW.

[[Bild:Db0wqs-aprs-k. jpg|thumb|DB0WGS APRS & PR Digi]]

Eingesetzt wird das System in verschiedenen Konfigurationen und Varianten bereits bei OE1XAR, OE1XUR, OE2XGR, OE2XPR, OE2XWR, OE2XZR, OE3XAR, OE5DXL, OE5FHM, OE5HPM, OE5XBL, OE5XBR, OE5XDO, OE5XGR, OE5XUL, OE7XGR sowie bei DB0FFL, DB0KLI, DB0WGS, DC9RD, DH2IW, DL3RCG, DL8RDL und DK5RV.

Getestet wird es unter anderem in OE1,
 OE3, OE6, OE7 und OE9, sowie in IK, DL und PA.

Weitere Tests laufen unter anderem in weiteren Teilen von OE, sowie in IK, DL und PA.

==Hilfe==

==Hilfe==

+

Wer Hilfe bei der Konfiguration der Softwarekomponenten benötigt, kann Fragen direkt im Packet Radio Convers auf Kanal 44, oder per PR Mail direkt an OE5DXL stellen.

Wer Hilfe bei der Konfiguration der Softwarekomponenten benötigt, kann Fragen direkt im Packet Radio Convers auf Kanal **501**, oder per PR Mail an OE5DXL stellen.

Version vom 15. August 2021, 20:09 Uhr



For english version on this project >>click here<<

Inhaltsverzeichnis

1 Einleitung	6
2 Hardware	6
3 Software	6
3.1 Einstellungen & Bedienung	6
3.2 Installation & Download	6
4 Einsatz80	6
5 Hilfe	7



Einleitung

Hierbei handelt es sich um eine Amateurfunk Toolchain, welche bpsw. unter Einsatz von TCE - Tinycore Linux auf Embedded System wie Industrie PC, ALIX u.d.g. Services wie

- Packet Radio (Multibaud bspw. 1k2 2k4 4k8 9k6..),
- APRS UDPGATE (IGATE, ebenfalls Multibaud bspw. 1k2 und 9k6),
- SAMNET
- Blitzortung,
- Radiosonden RX (Wetterballon),
- kleine Webserver,
- SVX-Link (Echolink)
- WINLINK Global Radio E-Mail (RMS Packet)



u.v.m. unter anderem im HAMNET anbindet.

Ziel ist ein minimaler Aufwand und minimale Stromaufnahme, bei maximalem Funktionsumfang.

Hardware

TCE Hardware -> Informationen zur benötigten Hardware

Software

Einstellungen & Bedienung

Informationen zur Installation, Konfiguration und zu den einzelnen Modulen

Installation & Download

Dieses Kapitel erklärt die Installation vom TCE Image unter dem jeweilig verwendeten Betriebssystem

Einsatz

Eingesetzt wird das System in verschiedenen Konfigurationen und Varianten bereits bei OE1XAR, OE1XUR, OE2XGR, OE2XPR, OE2XWR, OE2XZR, OE3XAR, OE5DXL, OE5FHM, OE5HPM, OE5XBL, OE5XBR, OE5XDO, OE5XGR, OE5XUL, OE7XGR sowie bei DB0FFL, DB0KLI, DB0WGS, DC9RD, DH2IW, DL3RCG, DL8RDL und DK5RV.

Weitere Tests laufen unter anderem in weiteren Teilen von OE, sowie in IK, DL und PA.

Ausgabe: 06.05.2024





Hilfe

Wer Hilfe bei der Konfiguration der Softwarekomponenten benötigt, kann Fragen direkt im Packet Radio Convers auf Kanal 501, oder per PR Mail an OE5DXL stellen.



TCE Tinycore Linux Projekt: Unterschied zwischen den Versionen

Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen VisuellWikitext

Version vom 28. November 2012, 17:28 Uhr (Quelltext anzeigen)

OE2WAO (Diskussion | Beiträge)

← Zum vorherigen Versionsunterschied

Version vom 15. August 2021, 20:09 Uhr (Quelltext anzeigen)

OE2WAO (Diskussion | Beiträge) K (→Einsatz)

Markierung: Visuelle Bearbeitung
Zum nächsten Versionsunterschied →

(52 dazwischenliegende Versionen von 3 Benutzern werden nicht angezeigt)

Zeile 4:	Zeile 4:
[[Kategorie:Packet-Radio und I-Gate]]	[[Kategorie:Packet-Radio und I-Gate]]
[[Datei:Englisch.jpg]] For english version on this project [[TCE Tinycore Linux Project englisch click here]]	<pre>[[Datei:Englisch.jpg]] For english version on this project [[TCE Tinycore Linux Project englisch >>click here<<]]</pre>
==Einleitung==	==Einleitung==
[[Bild:PPC.jpg thumb 500MHz LowPower Industrie PC]]	[[Bild:PPC.jpg thumb 500MHz LowPower Industrie PC]]
Hier entsteht ein Amateurfunk Software Projekt, welches unter Einsatz von [http://www.tinycorelinux.com TCE - Tinycore Linux] auf Embedded System wie Industrie PC, ALIX u.d.g. Services wie	Hierbei handelt es sich um eine Amate urfunk Toolchain, welche bpsw. unter Einsatz von [http://www.tinycorelinux.com TCE - Tinycore Linux] auf Embedded System wie Industrie PC, ALIX u.d.g. Services wie
- *Packet Radio,	+
*APRS,	*[[:Kategorie:Packet-Radio und I- + Gate Packet Radio]] - "(Multibaud bspw. 1k2 2k4 4k8 9k6)",
	*[[:Kategorie:APRS APRS]] - + UDPGATE "(IGATE, ebenfalls Multibaud bspw. 1k2 und 9k6)",
	+ *[[SAMNET SAMNET]]
*Blitzortung,	*Blitzortung,
	+ *Radiosonden RX (Wetterballon),



*kleine Webserver,

*SVX-Link (Echolink)

u.v.m. im HAMNET anbindet.

*kleine Webserver,

*SVX-Link (Echolink)

*[[:Kategorie:WINLINK | WINLINK Global Radio E-Mail (RMS Packet)]]

+

u.v.m. unter anderem im HAMNET anbindet.

Ziel ist ein minimaler Aufwand und minimale Stromaufnahme, bei maximalem Funktionsumfang.

Ziel ist ein minimaler Aufwand und minimale Stromaufnahme, bei maximalem Funktionsumfang.

==Hardware==

==[[TCE Hardware | Hardware]]==

[[Bild:12v-anschluss.jpg|thumb|Polung Industrie PC]]

[[TCE Hardware]] -> Informationen zur benötigten Hardware

Derzeit laufen bereits mehrere Versuchsaufbauten unter anderem bei DH2IW Wolfgang, OE2WAO Mike und OE5DXL Chris, sowie Newcomern und auch bereits ersten Digis, wobei hier eine ausgemusterte Industrie PC Variante zum Einsatz kommt. welche mit 500MHz CPU Leistung (AMD Geode) und bis zu 256MB Ram eine bis auf '''<5Watt''' minimierte Leistungsaufnahme aufweist (vorhandene Restboards bei [http://www.oe2wao.info OE2WAO] anfragen).

Das Betriebssystem findet dabei auf einer CF Speicherkarte (>32MB) Platz.

Ausgabe: 06.05.2024

Als Soundkarte für AFSK Betriebsarten wird eine externe USB Variante verwendet. Darauf zu achten ist, dass bei mehreren geplanten Kanälen, die Soundkarte über Stereo Anschlüsse verfügt, beim Ein- sowie Ausgang, Geeignete Karten lassen sich derzeit meist daran erkennen,



dass sie über 3 Anschlüsse verfügen (Mikrofon, Line-In, Lautsprecher). Siehe [[Geeignete Soundkarten|geeignete Soundkarten]].

===Anschluss und Umbau der
genannten Industrie PC Variante===

[[Bild:12v-umbau.jpg|thumb|Umbau Netzteil für 12V]]

Neben den ohnehin durch Ansicht bekannten Schnittstellen wie USB und Netzwerk, befindet sich unter anderem auch ein Versorgungsanschluß auf der Vorderseite der von uns verwendeten, oben erwähnten Industrie PC Boards.<br

Die Versorgung erfolgt erdfrei und wird an dem dreipoligen Stecker eingespeist. Dabei befindet sich, wie in der Abbildung ersichtlich, der Pluspol von der Anschlußseite gesehen ganz rechts (der Pin näher zu den USB Buchsen), der Minuspol ganz links. Der mittlere Pin wäre für die Erdung des Gehäuses vorgesehen.

Das Board wird, wie in der Instrie

- überwiegend üblich, mit 24V versorgt.

- chr>

Damit wir es auch in unseren Anlagen mit den dort üblichen 12V ohne einen DC-DC Wandler verwenden können, muss das verbaute Netzteil zuvor geringfügig modifiziert werden.

Dazu wird lediglich ein 270k Ohm Widerstand, wie im Bild ersichtlich, eingelötet, um die Einschaltung auch schon bei 12V zu erwirken.



- (==Software==
-	Das zum Einsatz kommende [http://www.tinycorelinux.com TCE - Tinycore Linux] kann im Original von der Webseite geladen werden.
-	Die von uns bearbeitete, und an die Bedürfnisse der Funkamateure angepasste Version ist auf der [http://www.oe2wao.info/tce Webseite von OE2WAO] zu finden. Zu finden.
-	Eine Datei beginnend mit "tc38" steht dabei für die Grundversion v3.8.
-	Ein "x" nach der Version (bspw. tc38x) deutet auf eine grafische Oberfläche (X11) des Betriebssystems hin.
-	Das "e" nach dem "alsa" steht für den e100 netzwerktreiber, der für die von uns verwendeten Boards benötigt wird.
-	Ein "512" im Dateinamen bezieht sich auf die Ausgangsgröße des Images, also in diesem Fall 512MB.
-	
-	
-	===Installation unter Linux===
-	Zuerst lädt man sich die gewünschte Version herunter
-	wget http://www.oe2wao.info/tce/tc41xalsae128.img.zip
_	Nun verbindet man eine entsprechend große CF Speicherkarte. Diese darf aber für den folgenden Vorgang nicht gemountet sein, also rechtsklicken und aushängen.



- cat tc41xalsae128.img.zip | gunzip > /dev/sdd
- Der Ausdruck /dev/sdd muss natürlich entsprechend angepasst werden.

 entsprechend angepasst werden.

 entsprechend angepasst werden.

Wer eine größere CF verwendet und den gesamten Speicher benutzen will, muss entweder eine zweite Partition anlegen, oder mit einem geeigneten Tool die erste Partition vergrößern.

- "'ACHTUNG!"'

- Alle auf dem USB Medium befindlichen Dateien werden überschreiben bzw. gelöscht.
- ===Installation unter Windows===

Um die Installation eines Images auf ein USB Medium direkt unter Windows durchzuführen, hat OE8DLK ein Programm dafür geschrieben. Der S7 MMC Image Writer ist ebenfalls auf der [http://www.oe2wao.info/tce Webseite von OE2WAO] zu finden (S7ImgWR1.zip).

Der Vorgang ist ganz einfach. Das gewünschte Image herunterladen, entpacken, und lokal speichern. Jetzt das USB Medium anstecken und sich den Laufwerksbuchstaben merken. Dann den S7 MMC Image Writer starten, mit PICK FILE das Image anwählen, und mit START den Schreibvorgang beginnen.

Schreibvorgang beginnen.

- "'ACHTUNG!"'

- Alle auf dem USB Medium

 befindlichen Dateien werden
 überschrieben bzw. gelöscht.
- ===Einstellungen===



-	
-	Eine kleine Dokumentation für die notwendigen Betriebseinstellungen befindet sich im Verzeichnis
-	/home/tc/readme
-	
_	Voreingestellt im Image sind folgende Werte:
-	Fixe IP: 192.168.1.50/24 (zu ändern entweder über die X11 Oberfläche oder in /opt/eth0)
-	
-	Zu startenden Programme und Optionen (ähnlich autoexec.bat in MS Betriebssystemen) befinden sich in nachfolgender Datei, und müssen zur korrekten Funktion editiert werden:
-	/opt/bootlocal.sh (im Grundzustand sind sämtliche Programme mit '#' auskommentiert)
-	
_	Zugang für SSH (unter MS Windows am Besten mit [http://www.chiark.greenend.org.uk/~sgtatham/putty/download.html putty])
-	User: tc
-	Pass: 12345678
-	
-	
_	""WICHTIG !!""



schreiben, muss dies eigens veranlasst werden. Entweder beim herunterfahren in der grafischen Oberfläche (X11) selbst mit der **BACKUP Option, oder ferngesteuert** (SSH) mittels dem Befehl (sudo su)* filetool.sh -b * *(ohne "sudo su" nur solange der Befehl nicht zuvor einmal als root ausgeführt wurde) ===Komponenten=== Im AFU Tinycore Image sind unter anderem amateurfunkspziefische Programme enthalten.
 [[Datei:Udpboxs.jpg]] ====udpbox==== Die UDPBOX stellt das zentrale Bindeglied zwischen den einzelnen Programmen dar. Sie empfängt und verteilt entsprechend die UDP Pakete.
 So ist es bspw. möglich die auf 2m empfangenen APRS Pakete zu filtern, auf 2m wieder auszugeben, und zusätzlich alle (oder gefilterte) APRS Meldungen auf dem Dualbaud 70cm Packet Radio Digipeater auszusenden.



Zudem beherrscht die UDPBOX die leicht unterschiedlichen Arten in den Protokollen AX25 und TNC2 MONITOR.

Zudem beherrscht die UDPBOX die UDP

Zur Übersicht steht für die APRS
 Funktion auch ein kleiner Webserver bereit: http:// HOSTNAME:14501

_ ====udphub====

Der UDPHUB ist ein Hilfsprogramm für XNET, welches die IP
Beschränkung umgeht, indem es sich selbst zwischen Benutzer und XNET stellt, und die AXUDP Pakete entsprechend verteilt. Dabei bleibt der Ursprungspfad (IP) des Benutzer eine Woche (einstellbar) gespeichert, und der Benutzer kann bei lokal gestartetem Programm auch ohne aktiven Connect in dieser Zeitspanne von anderen Benutzern kontaktiert werden, genauso als ob man per HF QRV wäre.

====udpgate====

Das UDPGATE ist ein APRS Server, welcher die Netzwerkebene des APRS Datentransports übernimmt. Also bspw. die Serverfunktionalität für Benutzer bereitstellen, sowie eine Verbindung zum APRS IS oder nächsten APRS Server (UDPGATE) herstellen.<

Dabei agiert er bei der Verbindung nach der Prioriät der Einträge in der Serverliste. Ist der erste Server nicht erreichbar, wird der nächste Server in



_	der Liste versucht zu erreichen. In regelmässigen Abständen wird jedoch erneut versucht, die in der Liste zuvorgelegenen Server nach dem Prioritätsprinzip zu erreichen, und
	verlustfrei wieder rückzuverbinden.
-	
-	====udprfnet====
-	
_	Das UDPRFNET Modul ist eine experimentelle Software für eine intelligente APRS Paketverteilung unter Digipeatern. Ziel ist das gesamte Netz als einen großen RX darzustellen und auch weiter entfernt empfangene APRS Pakete vom dort gebietsmässig nahegelegenen Digi per Radiusdefinition auf 144.800MHz wieder aussenden zu lassen. Dabei bilden mehrere Serververbindungen untereinander das Prinzip der Redundanz.
-	
-	====afskmodem====
-	
_	Das AFSKMODEM ist ein [[Packet Radio via Soundkarte unter_ Linux digitales Soundmodem]], welches die Pakete in eine (A)FSK Modulation wandelt und der Soundkarte zuführt. Der Name soll jedoch nicht verwirren, es sind auch je nach Soundkarte Geschwindigkeiten > 28kBaud FSK möglich.
_	
-	====msgrelay====
_	



Ein experimentelles APRS Nachrichtenmodul zum Verwalten von Kurznachrichten mit Anbindung an das udpgate. ===Vorgefertigte Varianten=== Die Vielfalt in der Zusammenstellung der einzelnen Komponenten erlaubt eine größere Zahl an unterschiedlichen Konfigurationen. **Zum leichteren und schnelleren** Einsatz am Digistandort bietet [http://www.oe2wao.info OE2WAO] unter Bekanntgabe des geplanten Digi Rufzeichens mehrere Standard Varianten vorgefertigt zur Auswahl. "'Variante 1" * XNET Dualbaud Packet Radio Digi - 1k2 und 9k6 User Zugang auf einer Frequenz - variabler HAMNET Zugangsport für sämtliche IP Adressen - weitere AXUDP HAMNET Links können konfiguriert werden * APRS Server und Digi mit IGATE - 1k2 RX und TX inkl. Message Gateway - 1k2 RX auf 1k2 Packet Radio User Zugang - optional 300bd RX (und TX) für Kurzwellen APRS - 1k2 TX auf Packet Radio User Zugang von direkt gehörten APRS **Stationen**



	- 9k6 TX auf Packet Radio User		
-	Zugang aller auf HF 1k2 gehörten APRS Packete		
	, n. 110 1 0 010010		
_			
-	"'Variante 2"		
-	* XNET Dualbaud Packet Radio Digi		
-	- 1k2 und 9k6 User Zugang auf einer Frequenz		
-	- variabler HAMNET Zugangsport für sämtliche IP Adressen		
-	- weitere AXUDP HAMNET Links können konfiguriert werden		
-			
-	'''Variante 3'''		
- [* APRS Server und Digi mit IGATE		
-	- 1k2 RX und TX inkl. Message Gateway		
-	- optional 300bd RX (und TX) für Kurzwellen APRS		
		+	==[[TCE Software Software]]==
		+	===[[TCE Software Einstellungen & Bedienung]]===
		+	Informationen zur Installation, Konfiguration und zu den einzelnen Modulen
		+	===[[TCE Software Installation Installation & Download]]===
		+	Dieses Kapitel erklärt die Installation vom TCE Image unter dem jeweilig verwendeten Betriebssystem
	==Einsatz==		==Einsatz==



Eingesetzt wird das System in verschiedenen Konfigurationen und Varianten aktuell bereits bei OE2XZR, OE2XGR, OE2XUM, OE5DXL, OE5FHM, OE5XDO, und bei DH2IW.

[[Bild:Db0wqs-aprs-k.
jpg|thumb|DB0WGS APRS & PR Digi]]

Eingesetzt wird das System in verschiedenen Konfigurationen und Varianten bereits bei OE1XAR, OE1XUR, OE2XGR, OE2XPR, OE2XWR, OE2XZR, OE3XAR, OE5DXL, OE5FHM, OE5HPM, OE5XBL, OE5XBR, OE5XDO, OE5XGR, OE5XUL, OE7XGR sowie bei DB0FFL, DB0KLI, DB0WGS, DC9RD, DH2IW, DL3RCG, DL8RDL und DK5RV.

Getestet wird es unter anderem in OE1,
 OE3, OE6, OE7 und OE9, sowie in IK, DL und PA.

Weitere Tests laufen unter anderem in weiteren Teilen von OE, sowie in IK, DL und PA.

==Hilfe==

==Hilfe==

+

Wer Hilfe bei der Konfiguration der Softwarekomponenten benötigt, kann Fragen direkt im Packet Radio Convers auf Kanal 44, oder per PR Mail direkt an OE5DXL stellen.

Wer Hilfe bei der Konfiguration der Softwarekomponenten benötigt, kann Fragen direkt im Packet Radio Convers auf Kanal **501**, oder per PR Mail an OE5DXL stellen.

Version vom 15. August 2021, 20:09 Uhr



For english version on this project >>click here<<

Inhaltsverzeichnis

1 Einleitung	100
2 Hardware	100
3 Software	100
3.1 Einstellungen & Bedienung	100
3.2 Installation & Download	100
4 Einsatz	100
5 Hilfe	101

BlueSpice 4

Einleitung

Hierbei handelt es sich um eine Amateurfunk Toolchain, welche bpsw. unter Einsatz von TCE - Tinycore Linux auf Embedded System wie Industrie PC, ALIX u.d.g. Services wie

- Packet Radio (Multibaud bspw. 1k2 2k4 4k8 9k6..),
- APRS UDPGATE (IGATE, ebenfalls Multibaud bspw. 1k2 und 9k6),
- SAMNET
- Blitzortung,
- Radiosonden RX (Wetterballon),
- kleine Webserver,
- SVX-Link (Echolink)
- WINLINK Global Radio E-Mail (RMS Packet)



u.v.m. unter anderem im HAMNET anbindet.

Ziel ist ein minimaler Aufwand und minimale Stromaufnahme, bei maximalem Funktionsumfang.

Hardware

TCE Hardware -> Informationen zur benötigten Hardware

Software

Einstellungen & Bedienung

Informationen zur Installation, Konfiguration und zu den einzelnen Modulen

Installation & Download

Dieses Kapitel erklärt die Installation vom TCE Image unter dem jeweilig verwendeten Betriebssystem

Einsatz

Eingesetzt wird das System in verschiedenen Konfigurationen und Varianten bereits bei OE1XAR, OE1XUR, OE2XGR, OE2XPR, OE2XWR, OE2XZR, OE3XAR, OE5DXL, OE5FHM, OE5HPM, OE5XBL, OE5XBR, OE5XDO, OE5XGR, OE5XUL, OE7XGR sowie bei DB0FFL, DB0KLI, DB0WGS, DC9RD, DH2IW, DL3RCG, DL8RDL und DK5RV.

Weitere Tests laufen unter anderem in weiteren Teilen von OE, sowie in IK, DL und PA.

Ausgabe: 06.05.2024





Hilfe

Wer Hilfe bei der Konfiguration der Softwarekomponenten benötigt, kann Fragen direkt im Packet Radio Convers auf Kanal 501, oder per PR Mail an OE5DXL stellen.



TCE Tinycore Linux Projekt: Unterschied zwischen den Versionen

Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen VisuellWikitext

Version vom 28. November 2012, 17:28 Uhr (Quelltext anzeigen)

OE2WAO (Diskussion | Beiträge)

← Zum vorherigen Versionsunterschied

Version vom 15. August 2021, 20:09 Uhr (Quelltext anzeigen)

OE2WAO (Diskussion | Beiträge)

K (→Einsatz)

Markierung: Visuelle Bearbeitung
Zum nächsten Versionsunterschied →

(52 dazwischenliegende Versionen von 3 Benutzern werden nicht angezeigt)

Zeile 4: Zeile 4:	
[[Kategorie:Packet-Radio und I-Gate]]	[[Kategorie:Packet-Radio und I-Gate]]
[[Datei:Englisch.jpg]] For english version on this project [[TCE Tinycore Linux Project englisch click here]]	<pre>[[Datei:Englisch.jpg]] For english version on this project [[TCE Tinycore Linux Project englisch >>click here<<]]</pre>
==Einleitung==	==Einleitung==
[[Bild:PPC.jpg thumb 500MHz LowPower Industrie PC]]	[[Bild:PPC.jpg thumb 500MHz LowPower Industrie PC]]
Hier entsteht ein Amateurfunk Software Projekt, welches unter Einsatz von [http://www.tinycorelinux.com TCE - Tinycore Linux] auf Embedded System wie Industrie PC, ALIX u.d.g. Services wie	Hierbei handelt es sich um eine Amate urfunk Toolchain, welche bpsw. unter Einsatz von [http://www.tinycorelinux.com TCE - Tinycore Linux] auf Embedded System wie Industrie PC, ALIX u.d.g. Services wie
- *Packet Radio,	+
*APRS,	*[[:Kategorie:Packet-Radio und I- + Gate Packet Radio]] - "(Multibaud bspw. 1k2 2k4 4k8 9k6)",
	*[[:Kategorie:APRS APRS]] - + UDPGATE "(IGATE, ebenfalls Multibaud bspw. 1k2 und 9k6)",
	+ *[[SAMNET SAMNET]]
*Blitzortung,	*Blitzortung,
	+ *Radiosonden RX (Wetterballon),



*kleine Webserver,

*SVX-Link (Echolink)

u.v.m. im HAMNET anbindet.

*kleine Webserver,

*SVX-Link (Echolink)

*[[:Kategorie:WINLINK | WINLINK Global Radio E-Mail (RMS Packet)]]

+

u.v.m. **unter anderem** im HAMNET anbindet.

Ziel ist ein minimaler Aufwand und minimale Stromaufnahme, bei maximalem Funktionsumfang.

Ziel ist ein minimaler Aufwand und minimale Stromaufnahme, bei maximalem Funktionsumfang.

- ==Hardware==

==[[TCE Hardware | Hardware]]==

[[Bild:12v-anschluss.jpg|thumb|Polung
Industrie PC]]

[[TCE Hardware]] -> Informationen zur benötigten Hardware

Derzeit laufen bereits mehrere
Versuchsaufbauten unter anderem
bei DH2IW Wolfgang, OE2WAO Mike
und OE5DXL Chris, sowie Newcomern
und auch bereits ersten Digis, wobei
hier eine ausgemusterte Industrie PC
Variante zum Einsatz kommt, welche
mit 500MHz CPU Leistung (AMD
Geode) und bis zu 256MB Ram eine
bis auf "'<5Watt'" minimierte
Leistungsaufnahme aufweist
(vorhandene Restboards bei
[http://www.oe2wao.info OE2WAO]
anfragen).

br>

_

Ausgabe: 06.05.2024

Als Soundkarte für AFSK
Betriebsarten wird eine externe USB
Variante verwendet. Darauf zu achten
ist, dass bei mehreren geplanten
Kanälen, die Soundkarte über Stereo
Anschlüsse verfügt, beim Ein- sowie
Ausgang. Geeignete Karten lassen
sich derzeit meist daran erkennen,



dass sie über 3 Anschlüsse verfügen (Mikrofon, Line-In, Lautsprecher). Siehe [[Geeignete Soundkarten|geeignete Soundkarten]].

===Anschluss und Umbau der genannten Industrie PC Variante===

[[Bild:12v-umbau.jpg|thumb|Umbau Netzteil für 12V]]

Neben den ohnehin durch Ansicht bekannten Schnittstellen wie USB und Netzwerk, befindet sich unter anderem auch ein Versorgungsanschluß auf der Vorderseite der von uns verwendeten, oben erwähnten Industrie PC Boards.

Die Versorgung erfolgt erdfrei und wird an dem dreipoligen Stecker eingespeist. Dabei befindet sich, wie in der Abbildung ersichtlich, der Pluspol von der Anschlußseite gesehen ganz rechts (der Pin näher zu den USB Buchsen), der Minuspol ganz links. Der mittlere Pin wäre für die Erdung des Gehäuses vorgesehen.

Das Board wird, wie in der Instrie

- überwiegend üblich, mit 24V versorgt.

- der Instrie

Damit wir es auch in unseren Anlagen mit den dort üblichen 12V ohne einen DC-DC Wandler verwenden können, muss das verbaute Netzteil zuvor geringfügig modifiziert werden.

Dazu wird lediglich ein 270k Ohm Widerstand, wie im Bild ersichtlich, eingelötet, um die Einschaltung auch schon bei 12V zu erwirken.



-	==Software==
-	Das zum Einsatz kommende [http://www.tinycorelinux.com TCE - Tinycore Linux] kann im Original von der Webseite geladen werden.
-	Die von uns bearbeitete, und an die Bedürfnisse der Funkamateure angepasste Version ist auf der [http://www.oe2wao.info/tce Webseite von OE2WAO] zu finden. Zu finden.
-	Eine Datei beginnend mit "tc38" steht dabei für die Grundversion v3.8. <br< th=""></br<>
-	Ein "x" nach der Version (bspw. tc38x) deutet auf eine grafische Oberfläche (X11) des Betriebssystems hin.
-	Das "e" nach dem "alsa" steht für den e100 netzwerktreiber, der für die von uns verwendeten Boards benötigt wird.
-	Ein "512" im Dateinamen bezieht sich auf die Ausgangsgröße des Images, also in diesem Fall 512MB.
-	
-	
-	===Installation unter Linux===
-	Zuerst lädt man sich die gewünschte Version herunter
-	wget http://www.oe2wao.info/tce/tc41xalsae128.img.zip
-	Nun verbindet man eine entsprechend große CF Speicherkarte. Diese darf aber für den folgenden Vorgang nicht gemountet sein, also rechtsklicken und aushängen.



- cat tc41xalsae128.img.zip | gunzip > /dev/sdd
- Der Ausdruck /dev/sdd muss natürlich entsprechend angepasst werden.

Wer eine größere CF verwendet und den gesamten Speicher benutzen will, muss entweder eine zweite Partition anlegen, oder mit einem geeigneten Tool die erste Partition vergrößern.

Zorbeite Greicher benutzen will, muss entweder eine zweite Partition zweite Partition vergrößern.

Zorbeite Greicher benutzen will, muss entweder eine zweite Partition vergrößern.

zorbeite Greicher benutzen will, muss entweder eine zweite Partition vergrößern.

zorbeite Greicher benutzen will, muss entweder eine zweite Partition vergrößern.

zorbeite Greicher benutzen will, muss entweder eine zweite Partition vergrößern.

zorbeite Greicher benutzen will, muss entweder eine zweite Partition vergrößern.

zorbeite Greicher benutzen will, muss entweder eine zweite Partition vergrößern.

zorbeite Greicher benutzen will, muss entweder eine zweite Partition vergrößern.

zorbeite Greicher benutzen will, muss entweder eine zweite Partition vergrößern.

zorbeite Greicher benutzen will will will benutzen will benut

- "'ACHTUNG!"'

- Alle auf dem USB Medium befindlichen Dateien werden überschreiben bzw. gelöscht.
- ===Installation unter Windows===

Um die Installation eines Images auf ein USB Medium direkt unter Windows durchzuführen, hat OE8DLK ein Programm dafür geschrieben. Der S7 MMC Image Writer ist ebenfalls auf der [http://www.oe2wao.info/tce Webseite von OE2WAO] zu finden (S7ImgWR1.zip).<br

Der Vorgang ist ganz einfach. Das gewünschte Image herunterladen, entpacken, und lokal speichern. Jetzt das USB Medium anstecken und sich den Laufwerksbuchstaben merken. Dann den S7 MMC Image Writer starten, mit PICK FILE das Image anwählen, und mit START den Schreibvorgang beginnen.

Schreibvorgang beginnen.

- "'ACHTUNG!'''

- Alle auf dem USB Medium

 befindlichen Dateien werden
 überschrieben bzw. gelöscht.
- ===Einstellungen===



Eine kleine Dokumentation für die notwendigen Betriebseinstellungen befindet sich im Verzeichnis
/home/tc/readme
Voreingestellt im Image sind folgende Werte:
Fixe IP: 192.168.1.50/24 (zu ändern entweder über die X11 Oberfläche oder in /opt/eth0)
Zu startenden Programme und Optionen (ähnlich autoexec.bat in MS Betriebssystemen) befinden sich in nachfolgender Datei, und müssen zur korrekten Funktion editiert werden:
/opt/bootlocal.sh (im Grundzustand sind sämtliche Programme mit '#' auskommentiert)
Zugang für SSH (unter MS Windows am Besten mit [http://www.chiark.greenend.org.uk/~sgtatham/putty/download.html putty])
User: tc
Pass: 12345678
"WICHTIG !!" < br>
Einstellung im System finden immer im RAM statt. Um diese dauerhaft auf den Festplatten- bzw. CF-Speicher zu



schreiben, muss dies eigens veranlasst werden. Entweder beim herunterfahren in der grafischen Oberfläche (X11) selbst mit der **BACKUP Option, oder ferngesteuert** (SSH) mittels dem Befehl (sudo su)* filetool.sh -b * *(ohne "sudo su" nur solange der Befehl nicht zuvor einmal als root ausgeführt wurde) ===Komponenten=== Im AFU Tinycore Image sind unter anderem amateurfunkspziefische Programme enthalten.
 [[Datei:Udpboxs.jpg]] ====udpbox==== Die UDPBOX stellt das zentrale Bindeglied zwischen den einzelnen Programmen dar. Sie empfängt und verteilt entsprechend die UDP Pakete.
 So ist es bspw. möglich die auf 2m empfangenen APRS Pakete zu filtern, auf 2m wieder auszugeben, und zusätzlich alle (oder gefilterte) APRS Meldungen auf dem Dualbaud 70cm Packet Radio Digipeater auszusenden.



Zudem beherrscht die UDPBOX die leicht unterschiedlichen Arten in den Protokollen AX25 und TNC2 MONITOR.

Zudem beherrscht die UDPBOX die UDP

Zur Übersicht steht für die APRS

- Funktion auch ein kleiner Webserver bereit: http:// HOSTNAME:14501

_ ====udphub====

Der UDPHUB ist ein Hilfsprogramm für XNET, welches die IP
Beschränkung umgeht, indem es sich selbst zwischen Benutzer und XNET stellt, und die AXUDP Pakete entsprechend verteilt. Dabei bleibt der Ursprungspfad (IP) des Benutzer eine Woche (einstellbar) gespeichert, und der Benutzer kann bei lokal gestartetem Programm auch ohne aktiven Connect in dieser Zeitspanne von anderen Benutzern kontaktiert werden, genauso als ob man per HF QRV wäre.

====udpgate====

Das UDPGATE ist ein APRS Server, welcher die Netzwerkebene des APRS Datentransports übernimmt. Also bspw. die Serverfunktionalität für Benutzer bereitstellen, sowie eine Verbindung zum APRS IS oder nächsten APRS Server (UDPGATE) herstellen.

Dabei agiert er bei der Verbindung nach der Prioriät der Einträge in der Serverliste. Ist der erste Server nicht erreichbar, wird der nächste Server in



-	der Liste versucht zu erreichen. In regelmässigen Abständen wird jedoch erneut versucht, die in der Liste
	zuvorgelegenen Server nach dem
	Prioritätsprinzip zu erreichen, und
	verlustfrei wieder rückzuverbinden.
_	
-	====udprfnet====
-	
	Das UDPRFNET Modul ist eine experimentelle Software für eine intelligente APRS Paketverteilung unter Digipeatern. Ziel ist das gesamte Netz als einen großen RX darzustellen und auch weiter entfernt empfangene APRS Pakete vom dort gebietsmässig nahegelegenen Digi per Radiusdefinition auf 144.800MHz wieder aussenden zu lassen. Dabei
	untereinander das Prinzip der Redundanz
_	untereinander das Prinzip der
-	untereinander das Prinzip der
-	untereinander das Prinzip der Redundanz.
	untereinander das Prinzip der Redundanz.
	untereinander das Prinzip der Redundanz. ====afskmodem==== Das AFSKMODEM ist ein [[Packet Radio via Soundkarte unter_Linux digitales Soundmodem]], welches die Pakete in eine (A)FSK Modulation wandelt und der Soundkarte zuführt. Der Name soll iedoch nicht verwirren, es sind auch ie nach Soundkarte Geschwindigkeiten > 28kBaud FSK
	untereinander das Prinzip der Redundanz. ====afskmodem==== Das AFSKMODEM ist ein [[Packet Radio via Soundkarte unter_Linux digitales Soundmodem]], welches die Pakete in eine (A)FSK Modulation wandelt und der Soundkarte zuführt. Der Name soll iedoch nicht verwirren, es sind auch ie nach Soundkarte Geschwindigkeiten > 28kBaud FSK



Ein experimentelles APRS Nachrichtenmodul zum Verwalten von Kurznachrichten mit Anbindung an das udpgate. ===Vorgefertigte Varianten=== Die Vielfalt in der Zusammenstellung der einzelnen Komponenten erlaubt eine größere Zahl an unterschiedlichen Konfigurationen. **Zum leichteren und schnelleren** Einsatz am Digistandort bietet [http://www.oe2wao.info OE2WAO] unter Bekanntgabe des geplanten Digi Rufzeichens mehrere Standard Varianten vorgefertigt zur Auswahl. "'Variante 1" * XNET Dualbaud Packet Radio Digi - 1k2 und 9k6 User Zugang auf einer Frequenz - variabler HAMNET Zugangsport für sämtliche IP Adressen - weitere AXUDP HAMNET Links können konfiguriert werden * APRS Server und Digi mit IGATE - 1k2 RX und TX inkl. Message Gateway - 1k2 RX auf 1k2 Packet Radio User Zugang - optional 300bd RX (und TX) für Kurzwellen APRS - 1k2 TX auf Packet Radio User Zugang von direkt gehörten APRS **Stationen**



-	- 9k6 TX auf Packet Radio User Zugang aller auf HF 1k2 gehörten APRS Packete		
-			
-	'''Variante 2'''		
- [* XNET Dualbaud Packet Radio Digi		
-	- 1k2 und 9k6 User Zugang auf einer Frequenz		
-	- variabler HAMNET Zugangsport für sämtliche IP Adressen		
-	- weitere AXUDP HAMNET Links können konfiguriert werden		
-			
- ['''Variante 3'''		
- [* APRS Server und Digi mit IGATE		
-	- 1k2 RX und TX inkl. Message Gateway		
-	- optional 300bd RX (und TX) für Kurzwellen APRS		
		+	==[[TCE Software Software]]==
		+	===[[TCE Software Einstellungen & Bedienung]]===
		+	Informationen zur Installation, Konfiguration und zu den einzelnen Modulen
		+	===[[TCE Software Installation Installation & Download]]===
		+	Dieses Kapitel erklärt die Installation vom TCE Image unter dem jeweilig verwendeten Betriebssystem
	==Einsatz==		==Einsatz==



Eingesetzt wird das System in verschiedenen Konfigurationen und Varianten aktuell bereits bei OE2XZR, OE2XGR, OE2XUM, OE5DXL, OE5FHM, OE5XDO, und bei DH2IW.

[[Bild:Db0wqs-aprs-k. jpg|thumb|DB0WGS APRS & PR Digi]]

Eingesetzt wird das System in verschiedenen Konfigurationen und Varianten bereits bei OE1XAR, OE1XUR, OE2XGR, OE2XPR, OE2XWR, OE2XZR, OE3XAR, OE5DXL, OE5FHM, OE5HPM, OE5XBL, OE5XBR, OE5XDO, OE5XGR, OE5XUL, OE7XGR sowie bei DB0FFL, DB0KLI, DB0WGS, DC9RD, DH2IW, DL3RCG, DL8RDL und DK5RV.

Getestet wird es unter anderem in OE1,
 OE3, OE6, OE7 und OE9, sowie in IK, DL und PA.

Weitere Tests laufen unter anderem in weiteren Teilen von OE, sowie in IK, DL und PA.

==Hilfe==

==Hilfe==

+

Wer Hilfe bei der Konfiguration der Softwarekomponenten benötigt, kann Fragen direkt im Packet Radio Convers auf Kanal 44, oder per PR Mail direkt an OE5DXL stellen.

Wer Hilfe bei der Konfiguration der Softwarekomponenten benötigt, kann Fragen direkt im Packet Radio Convers auf Kanal **501**, oder per PR Mail an OE5DXL stellen.

Version vom 15. August 2021, 20:09 Uhr



For english version on this project >>click here<<

Inhaltsverzeichnis

1 Einleitung	114
2 Hardware	114
3 Software	114
3.1 Einstellungen & Bedienung	114
3.2 Installation & Download	114
4 Einsatz	114
5 Hilfe	115

BlueSpice 4

Einleitung

Hierbei handelt es sich um eine Amateurfunk Toolchain, welche bpsw. unter Einsatz von TCE - Tinycore Linux auf Embedded System wie Industrie PC, ALIX u.d.g. Services wie

- Packet Radio (Multibaud bspw. 1k2 2k4 4k8 9k6..),
- APRS UDPGATE (IGATE, ebenfalls Multibaud bspw. 1k2 und 9k6),
- SAMNET
- Blitzortung,
- Radiosonden RX (Wetterballon),
- kleine Webserver,
- SVX-Link (Echolink)
- WINLINK Global Radio E-Mail (RMS Packet)



u.v.m. unter anderem im HAMNET anbindet.

Ziel ist ein minimaler Aufwand und minimale Stromaufnahme, bei maximalem Funktionsumfang.

Hardware

TCE Hardware -> Informationen zur benötigten Hardware

Software

Einstellungen & Bedienung

Informationen zur Installation, Konfiguration und zu den einzelnen Modulen

Installation & Download

Dieses Kapitel erklärt die Installation vom TCE Image unter dem jeweilig verwendeten Betriebssystem

Einsatz

Eingesetzt wird das System in verschiedenen Konfigurationen und Varianten bereits bei OE1XAR, OE1XUR, OE2XGR, OE2XPR, OE2XWR, OE2XZR, OE3XAR, OE5DXL, OE5FHM, OE5HPM, OE5XBL, OE5XBR, OE5XDO, OE5XGR, OE5XUL, OE7XGR sowie bei DB0FFL, DB0KLI, DB0WGS, DC9RD, DH2IW, DL3RCG, DL8RDL und DK5RV.

Weitere Tests laufen unter anderem in weiteren Teilen von OE, sowie in IK, DL und PA.



DB0WGS APRS & PR Digi



Hilfe

Wer Hilfe bei der Konfiguration der Softwarekomponenten benötigt, kann Fragen direkt im Packet Radio Convers auf Kanal 501, oder per PR Mail an OE5DXL stellen.



Ausgabe: 06.05.2024

TCE Tinycore Linux Projekt: Unterschied zwischen den Versionen

Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen VisuellWikitext

Version vom 28. November 2012, 17:28 Uhr (Quelltext anzeigen)

OE2WAO (Diskussion | Beiträge)

← Zum vorherigen Versionsunterschied

Version vom 15. August 2021, 20:09 Uhr (Quelltext anzeigen)

OE2WAO (Diskussion | Beiträge) K (→Einsatz)

Markierung: Visuelle Bearbeitung
Zum nächsten Versionsunterschied →

(52 dazwischenliegende Versionen von 3 Benutzern werden nicht angezeigt)

Zeile 4:	Zeile 4:
[[Kategorie:Packet-Radio und I-Gate]]	[[Kategorie:Packet-Radio und I-Gate]]
[[Datei:Englisch.jpg]] For english version on this project [[TCE Tinycore Linux Project englisch click here]]	<pre>[[Datei:Englisch.jpg]] For english version on this project [[TCE Tinycore Linux Project englisch >>click here<<]]</pre>
==Einleitung==	==Einleitung==
[[Bild:PPC.jpg thumb 500MHz LowPower Industrie PC]]	[[Bild:PPC.jpg thumb 500MHz LowPower Industrie PC]]
Hier entsteht ein Amateurfunk Software Projekt, welches unter Einsatz von [http://www.tinycorelinux.com TCE - Tinycore Linux] auf Embedded System wie Industrie PC, ALIX u.d.g. Services wie	Hierbei handelt es sich um eine Amate urfunk Toolchain, welche bpsw. unter Einsatz von [http://www.tinycorelinux.com TCE - Tinycore Linux] auf Embedded System wie Industrie PC, ALIX u.d.g. Services wie
- *Packet Radio,	+
*APRS,	*[[:Kategorie:Packet-Radio und I- + Gate Packet Radio]] - "(Multibaud bspw. 1k2 2k4 4k8 9k6)",
	*[[:Kategorie:APRS APRS]] - + UDPGATE "(IGATE, ebenfalls Multibaud bspw. 1k2 und 9k6)",
	+ *[[SAMNET SAMNET]]
*Blitzortung,	*Blitzortung,
	+ *Radiosonden RX (Wetterballon),



*kleine Webserver,

*SVX-Link (Echolink)

u.v.m. im HAMNET anbindet.

*kleine Webserver,

*SVX-Link (Echolink)

*[[:Kategorie:WINLINK | WINLINK Global Radio E-Mail (RMS Packet)]]

+

u.v.m. **unter anderem** im HAMNET anbindet.

Ziel ist ein minimaler Aufwand und
minimale Stromaufnahme, bei maximalem
Funktionsumfang.

Ziel ist ein minimale
minimale Stromaufr
Funktionsumfang.

Ziel ist ein minimaler Aufwand und minimale Stromaufnahme, bei maximalem Funktionsumfang.

- ==Hardware==

[[Bild:12v-anschluss.jpg|thumb|Polung
Industrie PC]]

[[TCE Hardware]] -> Informationen zur benötigten Hardware

==[[TCE Hardware | Hardware]]==

Derzeit laufen bereits mehrere
Versuchsaufbauten unter anderem
bei DH2IW Wolfgang, OE2WAO Mike
und OE5DXL Chris, sowie Newcomern
und auch bereits ersten Digis, wobei
hier eine ausgemusterte Industrie PC
Variante zum Einsatz kommt, welche
mit 500MHz CPU Leistung (AMD
Geode) und bis zu 256MB Ram eine
bis auf "'<5Watt" minimierte
Leistungsaufnahme aufweist
(vorhandene Restboards bei
[http://www.oe2wao.info OE2WAO]
anfragen).

br>

_

Ausgabe: 06.05.2024

Als Soundkarte für AFSK
Betriebsarten wird eine externe USB
Variante verwendet. Darauf zu achten
ist, dass bei mehreren geplanten
Kanälen, die Soundkarte über Stereo
Anschlüsse verfügt, beim Ein- sowie
Ausgang. Geeignete Karten lassen
sich derzeit meist daran erkennen,



dass sie über 3 Anschlüsse verfügen (Mikrofon, Line-In, Lautsprecher). Siehe [[Geeignete Soundkarten|geeignete Soundkarten]].

===Anschluss und Umbau der genannten Industrie PC Variante===

[[Bild:12v-umbau.jpg|thumb|Umbau Netzteil für 12V]]

Neben den ohnehin durch Ansicht bekannten Schnittstellen wie USB und Netzwerk, befindet sich unter anderem auch ein Versorgungsanschluß auf der Vorderseite der von uns verwendeten, oben erwähnten Industrie PC Boards.

Die Versorgung erfolgt erdfrei und wird an dem dreipoligen Stecker eingespeist. Dabei befindet sich, wie in der Abbildung ersichtlich, der Pluspol von der Anschlußseite gesehen ganz rechts (der Pin näher zu den USB Buchsen), der Minuspol ganz links. Der mittlere Pin wäre für die Erdung des Gehäuses vorgesehen.

Das Board wird, wie in der Instrie

- überwiegend üblich, mit 24V versorgt.

- chr>

Damit wir es auch in unseren Anlagen mit den dort üblichen 12V ohne einen DC-DC Wandler verwenden können, muss das verbaute Netzteil zuvor geringfügig modifiziert werden.

Dazu wird lediglich ein 270k Ohm Widerstand, wie im Bild ersichtlich, eingelötet, um die Einschaltung auch schon bei 12V zu erwirken.



Das zum Einsatz kommende [http://www.tinycorelinux.com TCE - Tinycore Linux] kann im Original von der Webseite geladen werden. Die von uns bearbeitete, und an die Bedürfnisse der Funkamateure angepasste Version ist auf der [http://www.oe2wao.info/tce Webseite von OE2WAO] zu finden. br> Eine Datei beginnend mit "tc38" steht dabei für die Grundversion v3.8. Ein "x" nach der Version (bspw. tc38x) deutet auf eine grafische Oberfläche (X11) des Betriebssystems hin. Das "e" nach dem "alsa" steht für den e100 netzwerktreiber, der für die von uns verwendeten Boards benötigt wird. br> Ein "512" im Dateinamen bezieht sich auf die Ausgangsgröße des Images, also in diesem Fall 512MB. - ===Installation unter Linux=== Zuerst lädt man sich die gewünschte Version herunter wqet http://www.oe2wao.info/tce /tc41xalsae128.img.zip Nun verbindet man eine entsprechend große CF Speicherkarte. Diese darf aber für den folgenden Vorgang nicht gemountet sein, also rechtsklicken und aushängen.		
Inttp://www.tinycorelinux.com TCE - Tinycore Linux] kann im Original von der Webseite geladen werden. Die von uns bearbeitete, und an die Bedürfnisse der Funkamateure angepasste Version ist auf der [http://www.oe2wao.info/tce Webseite von OE2WAO] zu finden. Eine Datei beginnend mit "tc38" steht dabei für die Grundversion v3.8. Ein "x" nach der Version (bspw. tc38x) deutet auf eine grafische Oberfläche (X11) des Betriebssystems hin. Das "e" nach dem "alsa" steht für den e100 netzwerktreiber, der für die von uns verwendeten Boards benötigt wird. brin "512" im Dateinamen bezieht sich auf die Ausgangsgröße des Images, also in diesem Fall 512MB. ===Installation unter Linux=== Zuerst lädt man sich die gewünschte Version herunter wget http://www.oe2wao.info/tce /tc41xalsae128.img.zip Nun verbindet man eine entsprechend große CF Speicherkarte. Diese darf aber für den folgenden Vorgang nicht gemountet sein, also rechtsklicken	-	==Software==
Bedürfnisse der Funkamateure angepasste Version ist auf der [http://www.oe2wao.info/tce Webseite von OE2WAO] zu finden. Eine Datei beginnend mit "tc38" steht dabei für die Grundversion v3.8. Ein "x" nach der Version (bspw. tc38x) deutet auf eine grafische Oberfläche (X11) des Betriebssystems hin. Das "e" nach dem "alsa" steht für den e100 netzwerktreiber, der für die von uns verwendeten Boards benötigt wird. Ein "512" im Dateinamen bezieht sich auf die Ausgangsgröße des Images, also in diesem Fall 512MB. - ===Installation unter Linux=== Zuerst lädt man sich die gewünschte Version herunter wqet http://www.oe2wao.info/tce /tc41xalsae128.img.zip Nun verbindet man eine entsprechend große CF Speicherkarte. Diese darf aber für den folgenden Vorgang nicht gemountet sein, also rechtsklicken	-	[http://www.tinycorelinux.com TCE - Tinycore Linux] kann im Original von
Ein "x" nach der Version (bspw. tc38x) deutet auf eine grafische Oberfläche (X11) des Betriebssystems hin. Das "e" nach dem "alsa" steht für den e100 netzwerktreiber, der für die von uns verwendeten Boards benötigt wird. Ein "512" im Dateinamen bezieht sich auf die Ausgangsgröße des Images, also in diesem Fall 512MB. ===Installation unter Linux=== Zuerst lädt man sich die gewünschte Version herunter wget http://www.oe2wao.info/tce/tc41xalsae128.img.zip Nun verbindet man eine entsprechend große CF Speicherkarte. Diese darf aber für den folgenden Vorgang nicht gemountet sein, also rechtsklicken	-	Bedürfnisse der Funkamateure angepasste Version ist auf der [http://www.oe2wao.info/tce Webseite von OE2WAO] zu finden.
- tc38x) deutet auf eine grafische Oberfläche (X11) des Betriebssystems hin. Das "e" nach dem "alsa" steht für den e100 netzwerktreiber, der für die von uns verwendeten Boards benötigt wird. Ein "512" im Dateinamen bezieht sich auf die Ausgangsgröße des Images, also in diesem Fall 512MB. - ==Installation unter Linux=== Zuerst lädt man sich die gewünschte Version herunter wget http://www.oe2wao.info/tce /tc41xalsae128.img.zip Nun verbindet man eine entsprechend große CF Speicherkarte. Diese darf aber für den folgenden Vorgang nicht gemountet sein, also rechtsklicken	-	
e100 netzwerktreiber, der für die von uns verwendeten Boards benötigt wird. Ein "512" im Dateinamen bezieht sich auf die Ausgangsgröße des Images, also in diesem Fall 512MB. ===Installation unter Linux=== Zuerst lädt man sich die gewünschte Version herunter wget http://www.oe2wao.info/tce/tc41xalsae128.img.zip Nun verbindet man eine entsprechend große CF Speicherkarte. Diese darf aber für den folgenden Vorgang nicht gemountet sein, also rechtsklicken	-	tc38x) deutet auf eine grafische Oberfläche (X11) des
 auf die Ausgangsgröße des Images, also in diesem Fall 512MB. ===Installation unter Linux=== Zuerst lädt man sich die gewünschte Version herunter wget http://www.oe2wao.info/tce/tc41xalsae128.img.zip Nun verbindet man eine entsprechend große CF Speicherkarte. Diese darf aber für den folgenden Vorgang nicht gemountet sein, also rechtsklicken 	_	e100 netzwerktreiber, der für die von uns verwendeten Boards benötigt
Zuerst lädt man sich die gewünschte Version herunter wget http://www.oe2wao.info/tce/tc41xalsae128.img.zip Nun verbindet man eine entsprechend große CF Speicherkarte. Diese darf aber für den folgenden Vorgang nicht gemountet sein, also rechtsklicken	-	auf die Ausgangsgröße des Images,
Zuerst lädt man sich die gewünschte Version herunter wget http://www.oe2wao.info/tce/tc41xalsae128.img.zip Nun verbindet man eine entsprechend große CF Speicherkarte. Diese darf aber für den folgenden Vorgang nicht gemountet sein, also rechtsklicken	-	
Zuerst lädt man sich die gewünschte Version herunter wget http://www.oe2wao.info/tce/tc41xalsae128.img.zip Nun verbindet man eine entsprechend große CF Speicherkarte. Diese darf aber für den folgenden Vorgang nicht gemountet sein, also rechtsklicken	-	
wget http://www.oe2wao.info/tce/tc41xalsae128.img.zip Nun verbindet man eine entsprechend große CF Speicherkarte. Diese darf aber für den folgenden Vorgang nicht gemountet sein, also rechtsklicken	-	===Installation unter Linux===
Nun verbindet man eine entsprechend große CF Speicherkarte. Diese darf aber für den folgenden Vorgang nicht gemountet sein, also rechtsklicken	-	
entsprechend große CF Speicherkarte. Diese darf aber für den folgenden Vorgang nicht gemountet sein, also rechtsklicken	-	
	_	entsprechend große CF Speicherkarte. Diese darf aber für den folgenden Vorgang nicht gemountet sein, also rechtsklicken

Ausgabe: 06.05.2024



- cat tc41xalsae128.img.zip | gunzip > /dev/sdd
- Der Ausdruck /dev/sdd muss natürlich entsprechend angepasst werden.

 br>

Wer eine größere CF verwendet und den gesamten Speicher benutzen will, muss entweder eine zweite Partition anlegen, oder mit einem geeigneten Tool die erste Partition vergrößern.

- "'ACHTUNG!"'

- Alle auf dem USB Medium befindlichen Dateien werden überschreiben bzw. gelöscht.
- ===Installation unter Windows===

Um die Installation eines Images auf ein USB Medium direkt unter
Windows durchzuführen, hat OE8DLK ein Programm dafür geschrieben. Der
S7 MMC Image Writer ist ebenfalls auf der [http://www.oe2wao.info/tce
Webseite von OE2WAO] zu finden
(S7ImgWR1.zip).

Der Vorgang ist ganz einfach. Das gewünschte Image herunterladen, entpacken, und lokal speichern. Jetzt das USB Medium anstecken und sich den Laufwerksbuchstaben merken. Dann den S7 MMC Image Writer starten, mit PICK FILE das Image anwählen, und mit START den Schreibvorgang beginnen.

Schreibvorgang beginnen.

- "'ACHTUNG!"'

- Alle auf dem USB Medium

 befindlichen Dateien werden
 überschrieben bzw. gelöscht.
- ===Einstellungen===



Eine kleine Dokumentation für die notwendigen Betriebseinstellungen befindet sich im Verzeichnis
/home/tc/readme
Voreingestellt im Image sind folgende Werte:
Fixe IP: 192.168.1.50/24 (zu ändern entweder über die X11 Oberfläche oder in /opt/eth0)
Zu startenden Programme und Optionen (ähnlich autoexec.bat in MS Betriebssystemen) befinden sich in nachfolgender Datei, und müssen zur korrekten Funktion editiert werden:
/opt/bootlocal.sh (im Grundzustand sind sämtliche Programme mit '#' auskommentiert)
Zugang für SSH (unter MS Windows am Besten mit [http://www.chiark.greenend.org.uk/~sgtatham/putty/download.html putty])
User: tc
Pass: 12345678
"WICHTIG !!" < br>
Einstellung im System finden immer im RAM statt. Um diese dauerhaft auf



schreiben, muss dies eigens veranlasst werden. Entweder beim herunterfahren in der grafischen Oberfläche (X11) selbst mit der **BACKUP Option, oder ferngesteuert** (SSH) mittels dem Befehl (sudo su)* filetool.sh -b * *(ohne "sudo su" nur solange der Befehl nicht zuvor einmal als root ausgeführt wurde) ===Komponenten=== Im AFU Tinycore Image sind unter anderem amateurfunkspziefische Programme enthalten. < br> [[Datei:Udpboxs.jpg]] ====udpbox==== Die UDPBOX stellt das zentrale Bindeglied zwischen den einzelnen Programmen dar. Sie empfängt und verteilt entsprechend die UDP Pakete.
 So ist es bspw. möglich die auf 2m empfangenen APRS Pakete zu filtern, auf 2m wieder auszugeben, und zusätzlich alle (oder gefilterte) APRS Meldungen auf dem Dualbaud 70cm Packet Radio Digipeater auszusenden.



Zudem beherrscht die UDPBOX die leicht unterschiedlichen Arten in den Protokollen AX25 und TNC2 MONITOR.

Zudem beherrscht die UDPBOX di

Zur Übersicht steht für die APRS
 Funktion auch ein kleiner Webserver bereit: http:// HOSTNAME:14501

_ ====udphub====

Der UDPHUB ist ein Hilfsprogramm für XNET, welches die IP
Beschränkung umgeht, indem es sich selbst zwischen Benutzer und XNET stellt, und die AXUDP Pakete entsprechend verteilt. Dabei bleibt der Ursprungspfad (IP) des Benutzer eine Woche (einstellbar) gespeichert, und der Benutzer kann bei lokal gestartetem Programm auch ohne aktiven Connect in dieser Zeitspanne von anderen Benutzern kontaktiert werden, genauso als ob man per HF QRV wäre.

====udpgate====

Das UDPGATE ist ein APRS Server, welcher die Netzwerkebene des APRS Datentransports übernimmt. Also bspw. die Serverfunktionalität für Benutzer bereitstellen, sowie eine Verbindung zum APRS IS oder nächsten APRS Server (UDPGATE) herstellen.<

Dabei agiert er bei der Verbindung nach der Prioriät der Einträge in der Serverliste. Ist der erste Server nicht erreichbar, wird der nächste Server in



-	der Liste versucht zu erreichen. In regelmässigen Abständen wird jedoch erneut versucht, die in der Liste zuvorgelegenen Server nach dem Prioritätsprinzip zu erreichen, und verlustfrei wieder rückzuverbinden.
-	
-	====udprfnet====
-	
_	Das UDPRFNET Modul ist eine experimentelle Software für eine intelligente APRS Paketverteilung unter Digipeatern. Ziel ist das gesamte Netz als einen großen RX darzustellen und auch weiter entfernt empfangene APRS Pakete vom dort gebietsmässig nahegelegenen Digi per Radiusdefinition auf 144.800MHz wieder aussenden zu lassen. Dabei bilden mehrere Serververbindungen untereinander das Prinzip der Redundanz.
-	
-	====afskmodem====
-	
_	Das AFSKMODEM ist ein [[Packet Radio via Soundkarte unter_ Linux digitales Soundmodem]], welches die Pakete in eine (A)FSK Modulation wandelt und der Soundkarte zuführt. Der Name soll iedoch nicht verwirren, es sind auch ie nach Soundkarte Geschwindigkeiten > 28kBaud FSK möglich.
_	
_	
-	====msgrelay====



Ein experimentelles APRS Nachrichtenmodul zum Verwalten von Kurznachrichten mit Anbindung an das udpgate. ===Vorgefertigte Varianten=== Die Vielfalt in der Zusammenstellung der einzelnen Komponenten erlaubt eine größere Zahl an unterschiedlichen Konfigurationen. **Zum leichteren und schnelleren** Einsatz am Digistandort bietet [http://www.oe2wao.info OE2WAO] unter Bekanntgabe des geplanten Digi Rufzeichens mehrere Standard Varianten vorgefertigt zur Auswahl. "'Variante 1" * XNET Dualbaud Packet Radio Digi - 1k2 und 9k6 User Zugang auf einer Frequenz - variabler HAMNET Zugangsport für sämtliche IP Adressen - weitere AXUDP HAMNET Links können konfiguriert werden * APRS Server und Digi mit IGATE - 1k2 RX und TX inkl. Message Gateway - 1k2 RX auf 1k2 Packet Radio User Zugang - optional 300bd RX (und TX) für Kurzwellen APRS - 1k2 TX auf Packet Radio User Zugang von direkt gehörten APRS **Stationen**



-	- 9k6 TX auf Packet Radio User Zugang aller auf HF 1k2 gehörten APRS Packete		
-			
-	'''Variante 2'''		
- [* XNET Dualbaud Packet Radio Digi		
-	- 1k2 und 9k6 User Zugang auf einer Frequenz		
-	- variabler HAMNET Zugangsport für sämtliche IP Adressen		
-	- weitere AXUDP HAMNET Links können konfiguriert werden		
-			
- ['''Variante 3'''		
- [* APRS Server und Digi mit IGATE		
-	- 1k2 RX und TX inkl. Message Gateway		
-	- optional 300bd RX (und TX) für Kurzwellen APRS		
		+	==[[TCE Software Software]]==
		+	===[[TCE Software Einstellungen & Bedienung]]===
		+	Informationen zur Installation, Konfiguration und zu den einzelnen Modulen
		+	===[[TCE Software Installation Installation & Download]]===
		+	Dieses Kapitel erklärt die Installation vom TCE Image unter dem jeweilig verwendeten Betriebssystem
	==Einsatz==		==Einsatz==



Eingesetzt wird das System in verschiedenen Konfigurationen und
 Varianten aktuell bereits bei OE2XZR, OE2XGR, OE2XUM, OE5DXL, OE5FHM, OE5XDO, und bei DH2IW.

[[Bild:Db0wqs-aprs-k. jpg|thumb|DB0WGS APRS & PR Digi]]

Eingesetzt wird das System in verschiedenen Konfigurationen und Varianten bereits bei OE1XAR, OE1XUR, OE2XGR, OE2XPR, OE2XWR, OE2XZR, OE3XAR, OE5DXL, OE5FHM, OE5HPM, OE5XBL, OE5XBR, OE5XDO, OE5XGR, OE5XUL, OE7XGR sowie bei DB0FFL, DB0KLI, DB0WGS, DC9RD, DH2IW, DL3RCG, DL8RDL und DK5RV.

Getestet wird es unter anderem in OE1,
 OE3, OE6, OE7 und OE9, sowie in IK, DL und PA.

Weitere Tests laufen unter anderem in weiteren Teilen von OE, sowie in IK, DL und PA.

==Hilfe==

==Hilfe==

+

Wer Hilfe bei der Konfiguration der Softwarekomponenten benötigt, kann Fragen direkt im Packet Radio Convers auf Kanal 44, oder per PR Mail direkt an OE5DXL stellen.

Wer Hilfe bei der Konfiguration der Softwarekomponenten benötigt, kann Fragen direkt im Packet Radio Convers auf Kanal **501**, oder per PR Mail an OE5DXL stellen.

Version vom 15. August 2021, 20:09 Uhr



For english version on this project >>click here<<

Inhaltsverzeichnis

1 Einleitung	128
2 Hardware	128
3 Software	128
3.1 Einstellungen & Bedienung	128
3.2 Installation & Download	128
4 Einsatz	128
5 Hilfe	129

BlueSpice 4

Einleitung

Hierbei handelt es sich um eine Amateurfunk Toolchain, welche bpsw. unter Einsatz von TCE - Tinycore Linux auf Embedded System wie Industrie PC, ALIX u.d.g. Services wie

- Packet Radio (Multibaud bspw. 1k2 2k4 4k8 9k6..),
- APRS UDPGATE (IGATE, ebenfalls Multibaud bspw. 1k2 und 9k6),
- SAMNET
- Blitzortung,
- Radiosonden RX (Wetterballon),
- kleine Webserver,
- SVX-Link (Echolink)
- WINLINK Global Radio E-Mail (RMS Packet)



u.v.m. unter anderem im HAMNET anbindet.

Ziel ist ein minimaler Aufwand und minimale Stromaufnahme, bei maximalem Funktionsumfang.

Hardware

TCE Hardware -> Informationen zur benötigten Hardware

Software

Einstellungen & Bedienung

Informationen zur Installation, Konfiguration und zu den einzelnen Modulen

Installation & Download

Dieses Kapitel erklärt die Installation vom TCE Image unter dem jeweilig verwendeten Betriebssystem

Einsatz

Eingesetzt wird das System in verschiedenen Konfigurationen und Varianten bereits bei OE1XAR, OE1XUR, OE2XGR, OE2XPR, OE2XWR, OE2XZR, OE3XAR, OE5DXL, OE5FHM, OE5HPM, OE5XBL, OE5XBR, OE5XDO, OE5XGR, OE5XUL, OE7XGR sowie bei DB0FFL, DB0KLI, DB0WGS, DC9RD, DH2IW, DL3RCG, DL8RDL und DK5RV.

Weitere Tests laufen unter anderem in weiteren Teilen von OE, sowie in IK, DL und PA.

Ausgabe: 06.05.2024





Hilfe

Wer Hilfe bei der Konfiguration der Softwarekomponenten benötigt, kann Fragen direkt im Packet Radio Convers auf Kanal 501, oder per PR Mail an OE5DXL stellen.



Ausgabe: 06.05.2024

TCE Tinycore Linux Projekt: Unterschied zwischen den Versionen

Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen VisuellWikitext

Version vom 28. November 2012, 17:28 Uhr (Quelltext anzeigen)

OE2WAO (Diskussion | Beiträge)

← Zum vorherigen Versionsunterschied

Version vom 15. August 2021, 20:09 Uhr (Quelltext anzeigen)

OE2WAO (Diskussion | Beiträge) K (→Einsatz)

Markierung: Visuelle Bearbeitung
Zum nächsten Versionsunterschied →

(52 dazwischenliegende Versionen von 3 Benutzern werden nicht angezeigt)

Zeile 4:	Zeile 4:
[[Kategorie:Packet-Radio und I-Gate]]	[[Kategorie:Packet-Radio und I-Gate]]
[[Datei:Englisch.jpg]] For english version on this project [[TCE Tinycore Linux Project englisch click here]]	<pre>[[Datei:Englisch.jpg]] For english version on this project [[TCE Tinycore Linux Project englisch >>click here<<]]</pre>
==Einleitung==	==Einleitung==
[[Bild:PPC.jpg thumb 500MHz LowPower Industrie PC]]	[[Bild:PPC.jpg thumb 500MHz LowPower Industrie PC]]
Hier entsteht ein Amateurfunk Software Projekt, welches unter Einsatz von [http://www.tinycorelinux.com TCE - Tinycore Linux] auf Embedded System wie Industrie PC, ALIX u.d.g. Services wie	Hierbei handelt es sich um eine Amate urfunk Toolchain, welche bpsw. unter Einsatz von [http://www.tinycorelinux.com TCE - Tinycore Linux] auf Embedded System wie Industrie PC, ALIX u.d.g. Services wie
- *Packet Radio,	+
*APRS,	*[[:Kategorie:Packet-Radio und I- + Gate Packet Radio]] - "(Multibaud bspw. 1k2 2k4 4k8 9k6)",
	*[[:Kategorie:APRS APRS]] - + UDPGATE "(IGATE, ebenfalls Multibaud bspw. 1k2 und 9k6)",
	+ *[[SAMNET SAMNET]]
*Blitzortung,	*Blitzortung,
	+ *Radiosonden RX (Wetterballon),



*kleine Webserver,

*SVX-Link (Echolink)

u.v.m. im HAMNET anbindet.

*kleine Webserver,

*SVX-Link (Echolink)

*[[:Kategorie:WINLINK | WINLINK Global Radio E-Mail (RMS Packet)]]

+

u.v.m. **unter anderem** im HAMNET anbindet.

Ziel ist ein minimaler Aufwand und minimale Stromaufnahme, bei maximalem Funktionsumfang. Ziel ist ein minimaler Aufwand und minimale Stromaufnahme, bei maximalem Funktionsumfang.

- ==Hardware==

[[Bild:12v-anschluss.jpg|thumb|Polung
Industrie PC]]

==[[TCE Hardware | Hardware]]==

[[TCE Hardware]] -> Informationen zur benötigten Hardware

Derzeit laufen bereits mehrere
Versuchsaufbauten unter anderem
bei DH2IW Wolfgang, OE2WAO Mike
und OE5DXL Chris, sowie Newcomern
und auch bereits ersten Digis, wobei
hier eine ausgemusterte Industrie PC
Variante zum Einsatz kommt, welche
mit 500MHz CPU Leistung (AMD
Geode) und bis zu 256MB Ram eine
bis auf "'<5Watt" minimierte
Leistungsaufnahme aufweist
(vorhandene Restboards bei
[http://www.oe2wao.info OE2WAO]
anfragen).

br>

_

Als Soundkarte für AFSK
Betriebsarten wird eine externe USB
Variante verwendet. Darauf zu achten
ist, dass bei mehreren geplanten
Kanälen, die Soundkarte über Stereo
Anschlüsse verfügt, beim Ein- sowie
Ausgang. Geeignete Karten lassen
sich derzeit meist daran erkennen,



dass sie über 3 Anschlüsse verfügen (Mikrofon, Line-In, Lautsprecher).
Siehe [[Geeignete
Soundkarten|geeignete
Soundkarten]].

===Anschluss und Umbau der genannten Industrie PC Variante===

[[Bild:12v-umbau.jpg|thumb|Umbau Netzteil für 12V]]

Neben den ohnehin durch Ansicht bekannten Schnittstellen wie USB und Netzwerk, befindet sich unter anderem auch ein Versorgungsanschluß auf der Vorderseite der von uns verwendeten, oben erwähnten Industrie PC Boards.<br

Die Versorgung erfolgt erdfrei und wird an dem dreipoligen Stecker eingespeist. Dabei befindet sich, wie in der Abbildung ersichtlich, der Pluspol von der Anschlußseite gesehen ganz rechts (der Pin näher zu den USB Buchsen), der Minuspol ganz links. Der mittlere Pin wäre für die Erdung des Gehäuses vorgesehen.

Das Board wird, wie in der Instrie

- überwiegend üblich, mit 24V versorgt.

- chr>

Damit wir es auch in unseren Anlagen mit den dort üblichen 12V ohne einen DC-DC Wandler verwenden können, muss das verbaute Netzteil zuvor geringfügig modifiziert werden.

Dazu wird lediglich ein 270k Ohm Widerstand, wie im Bild ersichtlich, eingelötet, um die Einschaltung auch schon bei 12V zu erwirken.



-	==Software==
-	Das zum Einsatz kommende [http://www.tinycorelinux.com TCE - Tinycore Linux] kann im Original von der Webseite geladen werden.
-	Die von uns bearbeitete, und an die Bedürfnisse der Funkamateure angepasste Version ist auf der [http://www.oe2wao.info/tce Webseite von OE2WAO] zu finden. Zu finden.
-	Eine Datei beginnend mit "tc38" steht dabei für die Grundversion v3.8. <br< td=""></br<>
-	Ein "x" nach der Version (bspw. tc38x) deutet auf eine grafische Oberfläche (X11) des Betriebssystems hin.
-	Das "e" nach dem "alsa" steht für den e100 netzwerktreiber, der für die von uns verwendeten Boards benötigt wird.
-	Ein "512" im Dateinamen bezieht sich auf die Ausgangsgröße des Images, also in diesem Fall 512MB.
-	
-	
-	===Installation unter Linux===
-	Zuerst lädt man sich die gewünschte Version herunter
-	wget http://www.oe2wao.info/tce/tc41xalsae128.img.zip
-	Nun verbindet man eine entsprechend große CF Speicherkarte. Diese darf aber für den folgenden Vorgang nicht gemountet sein, also rechtsklicken und aushängen.

Ausgabe: 06.05.2024



- cat tc41xalsae128.img.zip | gunzip > /dev/sdd
- Der Ausdruck /dev/sdd muss natürlich entsprechend angepasst werden.

Wer eine größere CF verwendet und den gesamten Speicher benutzen will, muss entweder eine zweite Partition anlegen, oder mit einem geeigneten Tool die erste Partition vergrößern.

- "'ACHTUNG!"'

- Alle auf dem USB Medium befindlichen Dateien werden überschreiben bzw. gelöscht.
- ===Installation unter Windows===

Um die Installation eines Images auf ein USB Medium direkt unter Windows durchzuführen, hat OE8DLK ein Programm dafür geschrieben. Der S7 MMC Image Writer ist ebenfalls auf der [http://www.oe2wao.info/tce Webseite von OE2WAO] zu finden (S7ImgWR1.zip).

Der Vorgang ist ganz einfach. Das gewünschte Image herunterladen, entpacken, und lokal speichern. Jetzt das USB Medium anstecken und sich den Laufwerksbuchstaben merken. Dann den S7 MMC Image Writer starten, mit PICK FILE das Image anwählen, und mit START den Schreibvorgang beginnen.

Schreibvorgang beginnen.

- "'ACHTUNG!"'

- Alle auf dem USB Medium

 befindlichen Dateien werden
 überschrieben bzw. gelöscht.
- ===Einstellungen===



Eine kleine Dokumentation für die notwendigen Betriebseinstellungen befindet sich im Verzeichnis
/home/tc/readme
Voreingestellt im Image sind folgende Werte:
Fixe IP: 192.168.1.50/24 (zu ändern entweder über die X11 Oberfläche oder in /opt/eth0)
Zu startenden Programme und Optionen (ähnlich autoexec.bat in MS Betriebssystemen) befinden sich in nachfolgender Datei, und müssen zur korrekten Funktion editiert werden:
/opt/bootlocal.sh (im Grundzustand sind sämtliche Programme mit '#' auskommentiert)
Zugang für SSH (unter MS Windows am Besten mit [http://www.chiark.greenend.org.uk/~sgtatham/putty/download.html putty])
User: tc
Pass: 12345678
"WICHTIG !!" < br>
Einstellung im System finden immer im RAM statt. Um diese dauerhaft auf



schreiben, muss dies eigens veranlasst werden. Entweder beim herunterfahren in der grafischen Oberfläche (X11) selbst mit der **BACKUP Option, oder ferngesteuert** (SSH) mittels dem Befehl (sudo su)* filetool.sh -b * *(ohne "sudo su" nur solange der Befehl nicht zuvor einmal als root ausgeführt wurde) ===Komponenten=== Im AFU Tinycore Image sind unter anderem amateurfunkspziefische Programme enthalten. < br> [[Datei:Udpboxs.jpg]] ====udpbox==== Die UDPBOX stellt das zentrale Bindeglied zwischen den einzelnen Programmen dar. Sie empfängt und verteilt entsprechend die UDP Pakete.
 So ist es bspw. möglich die auf 2m empfangenen APRS Pakete zu filtern, auf 2m wieder auszugeben, und zusätzlich alle (oder gefilterte) APRS Meldungen auf dem Dualbaud 70cm Packet Radio Digipeater auszusenden.



Zudem beherrscht die UDPBOX die leicht unterschiedlichen Arten in den Protokollen AX25 und TNC2 MONITOR.

Zudem beherrscht die UDPBOX die UDP

Zur Übersicht steht für die APRS

- Funktion auch ein kleiner Webserver bereit: http:// HOSTNAME:14501

====udphub====

Der UDPHUB ist ein Hilfsprogramm für XNET, welches die IP
Beschränkung umgeht, indem es sich selbst zwischen Benutzer und XNET stellt, und die AXUDP Pakete entsprechend verteilt. Dabei bleibt der Ursprungspfad (IP) des Benutzer eine Woche (einstellbar) gespeichert, und der Benutzer kann bei lokal gestartetem Programm auch ohne aktiven Connect in dieser Zeitspanne von anderen Benutzern kontaktiert werden, genauso als ob man per HF QRV wäre.

====udpgate====

Das UDPGATE ist ein APRS Server, welcher die Netzwerkebene des APRS Datentransports übernimmt. Also bspw. die Serverfunktionalität für Benutzer bereitstellen, sowie eine Verbindung zum APRS IS oder nächsten APRS Server (UDPGATE) herstellen.

Dabei agiert er bei der Verbindung nach der Prioriät der Einträge in der Serverliste. Ist der erste Server nicht erreichbar, wird der nächste Server in



-	der Liste versucht zu erreichen. In regelmässigen Abständen wird jedoch erneut versucht, die in der Liste zuvorgelegenen Server nach dem Prioritätsprinzip zu erreichen, und verlustfrei wieder rückzuverbinden.
-	
-	====udprfnet====
-	
_	Das UDPRFNET Modul ist eine experimentelle Software für eine intelligente APRS Paketverteilung unter Digipeatern. Ziel ist das gesamte Netz als einen großen RX darzustellen und auch weiter entfernt empfangene APRS Pakete vom dort gebietsmässig nahegelegenen Digi per Radiusdefinition auf 144.800MHz wieder aussenden zu lassen. Dabei bilden mehrere Serververbindungen untereinander das Prinzip der Redundanz.
-	
-	====afskmodem====
-	
_	Das AFSKMODEM ist ein [[Packet Radio via Soundkarte unter_ Linux digitales Soundmodem]], welches die Pakete in eine (A)FSK Modulation wandelt und der Soundkarte zuführt. Der Name soll jedoch nicht verwirren, es sind auch je nach Soundkarte Geschwindigkeiten > 28kBaud FSK möglich.
-	
-	====msgrelay====
_	



Ein experimentelles APRS Nachrichtenmodul zum Verwalten von Kurznachrichten mit Anbindung an das udpgate. ===Vorgefertigte Varianten=== Die Vielfalt in der Zusammenstellung der einzelnen Komponenten erlaubt eine größere Zahl an unterschiedlichen Konfigurationen. **Zum leichteren und schnelleren** Einsatz am Digistandort bietet [http://www.oe2wao.info OE2WAO] unter Bekanntgabe des geplanten Digi Rufzeichens mehrere Standard Varianten vorgefertigt zur Auswahl. "'Variante 1" * XNET Dualbaud Packet Radio Digi - 1k2 und 9k6 User Zugang auf einer Frequenz - variabler HAMNET Zugangsport für sämtliche IP Adressen - weitere AXUDP HAMNET Links können konfiguriert werden * APRS Server und Digi mit IGATE - 1k2 RX und TX inkl. Message Gateway - 1k2 RX auf 1k2 Packet Radio User Zugang - optional 300bd RX (und TX) für Kurzwellen APRS - 1k2 TX auf Packet Radio User Zugang von direkt gehörten APRS **Stationen**



-	- 9k6 TX auf Packet Radio User Zugang aller auf HF 1k2 gehörten APRS Packete		
-			
-	'''Variante 2'''		
- [* XNET Dualbaud Packet Radio Digi		
-	- 1k2 und 9k6 User Zugang auf einer Frequenz		
-	- variabler HAMNET Zugangsport für sämtliche IP Adressen		
-	- weitere AXUDP HAMNET Links können konfiguriert werden		
- [
-	'''Variante 3'''		
- [* APRS Server und Digi mit IGATE		
-	- 1k2 RX und TX inkl. Message Gateway		
-	- optional 300bd RX (und TX) für Kurzwellen APRS		
		+	==[[TCE Software Software]]==
		+	===[[TCE Software Einstellungen & Bedienung]]===
		+	Informationen zur Installation, Konfiguration und zu den einzelnen Modulen
		+	===[[TCE Software Installation Installation & Download]]===
		+	Dieses Kapitel erklärt die Installation vom TCE Image unter dem jeweilig verwendeten Betriebssystem
	==Einsatz==		==Einsatz==



Eingesetzt wird das System in verschiedenen Konfigurationen und
 Varianten aktuell bereits bei OE2XZR, OE2XGR, OE2XUM, OE5DXL, OE5FHM, OE5XDO, und bei DH2IW.

[[Bild:Db0wqs-aprs-k. jpg|thumb|DB0WGS APRS & PR Digi]]

Eingesetzt wird das System in verschiedenen Konfigurationen und Varianten bereits bei OE1XAR, OE1XUR, OE2XGR, OE2XPR, OE2XWR, OE2XZR, OE3XAR, OE5DXL, OE5FHM, OE5HPM, OE5XBL, OE5XBR, OE5XDO, OE5XGR, OE5XUL, OE7XGR sowie bei DB0FFL, DB0KLI, DB0WGS, DC9RD, DH2IW, DL3RCG, DL8RDL und DK5RV.

Getestet wird es unter anderem in OE1,
 OE3, OE6, OE7 und OE9, sowie in IK, DL und PA.

Weitere Tests laufen unter anderem in weiteren Teilen von OE, sowie in IK, DL und PA.

==Hilfe==

==Hilfe==

+

Wer Hilfe bei der Konfiguration der Softwarekomponenten benötigt, kann Fragen direkt im Packet Radio Convers auf Kanal 44, oder per PR Mail direkt an OE5DXL stellen.

Wer Hilfe bei der Konfiguration der Softwarekomponenten benötigt, kann Fragen direkt im Packet Radio Convers auf Kanal **501**, oder per PR Mail an OE5DXL stellen.

Version vom 15. August 2021, 20:09 Uhr



For english version on this project >>click here<<

Inhaltsverzeichnis

1 Einleitung	142
2 Hardware	142
3 Software	142
3.1 Einstellungen & Bedienung	142
3.2 Installation & Download	142
4 Einsatz	142
5 Hilfe	143

BlueSpice 4

Einleitung

Hierbei handelt es sich um eine Amateurfunk Toolchain, welche bpsw. unter Einsatz von TCE - Tinycore Linux auf Embedded System wie Industrie PC, ALIX u.d.g. Services wie

- Packet Radio (Multibaud bspw. 1k2 2k4 4k8 9k6..),
- APRS UDPGATE (IGATE, ebenfalls Multibaud bspw. 1k2 und 9k6),
- SAMNET
- Blitzortung,
- Radiosonden RX (Wetterballon),
- kleine Webserver,
- SVX-Link (Echolink)
- WINLINK Global Radio E-Mail (RMS Packet)



u.v.m. unter anderem im HAMNET anbindet.

Ziel ist ein minimaler Aufwand und minimale Stromaufnahme, bei maximalem Funktionsumfang.

Hardware

TCE Hardware -> Informationen zur benötigten Hardware

Software

Einstellungen & Bedienung

Informationen zur Installation, Konfiguration und zu den einzelnen Modulen

Installation & Download

Dieses Kapitel erklärt die Installation vom TCE Image unter dem jeweilig verwendeten Betriebssystem

Einsatz

Eingesetzt wird das System in verschiedenen Konfigurationen und Varianten bereits bei OE1XAR, OE1XUR, OE2XGR, OE2XPR, OE2XWR, OE2XZR, OE3XAR, OE5DXL, OE5FHM, OE5HPM, OE5XBL, OE5XBR, OE5XDO, OE5XGR, OE5XUL, OE7XGR sowie bei DB0FFL, DB0KLI, DB0WGS, DC9RD, DH2IW, DL3RCG, DL8RDL und DK5RV.

Weitere Tests laufen unter anderem in weiteren Teilen von OE, sowie in IK, DL und PA.

Ausgabe: 06.05.2024





Hilfe

Wer Hilfe bei der Konfiguration der Softwarekomponenten benötigt, kann Fragen direkt im Packet Radio Convers auf Kanal 501, oder per PR Mail an OE5DXL stellen.



Ausgabe: 06.05.2024

TCE Tinycore Linux Projekt: Unterschied zwischen den Versionen

Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen VisuellWikitext

Version vom 28. November 2012, 17:28 Uhr (Quelltext anzeigen)

OE2WAO (Diskussion | Beiträge)

← Zum vorherigen Versionsunterschied

Version vom 15. August 2021, 20:09 Uhr (Quelltext anzeigen)

OE2WAO (Diskussion | Beiträge) K (→Einsatz)

Markierung: Visuelle Bearbeitung
Zum nächsten Versionsunterschied →

(52 dazwischenliegende Versionen von 3 Benutzern werden nicht angezeigt)

Zeile 4:	Zeile 4:		
[[Kategorie:Packet-Radio und I-Gate]]	[[Kategorie:Packet-Radio und I-Gate]]		
[[Datei:Englisch.jpg]] For english version on this project [[TCE Tinycore Linux Project englisch click here]]	<pre>[[Datei:Englisch.jpg]] For english version on this project [[TCE Tinycore Linux Project englisch >>click here<<]]</pre>		
==Einleitung==	==Einleitung==		
[[Bild:PPC.jpg thumb 500MHz LowPower Industrie PC]]	[[Bild:PPC.jpg thumb 500MHz LowPower Industrie PC]]		
Hier entsteht ein Amateurfunk Software Projekt, welches unter Einsatz von [http://www.tinycorelinux.com TCE - Tinycore Linux] auf Embedded System wie Industrie PC, ALIX u.d.g. Services wie	Hierbei handelt es sich um eine Amate urfunk Toolchain, welche bpsw. unter Einsatz von [http://www.tinycorelinux.com TCE - Tinycore Linux] auf Embedded System wie Industrie PC, ALIX u.d.g. Services wie		
- *Packet Radio,	+		
*APRS,	*[[:Kategorie:Packet-Radio und I- + Gate Packet Radio]] - "(Multibaud bspw. 1k2 2k4 4k8 9k6)",		
	*[[:Kategorie:APRS APRS]] - + UDPGATE "(IGATE, ebenfalls Multibaud bspw. 1k2 und 9k6)",		
	+ *[[SAMNET SAMNET]]		
*Blitzortung,	*Blitzortung,		
	+ *Radiosonden RX (Wetterballon),		



*kleine Webserver,

*SVX-Link (Echolink)

u.v.m. im HAMNET anbindet.

*kleine Webserver,

*SVX-Link (Echolink)

*[[:Kategorie:WINLINK | WINLINK Global Radio E-Mail (RMS Packet)]]

+

u.v.m. **unter anderem** im HAMNET anbindet.

Ziel ist ein minimaler Aufwand und minimale Stromaufnahme, bei maximalem Funktionsumfang. Ziel ist ein minimaler Aufwand und minimale Stromaufnahme, bei maximalem Funktionsumfang.

- ==Hardware==

[[Bild:12v-anschluss.jpg|thumb|Polung Industrie PC]] ==[[TCE Hardware | Hardware]]==

[[TCE Hardware]] -> Informationen zur benötigten Hardware

Derzeit laufen bereits mehrere
Versuchsaufbauten unter anderem
bei DH2IW Wolfgang, OE2WAO Mike
und OE5DXL Chris, sowie Newcomern
und auch bereits ersten Digis, wobei
hier eine ausgemusterte Industrie PC
Variante zum Einsatz kommt, welche
mit 500MHz CPU Leistung (AMD
Geode) und bis zu 256MB Ram eine
bis auf "'<5Watt'" minimierte
Leistungsaufnahme aufweist
(vorhandene Restboards bei
[http://www.oe2wao.info OE2WAO]
anfragen).

br>

_

Ausgabe: 06.05.2024

Als Soundkarte für AFSK
Betriebsarten wird eine externe USB
Variante verwendet. Darauf zu achten
ist, dass bei mehreren geplanten
Kanälen, die Soundkarte über Stereo
Anschlüsse verfügt, beim Ein- sowie
Ausgang. Geeignete Karten lassen
sich derzeit meist daran erkennen,



dass sie über 3 Anschlüsse verfügen (Mikrofon, Line-In, Lautsprecher). Siehe [[Geeignete Soundkarten|geeignete Soundkarten]].

===Anschluss und Umbau der genannten Industrie PC Variante===

[[Bild:12v-umbau.jpg|thumb|Umbau Netzteil für 12V]]

Neben den ohnehin durch Ansicht bekannten Schnittstellen wie USB und Netzwerk, befindet sich unter anderem auch ein Versorgungsanschluß auf der Vorderseite der von uns verwendeten, oben erwähnten Industrie PC Boards.<br

Die Versorgung erfolgt erdfrei und wird an dem dreipoligen Stecker eingespeist. Dabei befindet sich, wie in der Abbildung ersichtlich, der Pluspol von der Anschlußseite gesehen ganz rechts (der Pin näher zu den USB Buchsen), der Minuspol ganz links. Der mittlere Pin wäre für die Erdung des Gehäuses vorgesehen.

Das Board wird, wie in der Instrie

- überwiegend üblich, mit 24V versorgt.

- chr>

Damit wir es auch in unseren Anlagen mit den dort üblichen 12V ohne einen DC-DC Wandler verwenden können, muss das verbaute Netzteil zuvor geringfügig modifiziert werden.

Dazu wird lediglich ein 270k Ohm Widerstand, wie im Bild ersichtlich, eingelötet, um die Einschaltung auch schon bei 12V zu erwirken.



-	==Software==
-	Das zum Einsatz kommende [http://www.tinycorelinux.com TCE - Tinycore Linux] kann im Original von der Webseite geladen werden.
-	Die von uns bearbeitete, und an die Bedürfnisse der Funkamateure angepasste Version ist auf der [http://www.oe2wao.info/tce Webseite von OE2WAO] zu finden. Zu finden.
-	Eine Datei beginnend mit "tc38" steht dabei für die Grundversion v3.8. <br< th=""></br<>
-	Ein "x" nach der Version (bspw. tc38x) deutet auf eine grafische Oberfläche (X11) des Betriebssystems hin.
-	Das "e" nach dem "alsa" steht für den e100 netzwerktreiber, der für die von uns verwendeten Boards benötigt wird.
-	Ein "512" im Dateinamen bezieht sich auf die Ausgangsgröße des Images, also in diesem Fall 512MB.
-	
-	
-	===Installation unter Linux===
-	Zuerst lädt man sich die gewünschte Version herunter
-	wget http://www.oe2wao.info/tce/tc41xalsae128.img.zip
-	Nun verbindet man eine entsprechend große CF Speicherkarte. Diese darf aber für den folgenden Vorgang nicht gemountet sein, also rechtsklicken und aushängen.

Ausgabe: 06.05.2024



- cat tc41xalsae128.img.zip | gunzip > /dev/sdd
- Der Ausdruck /dev/sdd muss natürlich entsprechend angepasst werden.

 br>

Wer eine größere CF verwendet und den gesamten Speicher benutzen will, muss entweder eine zweite Partition anlegen, oder mit einem geeigneten Tool die erste Partition vergrößern.

- "'ACHTUNG!"'

- Alle auf dem USB Medium befindlichen Dateien werden überschreiben bzw. gelöscht.
- ===Installation unter Windows===

Um die Installation eines Images auf ein USB Medium direkt unter Windows durchzuführen, hat OE8DLK ein Programm dafür geschrieben. Der S7 MMC Image Writer ist ebenfalls auf der [http://www.oe2wao.info/tce Webseite von OE2WAO] zu finden (S7ImgWR1.zip).

Der Vorgang ist ganz einfach. Das gewünschte Image herunterladen, entpacken, und lokal speichern. Jetzt das USB Medium anstecken und sich den Laufwerksbuchstaben merken. Dann den S7 MMC Image Writer starten, mit PICK FILE das Image anwählen, und mit START den Schreibvorgang beginnen.

Schreibvorgang beginnen.

- "ACHTUNG!"'

- Alle auf dem USB Medium

 befindlichen Dateien werden
 überschrieben bzw. gelöscht.
- ===Einstellungen===



-	
-	Eine kleine Dokumentation für die notwendigen Betriebseinstellungen befindet sich im Verzeichnis
-	/home/tc/readme
-	
-	Voreingestellt im Image sind folgende Werte:
-	Fixe IP: 192.168.1.50/24 (zu ändern entweder über die X11 Oberfläche oder in /opt/eth0)
-	
-	Zu startenden Programme und Optionen (ähnlich autoexec.bat in MS Betriebssystemen) befinden sich in nachfolgender Datei, und müssen zur korrekten Funktion editiert werden:
-	/opt/bootlocal.sh (im Grundzustand sind sämtliche Programme mit '#' auskommentiert)
-	
_	Zugang für SSH (unter MS Windows am Besten mit [http://www.chiark.greenend.org.uk/~sgtatham/putty/download.html putty])
-	User: tc
-	Pass: 12345678
-	
-	
-	""WICHTIG !!""
	Einstellung im System finden immer im RAM statt. Um diese dauerhaft auf den Festplatten- bzw. CF-Speicher zu



schreiben, muss dies eigens veranlasst werden. Entweder beim herunterfahren in der grafischen Oberfläche (X11) selbst mit der **BACKUP Option, oder ferngesteuert** (SSH) mittels dem Befehl (sudo su)* filetool.sh -b * *(ohne "sudo su" nur solange der Befehl nicht zuvor einmal als root ausgeführt wurde) ===Komponenten=== Im AFU Tinycore Image sind unter anderem amateurfunkspziefische Programme enthalten.
 [[Datei:Udpboxs.jpg]] ====udpbox==== Die UDPBOX stellt das zentrale Bindeglied zwischen den einzelnen Programmen dar. Sie empfängt und verteilt entsprechend die UDP Pakete.
 So ist es bspw. möglich die auf 2m empfangenen APRS Pakete zu filtern, auf 2m wieder auszugeben, und zusätzlich alle (oder gefilterte) APRS Meldungen auf dem Dualbaud 70cm Packet Radio Digipeater auszusenden.



Zudem beherrscht die UDPBOX die leicht unterschiedlichen Arten in den Protokollen AX25 und TNC2 MONITOR.

Zudem beherrscht die UDPBOX die UDP

Zur Übersicht steht für die APRS

- Funktion auch ein kleiner Webserver bereit: http:// HOSTNAME:14501

====udphub====

Der UDPHUB ist ein Hilfsprogramm für XNET, welches die IP
Beschränkung umgeht, indem es sich selbst zwischen Benutzer und XNET stellt, und die AXUDP Pakete entsprechend verteilt. Dabei bleibt der Ursprungspfad (IP) des Benutzer eine Woche (einstellbar) gespeichert, und der Benutzer kann bei lokal gestartetem Programm auch ohne aktiven Connect in dieser Zeitspanne von anderen Benutzern kontaktiert werden, genauso als ob man per HF QRV wäre.

====udpgate====

Das UDPGATE ist ein APRS Server, welcher die Netzwerkebene des APRS Datentransports übernimmt. Also bspw. die Serverfunktionalität für Benutzer bereitstellen, sowie eine Verbindung zum APRS IS oder nächsten APRS Server (UDPGATE) herstellen.<

Dabei agiert er bei der Verbindung nach der Prioriät der Einträge in der Serverliste. Ist der erste Server nicht erreichbar, wird der nächste Server in



-	der Liste versucht zu erreichen. In						
	regelmässigen Abständen wird jedoch						
	erneut versucht, die in der Liste						
	zuvorgelegenen Server nach dem						
Prioritätsprinzip zu erreichen, und							
	verlustfrei wieder rückzuverbinden.						
-							
-	====udprfnet====						
-							
	Das UDPRFNET Modul ist eine						
	experimentelle Software für eine						
	intelligente APRS Paketverteilung						
	unter Digipeatern, Ziel ist das						
	gesamte Netz als einen großen RX						
	darzustellen und auch weiter entfernt						
-	empfangene APRS Pakete vom dort						
	gebietsmässig nahegelegenen Digi						
	per Radiusdefinition auf 144.800MHz						
	wieder aussenden zu lassen. Dabei						
	bilden mehrere Serververbindungen						
	untereinander das Prinzip der						
	-						
	Redundanz.						
-	-						
- -	-						
- - -	Redundanz.						
- - -	Redundanz. ====afskmodem====						
- - -	Redundanz. ====afskmodem==== Das AFSKMODEM ist ein						
- - -	Redundanz. ====afskmodem==== Das AFSKMODEM ist ein [[Packet Radio via Soundkarte unter_						
- - -	Redundanz. ====afskmodem==== Das AFSKMODEM ist ein [[Packet Radio via Soundkarte unter_ Linux digitales Soundmodem]],						
	Redundanz. ====afskmodem==== Das AFSKMODEM ist ein [[Packet Radio via Soundkarte unter_						
	Redundanz. ====afskmodem==== Das AFSKMODEM ist ein [[Packet Radio via Soundkarte unter_ Linux digitales Soundmodem]],						
	Redundanz. ====afskmodem==== Das AFSKMODEM ist ein [[Packet Radio via Soundkarte unter_ Linux digitales Soundmodem]], welches die Pakete in eine (A)FSK						
- - -	Redundanz. ====afskmodem==== Das AFSKMODEM ist ein [[Packet Radio via Soundkarte unter_ Linux digitales Soundmodem]], welches die Pakete in eine (A)FSK Modulation wandelt und der						
	Redundanz. ====afskmodem==== Das AFSKMODEM ist ein [[Packet Radio via Soundkarte unter_ Linux digitales Soundmodem]], welches die Pakete in eine (A)FSK Modulation wandelt und der Soundkarte zuführt. Der Name soll						
	Redundanz. ====afskmodem==== Das AFSKMODEM ist ein [[Packet Radio via Soundkarte unter_ Linux digitales Soundmodem]], welches die Pakete in eine (A)FSK Modulation wandelt und der Soundkarte zuführt. Der Name soll iedoch nicht verwirren, es sind auch ie nach Soundkarte						
	Redundanz. ====afskmodem==== Das AFSKMODEM ist ein [[Packet Radio via Soundkarte unter_ Linux digitales Soundmodem]], welches die Pakete in eine (A)FSK Modulation wandelt und der Soundkarte zuführt. Der Name soll iedoch nicht verwirren, es sind auch ie nach Soundkarte Geschwindigkeiten > 28kBaud FSK						
	Redundanz. ====afskmodem==== Das AFSKMODEM ist ein [[Packet Radio via Soundkarte unter_ Linux digitales Soundmodem]], welches die Pakete in eine (A)FSK Modulation wandelt und der Soundkarte zuführt. Der Name soll iedoch nicht verwirren, es sind auch ie nach Soundkarte						
	Redundanz. ====afskmodem==== Das AFSKMODEM ist ein [[Packet Radio via Soundkarte unter_ Linux digitales Soundmodem]], welches die Pakete in eine (A)FSK Modulation wandelt und der Soundkarte zuführt. Der Name soll iedoch nicht verwirren, es sind auch ie nach Soundkarte Geschwindigkeiten > 28kBaud FSK						
	Redundanz. ====afskmodem==== Das AFSKMODEM ist ein [[Packet Radio via Soundkarte unter_ Linux digitales Soundmodem]], welches die Pakete in eine (A)FSK Modulation wandelt und der Soundkarte zuführt. Der Name soll iedoch nicht verwirren, es sind auch ie nach Soundkarte Geschwindigkeiten > 28kBaud FSK						



Ein experimentelles APRS Nachrichtenmodul zum Verwalten von Kurznachrichten mit Anbindung an das udpgate. ===Vorgefertigte Varianten=== Die Vielfalt in der Zusammenstellung der einzelnen Komponenten erlaubt eine größere Zahl an unterschiedlichen Konfigurationen. **Zum leichteren und schnelleren** Einsatz am Digistandort bietet [http://www.oe2wao.info OE2WAO] unter Bekanntgabe des geplanten Digi Rufzeichens mehrere Standard Varianten vorgefertigt zur Auswahl. "'Variante 1" * XNET Dualbaud Packet Radio Digi - 1k2 und 9k6 User Zugang auf einer Frequenz - variabler HAMNET Zugangsport für sämtliche IP Adressen - weitere AXUDP HAMNET Links können konfiguriert werden * APRS Server und Digi mit IGATE - 1k2 RX und TX inkl. Message Gateway - 1k2 RX auf 1k2 Packet Radio User Zugang - optional 300bd RX (und TX) für Kurzwellen APRS - 1k2 TX auf Packet Radio User Zugang von direkt gehörten APRS **Stationen**



-	- 9k6 TX auf Packet Radio User Zugang aller auf HF 1k2 gehörten APRS Packete		
-			
-	'''Variante 2'''		
- [* XNET Dualbaud Packet Radio Digi		
-	- 1k2 und 9k6 User Zugang auf einer Frequenz		
-	- variabler HAMNET Zugangsport für sämtliche IP Adressen		
-	- weitere AXUDP HAMNET Links können konfiguriert werden		
- [
-	'''Variante 3'''		
- [* APRS Server und Digi mit IGATE		
-	- 1k2 RX und TX inkl. Message Gateway		
-	- optional 300bd RX (und TX) für Kurzwellen APRS		
		+	==[[TCE Software Software]]==
		+	===[[TCE Software Einstellungen & Bedienung]]===
		+	Informationen zur Installation, Konfiguration und zu den einzelnen Modulen
		+	===[[TCE Software Installation Installation & Download]]===
		+	Dieses Kapitel erklärt die Installation vom TCE Image unter dem jeweilig verwendeten Betriebssystem
	==Einsatz==		==Einsatz==



Eingesetzt wird das System in verschiedenen Konfigurationen und Varianten aktuell bereits bei OE2XZR, OE2XGR, OE2XUM, OE5DXL, OE5FHM, OE5XDO, und bei DH2IW.

[[Bild:Db0wqs-aprs-k. jpg|thumb|DB0WGS APRS & PR Digi]]

Eingesetzt wird das System in verschiedenen Konfigurationen und Varianten bereits bei OE1XAR, OE1XUR, OE2XGR, OE2XPR, OE2XWR, OE2XZR, OE3XAR, OE5DXL, OE5FHM, OE5HPM, OE5XBL, OE5XBR, OE5XDO, OE5XGR, OE5XUL, OE7XGR sowie bei DB0FFL, DB0KLI, DB0WGS, DC9RD, DH2IW, DL3RCG, DL8RDL und DK5RV.

Getestet wird es unter anderem in OE1,
 OE3, OE6, OE7 und OE9, sowie in IK, DL und PA.

Weitere Tests laufen unter anderem in weiteren Teilen von OE, sowie in IK, DL und PA.

==Hilfe==

==Hilfe==

+

Wer Hilfe bei der Konfiguration der Softwarekomponenten benötigt, kann Fragen direkt im Packet Radio Convers auf Kanal 44, oder per PR Mail direkt an OE5DXL stellen.

Wer Hilfe bei der Konfiguration der Softwarekomponenten benötigt, kann Fragen direkt im Packet Radio Convers auf Kanal **501**, oder per PR Mail an OE5DXL stellen.

Version vom 15. August 2021, 20:09 Uhr



For english version on this project >>click here<<

Inhaltsverzeichnis

1 Einleitung	. 156
2 Hardware	. 156
3 Software	. 156
3.1 Einstellungen & Bedienung	. 156
3.2 Installation & Download	. 156
4 Einsatz	156
5 Hilfe	157

BlueSpice 4

Einleitung

Hierbei handelt es sich um eine Amateurfunk Toolchain, welche bpsw. unter Einsatz von TCE - Tinycore Linux auf Embedded System wie Industrie PC, ALIX u.d.g. Services wie

- Packet Radio (Multibaud bspw. 1k2 2k4 4k8 9k6..),
- APRS UDPGATE (IGATE, ebenfalls Multibaud bspw. 1k2 und 9k6),
- SAMNET
- Blitzortung,
- Radiosonden RX (Wetterballon),
- kleine Webserver,
- SVX-Link (Echolink)
- WINLINK Global Radio E-Mail (RMS Packet)



u.v.m. unter anderem im HAMNET anbindet.

Ziel ist ein minimaler Aufwand und minimale Stromaufnahme, bei maximalem Funktionsumfang.

Hardware

TCE Hardware -> Informationen zur benötigten Hardware

Software

Einstellungen & Bedienung

Informationen zur Installation, Konfiguration und zu den einzelnen Modulen

Installation & Download

Dieses Kapitel erklärt die Installation vom TCE Image unter dem jeweilig verwendeten Betriebssystem

Einsatz

Eingesetzt wird das System in verschiedenen Konfigurationen und Varianten bereits bei OE1XAR, OE1XUR, OE2XGR, OE2XPR, OE2XWR, OE2XZR, OE3XAR, OE5DXL, OE5FHM, OE5HPM, OE5XBL, OE5XBR, OE5XDO, OE5XGR, OE5XUL, OE7XGR sowie bei DB0FFL, DB0KLI, DB0WGS, DC9RD, DH2IW, DL3RCG, DL8RDL und DK5RV.

Weitere Tests laufen unter anderem in weiteren Teilen von OE, sowie in IK, DL und PA.

Ausgabe: 06.05.2024





Hilfe

Wer Hilfe bei der Konfiguration der Softwarekomponenten benötigt, kann Fragen direkt im Packet Radio Convers auf Kanal 501, oder per PR Mail an OE5DXL stellen.